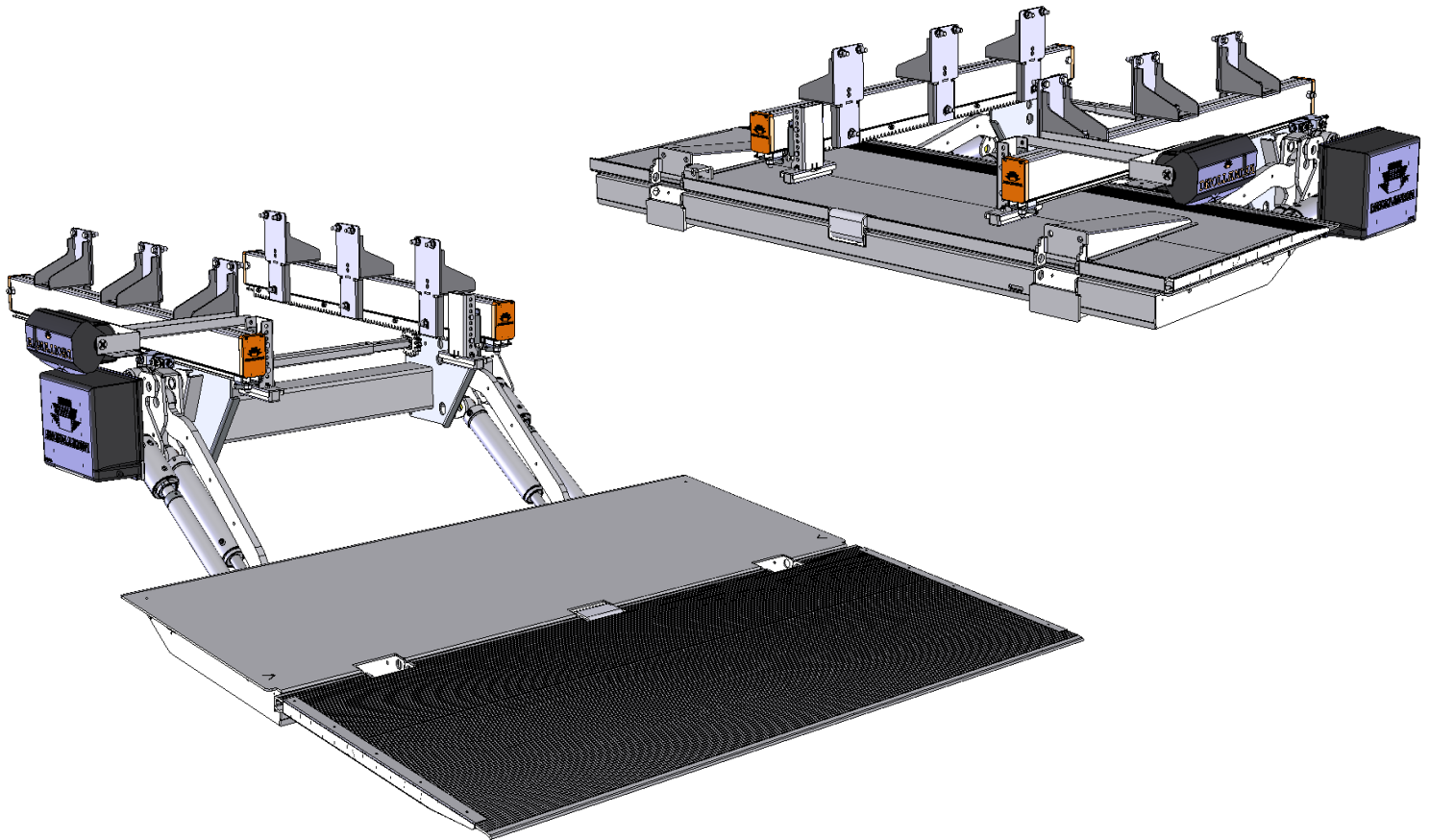




# **DHOLLANDIA**

## **DH-S\* Unterfahrbare Hubladebühnen**

### **BEDIENUNGSANLEITUNG**



Hersteller:  
DHOLLANDIA N.V. Zoomstraat 9 9160 LOKEREN (Belgien)  
Tel.: +32 (0)9 349 06 92 Fax.: +32 (0)9 349 09 77  
E-Mail: [info@dhollandia.be](mailto:info@dhollandia.be)  
Website: [www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com)



Lesen Sie die Anleitung vollständig durch, bevor Sie die Hubladebühne betreiben. Lassen Sie diese Anleitung zum Nachschlagen für den Fahrer und Hubladebühnenbediener in der Fahrzeugkabine.

# INHALTSVERZEICHNIS

1	VERSTÄNDNIS DER SICHERHEITS- UND WARNZEICHEN.....	2
2	KONTAKTINFORMATIONEN UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS.....	3
3	ALLGEMEINE EINLEITUNG.....	4
4	BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG.....	4
5	IDENTIFIKATION.....	5
6	BESCHREIBUNG UND TERMINOLOGIE DER HUBLADEBÜHNE .....	5
6.1	Allgemeines .....	5
6.2	Sicherheitseinrichtungen.....	14
7	SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG DER HUBLADEBÜHNE .....	17
7.1	Hubladebühne NICHT ohne entsprechende Sicherheits- und Bedienschulung benutzen.....	17
7.2	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	18
7.3	Gefahrenzonen, Gefahr von Quetsch- und Scherverletzungen.....	23
7.4	Sichere Bedienposition .....	25
7.5	Anweisungen für die Arbeit an Laderampen.....	28
7.6	Empfohlene tägliche Inspektion vor der Fahrt.....	29
7.7	Bedeutung der vorbeugenden Wartung.....	30
8	LASTDIAGRAMME UND KORREKTE LADEVERFAHREN .....	31
9	BEDIENUNGSANLEITUNG - GRUNDSÄTZE UND VERFAHREN .....	34
9.1	Automatische Bodenangleichung .....	34
9.2	Anmerkungen zur Verwendung der Neigezylinder.....	35
9.3	Außenbedienkästen.....	35
9.4	Gängigste zusätzliche Bedienungen.....	39
9.5	Ein-/Ausschalten der Hauptstromversorgung .....	41
9.6	Betrieb von DH-S* mit einfachfaltender Plattform .....	42
9.7	Betrieb der DH-SKS* Hubladebühne mit flacher Plattform .....	46
9.8	Betrieb von DH-SO.10 & DH-SO8.20 mit doppelt gefalteter Plattform.....	49
9.9	Betrieb von DH-SO6.20 & DH-SO7.20 mit doppelt gefalteter Plattform.....	53
9.10	Die Verwendung von Stützfüßen .....	58
9.11	Die Verwendung von Abrollsicherungen.....	60
10	AUFKLEBER.....	62
11	BEDEUTUNG DER SICHERHEITS- UND WARNSCHILDER .....	65
12	ENDNOTE.....	67

# 1 VERSTÄNDNIS DER SICHERHEITS- UND WARNZEICHEN

Viele in dieser Anleitung verwendete Sicherheitszeichen und -symbole basieren auf internationalen Normen, andere beziehen sich auf bestimmte Situationen oder Handlungen.

In Abschnitt 11 auf Seite 65 finden Sie eine Übersicht der in den DHOLLANDIA-Handbüchern verwendeten Zeichen und Symbole und ihrer Bedeutung.

Bitte beachten Sie besonders die folgenden in der Anleitung verwendeten Zeichen. Sie weisen auf die Wahrscheinlichkeit und die Schwere eines potenziellen Verletzungsrisikos hin, wenn eine Person die Anweisungen auf dem Sicherheitszeichen nicht beachtet.



**GEFAHR:** weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, falls der Warnhinweis nicht beachtet wird, zu einer ernsten Verletzung oder zum Tode führen wird. [weiße Buchstaben auf rotem Hintergrund]



**WARNUNG:** weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die, falls der Warnhinweis nicht beachtet wird, zu einer ernsten Verletzung oder zum Tode führen kann. [schwarze Buchstaben auf orangem Hintergrund]



**VORSICHT:** weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die, falls der Warnhinweis nicht beachtet wird, zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann. [schwarze Buchstaben auf gelbem Hintergrund]



**HINWEIS:** weist auf Praktiken hin, die nicht mit Verletzungen in Zusammenhang stehen. [weiße Buchstaben auf blauem Hintergrund]



**SICHERHEITSHINWEISE:** weist auf allgemeine Anweisungen für sichere Arbeitsmethoden, Hinweise auf ordnungsgemäße Sicherheitsverfahren oder den Ort von Sicherheitsausrüstung hin. [weiße Buchstaben auf grünem Hintergrund]



**SICHERHEITSWARNSYMBOL** (freistehend oder auf den Hintergrundfarben Rot, Orange, Gelb oder Schwarz): wird verwendet, um den Benutzer auf potentielle Gefahren hinzuweisen. Alle Meldungen, die dieses Zeichen begleiten, müssen befolgt werden, um mögliche Schäden zu vermeiden.



- Wenn die Anweisungen in diesem Handbuch nicht verstanden und befolgt werden, können der Bediener und alle umstehenden Personen einem hohen Verletzungsrisiko und Lebensgefahr ausgesetzt sein.
- Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb der Hubladebühne, dass Sie die verwendeten Sicherheits- und Warnschilder verstanden haben, und lesen Sie sie in Verbindung mit den Anweisungen in diesem Handbuch.
- Im Zweifelsfall darf die Hubladebühne NICHT in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Kontaktinformationen siehe Seite 3.

## 2 KONTAKTINFORMATIONEN UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- DHOLLANDIA-Hubladebühnen werden ständig an neue Fahrzeug- und Chassis-Entwicklungen und spezielle Kundenanforderungen angepasst. Aus diesem Grund behält sich DHOLLANDIA das Recht vor, Produkteigenschaften ohne vorhergehende Benachrichtigung zu ändern. Darüber hinaus ist es möglich, dass zum Zeitpunkt des Drucks bestimmte Änderungen und Weiterentwicklungen nicht berücksichtigt wurden.

### **HINWEIS**

Bitte bestätigen Sie, dass Sie die aktuelle Version dieses Handbuchs vor dem Betrieb der zugehörigen DHOLLANDIA-Hubladebühne gelesen haben. Anweisungen zum Herunterladen der neuesten Version des Handbuchs siehe unten.

- Wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler, wenn Sie Fragen zur Installation, zum Betrieb, zur Reparatur und zur Wartung von DHOLLANDIA-Hubladebühnen haben, um Ersatzexemplare von Handbüchern oder Aufklebern zu erhalten oder um sich über verfügbare Ausstattungsoptionen für DHOLLANDIA-Hubladebühnen zu informieren.



Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler finden, besuchen Sie die offizielle DHOLLANDIA-Website:

[www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com) → **Country & language selection** → **Distributors & service**



Die neuesten Versionen aller Handbücher können von der DHOLLANDIA-Website heruntergeladen werden:

[www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com) → **Country & language selection** → **Downloads** → **Operation manuals** →  
... **select required manual**

- Beachten Sie die folgenden wichtigen Ausschlussklauseln:

### **HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, die aus **dem Betrieb einer modifizierten Hubladebühne resultieren, die ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung des Herstellers modifiziert wurde und von der ursprünglichen Konstruktion abweicht.**
- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, **die durch die Verwendung von Anschlussmarkt- oder von Nicht-Original-Ersatzteilen für die Wartung oder Reparatur der Hubladebühne entstehen.**
- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, die aus **unsachgemäßer Benutzung der Hubladebühne resultieren.**
- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, die aus **einer Überlastung oder unsachgemäßen Beladung der Plattform,** der Nichtbeachtung der maximalen Nennkapazität der Hubladebühne und der geltenden Tragfähigkeitstabellen resultieren.
- Es gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich der Garantie der Marktgängigkeit oder einer Garantie der Eignung für einen bestimmten Zweck, die über die in diesem Handbuch aufgeführten hinausgehen.

### 3 ALLGEMEINE EINLEITUNG

- In dieser BEDIENUNGSANLEITUNG wird erläutert, wie die DHOLLANDIA-Hubladebühne hergestellt wird, welche Sicherheitsvorrichtungen in die Konstruktion integriert sind und wie die Hubladebühne korrekt verwendet wird, um die Integrität der Maschine über die vorgesehene Lebensdauer zu erhalten und die Sicherheit des Bedieners und der umstehenden Personen zu optimieren.
- Im WARTUNGS- UND REPARATURHANDBUCH (separat erhältlich) wird erläutert, wie die Hubladebühne in geeigneter Weise gewartet und instandgehalten werden kann, um die Sicherheit des Bedieners und der umstehenden Personen zu maximieren und die Zuverlässigkeit der Hubladebühne über die vorgesehene Lebensdauer zu gewährleisten.
- Das CE-KENNZEICHNUNGS- UND INSPEKTIONSBUCH (separat erhältlich) enthält die Seriennummer-Kennzeichnung, die CE-Konformitätserklärung, die vom Monteur der Hubladebühne auszufüllende Einbauerklärung und eine Übersicht der gesetzlichen Verpflichtungen des Eigentümers in Bezug auf die regelmäßige Prüfung und Zertifizierung.
- Die Handbücher müssen jederzeit in der Nähe der Hubladebühne aufbewahrt werden, als Nachschlagewerk für Bediener und das technische Wartungspersonal.

#### **WARNUNG**

- Durch unsachgemäße Benutzung der Hubladebühne besteht für den Bediener und Dritte ein hohes Risiko schwerer Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge. Daher ist die Benutzung der Hubladebühne ausschließlich qualifizierten Bedienern vorbehalten, die ordnungsgemäß geschult wurden und den gesamten Inhalt dieses Handbuchs kennen und verstehen.
- Durch nicht genehmigte Veränderungen der Hubladebühne besteht für den Bediener und Dritte ein hohes Risiko schwerer Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge. Es ist strengstens verboten, die Hubladebühne und ihre Sicherheitseinrichtungen in irgendeiner Weise zu verändern.
- Die Verwendung von Anschlussmarkt- oder Nicht-Original-Ersatzteilen zur Reparatur oder Wartung der Hubladebühne ist strengstens verboten und kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen.

### 4 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

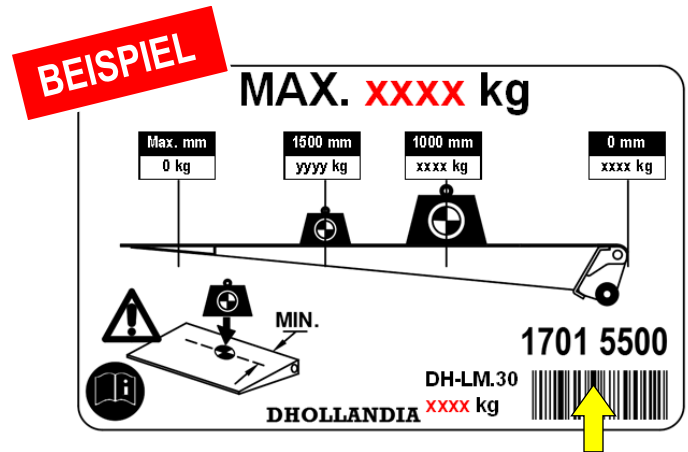
DHOLLANDIA-Hubladebühnen sind für den Einbau in Nutzfahrzeuge (Lastkraftwagen, Anhänger und Sattelaufleger) vorgesehen und dürfen ausschließlich zum Be- und Entladen der transportierten Güter auf dem Fahrzeug, an dem sie angebracht sind, innerhalb der Grenzen der Belastungsdiagramme und unter Beachtung der in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungs- und Sicherheitshinweise verwendet werden.

#### **WARNUNG**

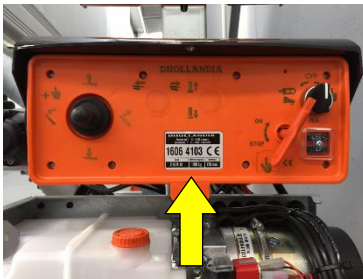
- Durch unsachgemäße Benutzung der Hubladebühne besteht für den Bediener und Umstehende ein hohes Risiko schwerer Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge. Daher ist es strengstens verboten, die Hubladebühne auf eine andere Weise oder für andere Zwecke als in der Betriebsanleitung beschrieben zu verwenden.
- Die Hubladebühne darf NIEMALS als erhöhte Arbeitsplattform, zum Schieben von Lasten oder zum Personentransport verwendet werden.
- Die Hubladebühne darf NIEMALS als Rollstuhllift verwendet werden.
- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, die aus unsachgemäßer Benutzung resultieren.

## 5 IDENTIFIKATION

- Jede DHOLLANDIA-Hubladebühne ist mit einer **eindeutigen 8-stelligen Seriennummer** (mit oder ohne Leerzeichen zwischen den ersten und letzten 4 Ziffern) gekennzeichnet und beschriftet. Verwenden Sie diese Nummer bei jeder Anfrage zu einer bestimmten Hubladebühne oder bei der Bestellung von Ersatzteilen.
- Neben dem Typ und der Seriennummer der Hubladebühne bieten die verschiedenen Aufkleber mit der Seriennummer zusätzliche Informationen, wie z.B.: die Tabelle der maximalen Nennlast und der Tragfähigkeit, die Zertifizierungsnummer des Stoßfängers, das Herstellungsdatum usw.
- Diese Aufkleber werden in der Regel an der Fahrzeugkarosserie und den verschiedenen Hubladebühnenkomponenten angebracht und sind an folgenden Stellen zu finden (die gelben Pfeile zeigen auf die Seriennummern):



An der Seite des Fahrzeugaufbaus oder auf der Plattform angebracht.



Auf dem Außenbedienkasten



Auf dem Hubwerk



Auf den Hydraulikzylindern



Auf der Plattform



In der Pumpeneinheit



Auf dem Hydromotor (Antriebssystem der Hubladebühne)

## 6 BESCHREIBUNG UND TERMINOLOGIE DER HUBLADEBÜHNE

### 6.1 ALLGEMEINES

- DHOLLANDIA Hubladebühnen werden unter Verwendung modernster Technologie, hochwertiger Materialien und Komponenten von hoch qualifizierten Fachkräften entwickelt und hergestellt. Sie entsprechen den europäischen CE-Sicherheitsvorschriften, die in der Konformitätserklärung erwähnt werden, die mit jeder Hubladebühne ausgestellt wird (sofern nicht anders vereinbart für Hubladebühnen, die außerhalb der CE-Region exportiert werden).
- Die DH-S... -Serie umfasst eine Reihe von unterfahrbaren Hubladebühnen, entwickelt für eine Vielzahl von Lastkraftwagen, Aufliegern und Sattelanhängern, und ist mit einem Hubvermögen von 400 bis 3.000 kg erhältlich.
- In Fahrtposition wird die faltbare Plattform der unterfahrbaren Hubladebühne sicher unter der Fahrzeugkarosserie verstaut. Zum Ausfahren der Hubladebühne werden die Plattform und der Hubmechanismus hydraulisch aus ihrer Fahrtposition an der Innenbegrenzung der Gleitrohre in eine Arbeitsposition an der Außenbegrenzung der Gleitrohre ausgerollt. Dann wird der ausklappbare Teil der Plattform manuell ausgeklappt.
- Hauptdetails und Terminologie: siehe nächste Seite.

**DH-SM.15 / 20 / 30 • EINFACHFALTENDE PLATTFORM • TERMINOLOGIE**

Die Teile, die den Nummern in dieser Tabelle entsprechen, sehen Sie in der Abbildung unten

#	Beschreibung
1	<b>Gleitrohre L+R:</b> rohrförmige Schienen, die am Fahrzeugchassis montiert sind und in denen der Hubrahmen und die Plattform von einer Fahrposition unter dem Chassis in eine Arbeitsposition am hinteren Ende des Chassis rollen oder gleiten. DHOLLANDIA bietet verschiedene Arten von Gleitrohren an, die so angepasst sind, dass sie schnell auf verschiedenen Chassis-Typen (Lkw oder Anhänger/Auflieger) installiert werden können.
2	<b>Hubladebühnenantriebssystem:</b> die in Nr. 1 beschriebene Roll- oder Gleitbewegung wird normalerweise durch einen Hydromotor, der ein Zahnrad und ein Zahnstangensystem antreibt, oder durch einen doppelt wirkenden Ausschubzylinder angetrieben.
3	<b>Montagebügel L+R:</b> dienen zur Befestigung der Gleitrohre am Fahrzeugchassis. DHOLLANDIA bietet verschiedene Arten von Montagebügeln an, die eine schnelle Montage auf verschiedenen Chassis-Typen (Lkw oder Anhänger/Auflieger) ermöglichen.
4	<b>Hubrahmen:</b> Aufgehängt in den Gleitrohren, die am Fahrzeugchassis montiert sind. Trägt die Plattform und ihre Ladung mittels Verbindung mit Hubarmen und Hydraulikzylindern.
5	<b>Faltbare Plattform:</b> Trägt die Ladung während des Be- und Entladens, Hebens und Senkens. Besteht aus einem Plattformhauptteil und einem Falteil. Ausgestattet mit Kunststoffrollen, um Kratzer am Boden zu verhindern.
5a	<b>Plattformhauptteil:</b> innerer Teil der faltbaren Plattform. Hergestellt aus Stahl oder leichtem Aluminium, mit einer rutschfesten Arbeitsfläche versehen.
5b	<b>Falteil:</b> faltbarer äußerer Teil der Plattform. Aus leichtem Aluminium.
6	<b>Plattform-Anschläge L+R:</b> an der Unterseite der Gleitrohre oder des Fahrzeugchassis angebrachte Gummipuffer, an denen die Plattform in ihrer Fahrposition anliegt.
7	<b>Hubarme L+R:</b> werden von den hydraulischen Hubzylindern betätigt und dienen zum HEBEN/SENKEN der Plattform und ihrer Last.
8	<b>Hubzylinder L+R:</b> 2 Hydraulikzylinder, die zum HEBEN / SENKEN der Hubarme, der Plattform und ihrer Last verwendet werden.
9	<b>Neigezylinder L+R:</b> 2 Hydraulikzylinder, verwendet zum ÖFFNEN/SCHLIESSEN der Plattform oder zum Ändern der Ausrichtung bei Öffnung in Betriebsposition.
10	<b>Hydraulikpumpeneinheit:</b> enthält den Elektromotor, der die Hydraulikpumpe, den Ölbehälter und die Steuerventile antreibt.
11	<b>Außenbedienkasten:</b> fest unter dem Aufbau des Fahrzeugs montiert. Enthält die elektrischen Schalter, mit denen der Bediener alle Funktionen der Hubladebühne ausführen kann: HEBEN - SENKEN - SCHLIESSEN (oder NACH OBEN KIPPEN) - ÖFFNEN (oder NACH UNTEN KIPPEN) - AUSFAHREN - EINFAHREN.
12	<b>Unterfahrerschutz:</b> die Plattform der Hubladebühne ist als Unterfahrerschutz im Sinne der CE-Gesetzgebung zertifiziert.
13	<b>Lastschwerpunkt:</b> Punkt, bis zu dem die maximale Nennkapazität der Hubladebühne gültig ist. Jenseits dieses Punktes verringert sich die maximale sichere Arbeitslast gemäß den geltenden Lastdiagrammen in Abschnitt 8 ab Seite 31.

Hinweis - Erklärung zur Terminologie bei unterfahrbaren Hubladebühnen:

- wird die Plattform durch die Hubzylinder angehoben oder abgesenkt, wenn der Bediener die Funktionen HEBEN oder SENKEN aktiviert.
- kann die Plattform in die Bodenangleichung gesenkt oder gehoben werden. Funktionen SENKEN oder HEBEN.
- kann die Plattform durch die Neigezylinder nach oben oder unten gekippt werden. Drücken Sie SCHLIESSEN, um die Plattform NACH OBEN zu KIPPEN, drücken Sie ÖFFNEN, um die Plattform NACH UNTEN zu KIPPEN.  
ACHTUNG: Diese Funktionen nicht bei beladener Plattform durchführen !
- Die Plattform wird in die Arbeitsposition herausgeschoben oder gerollt und in die Fahrposition zurückgeschoben oder gerollt, wenn der Bediener die Funktionen AUSFAHREN oder EINFAHREN aktiviert.

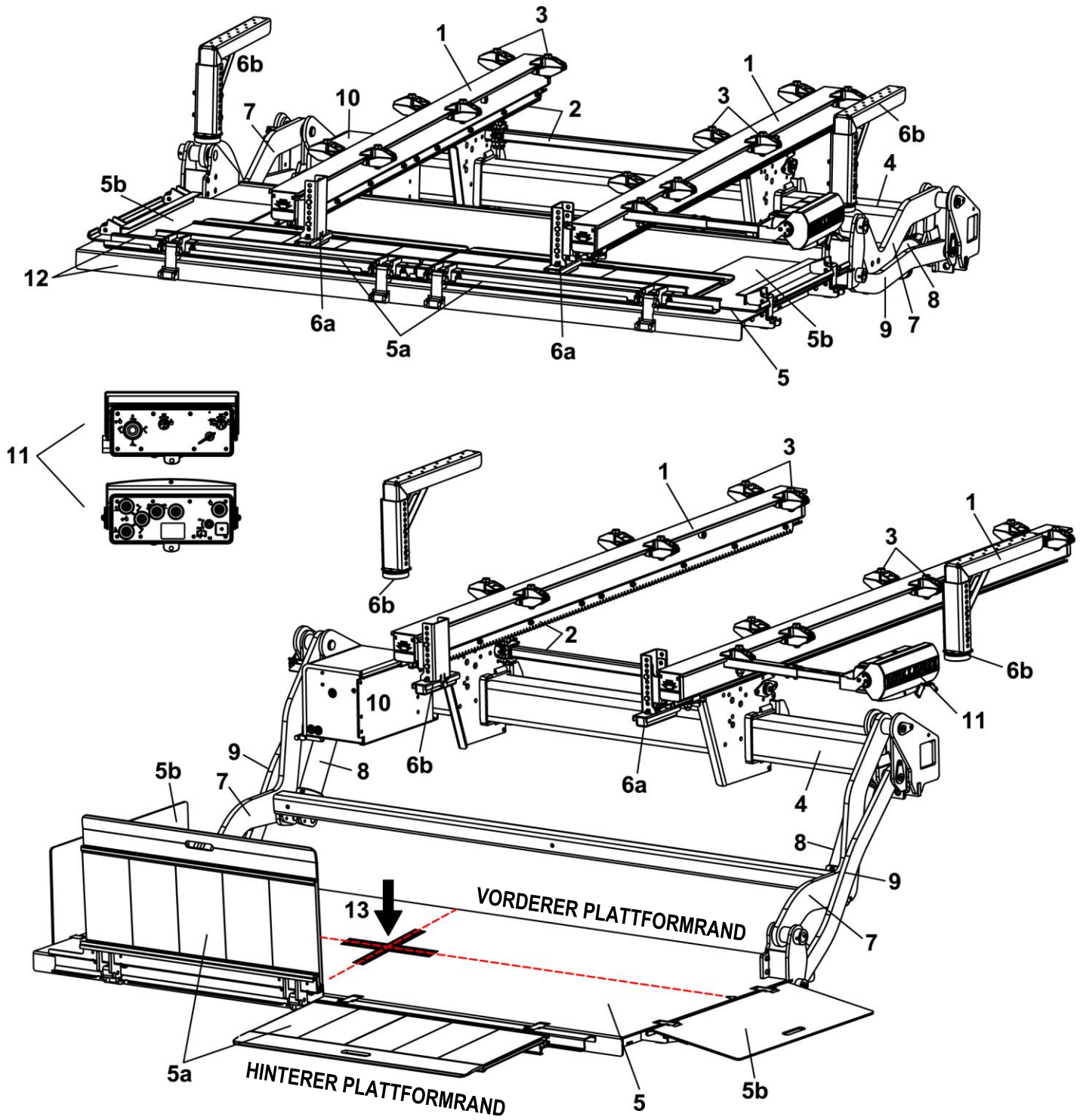




**DH-SKS.20 • LEVEL-RIDE-HUBLADEBÜHNE MIT FLACHER PLATTFORM • TERMINOLOGIE\***

Die Teile, die den Nummern in dieser Tabelle entsprechen, sehen Sie auf der Seite unten

#	Beschreibung
1	<b>Gleitrohre L+R:</b> rohrförmige Schienen, die am Fahrzeugchassis montiert sind und in denen der Hubrahmen und die Plattform von einer Fahrposition unter dem Chassis in eine Arbeitsposition am hinteren Ende des Chassis rollen oder gleiten. DHOLLANDIA bietet verschiedene Arten von Gleitrohren an, die so angepasst sind, dass sie schnell auf verschiedenen Chassis-Typen (Lkw oder Anhänger/Auflieger) installiert werden können.
2	<b>Hubladebühnenantriebssystem:</b> die in Nr. 1 beschriebene Roll- oder Gleitbewegung wird normalerweise durch einen Hydromotor, der ein Zahnrad und ein Zahnstangensystem antreibt, oder durch einen doppelt wirkenden Ausschubzylinder angetrieben.
3	<b>Montagebügel L+R:</b> dienen zur Befestigung der Gleitrohre am Fahrzeugchassis. DHOLLANDIA bietet verschiedene Arten von Montagebügeln an, die eine schnelle Montage auf verschiedenen Chassis-Typen (Lkw oder Anhänger/Auflieger) ermöglichen.
4	<b>Hubrahmen:</b> Aufgehängt in den Gleitrohren, die am Fahrzeugchassis montiert sind. Trägt die Plattform und ihre Ladung mittels Verbindung mit Hubarmen und Hydraulikzylindern.
5	<b>Plattform:</b> Trägt die Ladung während des Be- und Entladens, Hebens und Senkens.
5a	<b>Abrollsicherungsklappe an der Plattformschleife:</b> 1 Abrollsicherungsrampe über die volle Breite oder 2 Abrollsicherungsrampen über einen Teil der Breite am hinteren Abschluss. In der Fahrposition sind die Rampen auf die Plattformfläche geklappt. Beim Auf- und Abfahren können die Rampen angehoben und in vertikaler Position blockiert werden, um zu verhindern, dass rollende Ladung von der Plattform fällt. Am Boden können die Rampen als Zugangsrampe eingesetzt werden, um Fracht auf und von der Plattform zu fahren. (Siehe auch 9.7 ab Seite 46).
5b	<b>Seitliche Abrollsicherungsrippen:</b> 2 Lastsicherungsrampen an den Seitenrändern der Plattform. In der Fahrposition sind die Rampen auf die Plattformfläche geklappt. Beim Auf- und Abfahren können die Rampen angehoben und in vertikaler Position blockiert werden, um zu verhindern, dass rollende Ladung von der Plattform fällt. Am Boden können die Rampen als Zugangsrampe eingesetzt werden, um Fracht auf und von der Plattform zu fahren. (Siehe auch 9.7 ab Seite 46).
6a	<b>Plattformschläge L+R:</b> an der Unterseite der Gleitrohre oder des Fahrzeugchassis angebrachte Gummipuffer, an denen die Plattform in ihrer Fahrposition anliegt.
6b	<b>Armenschläge L+R:</b> (optionale) Gummipuffer auf der Unterseite des Fahrzeugaufbaus, an denen die Hubarme in ihrer Fahrposition anliegen.
7	<b>Hubarme L+R:</b> werden von den hydraulischen Hubzylindern betätigt und dienen zum HEBEN/SENKEN der Plattform und ihrer Last.
8	<b>Hubzylinder L+R:</b> 2 Hydraulikzylinder, die zum HEBEN / SENKEN der Hubarme, der Plattform und ihrer Last verwendet werden.
9	<b>Parallelarme L+R:</b> 2 Parallelarme, die die Plattform beim Heben und Senken tragen.
10	<b>Hydraulikpumpeneinheit:</b> enthält den Elektromotor, der die Hydraulikpumpe, den Ölbehälter und die Steuerventile antreibt.
11	<b>Außenbedienkasten:</b> fest unter dem Aufbau montiert. Enthält die elektrischen Schalter, mit denen der Bediener alle Funktionen der Hubladebühne ausführen kann: HEBEN - SENKEN - AUSFAHREN - EINFAHREN.
12	<b>Unterfahrerschutz:</b> die Plattform der Hubladebühne ist als Unterfahrerschutz im Sinne der CE-Gesetzgebung zertifiziert.
13	<b>Lastschwerpunkt:</b> Punkt, bis zu dem die maximale Nennkapazität der Hubladebühne gültig ist. Jenseits dieses Punktes verringert sich die maximale sichere Arbeitslast gemäß den geltenden Lastdiagrammen in Abschnitt 8 ab Seite 31.



## DH-SO.10 / DH-SO7.20 • UNTERFAHRBARE HUBLADEBÜHNE MIT DOPPELT GEFALTETER PLATTFORM • TERMINOLOGIE

Die Teile, die den Nummern in dieser Tabelle entsprechen, sehen Sie auf der Seite unten

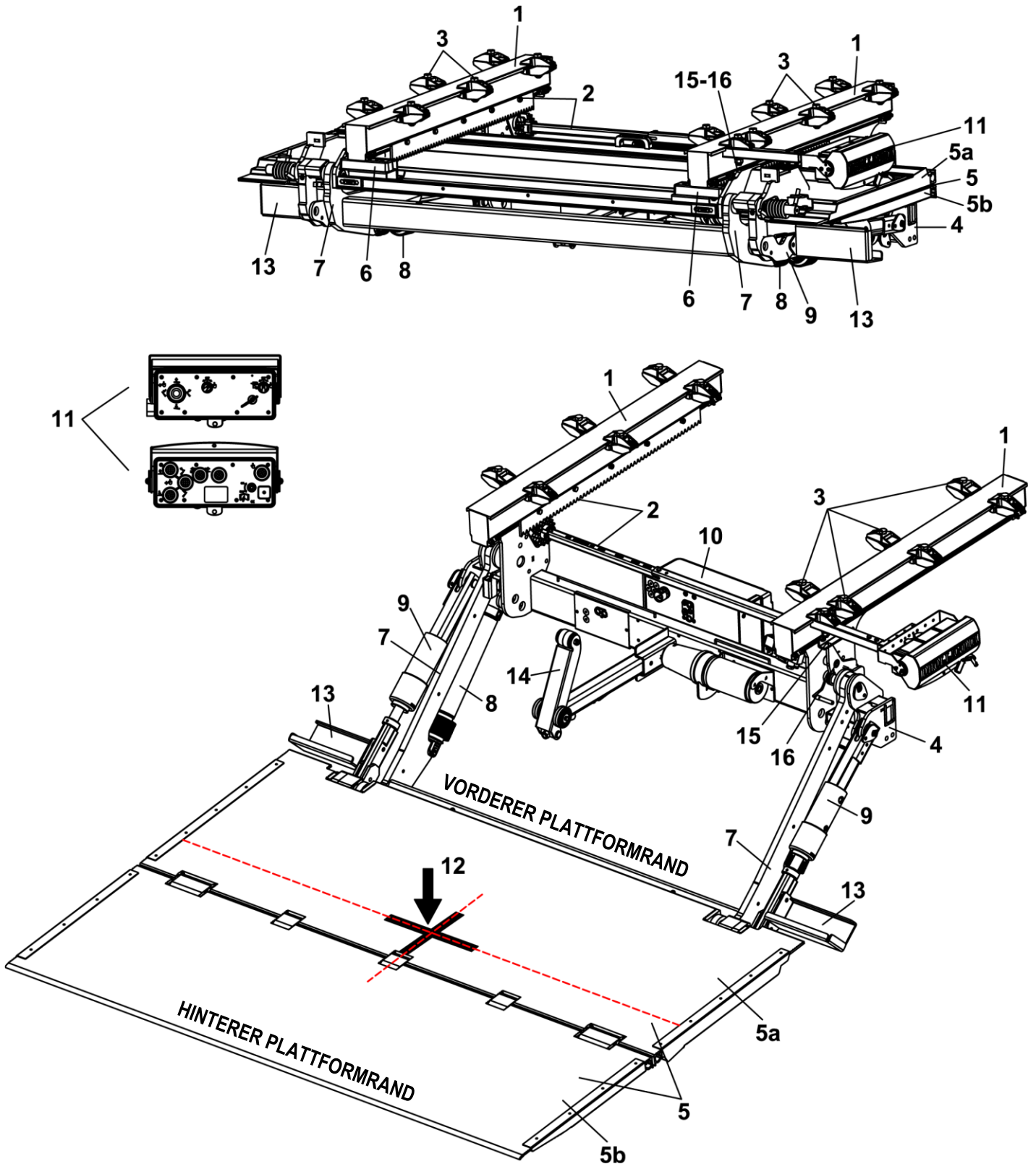
#	Beschreibung
1	<b>Gleitrohre L+R:</b> rohrförmige Schienen, die am Fahrzeugchassis montiert sind und in denen der Hubrahmen und die Plattform aus einer Fahrposition unter dem Chassis in eine Betriebsposition am hinteren Ende des Fahrzeugchassis gerollt oder geschoben werden. DHOLLANDIA bietet verschiedene Arten von Gleitrohren an, die so angepasst sind, dass sie schnell auf verschiedenen Chassis-Typen (Lkw oder Anhänger/Auflieger) installiert werden können.
2	<b>Hubladebühnenantriebssystem:</b> die in Nr. 1 beschriebene Roll- oder Gleitbewegung wird normalerweise von einem Hydromotor, der ein Zahnrad und ein Zahnstangensystem antreibt, oder von einem doppeltwirkenden Ausschubzylinder angetrieben.
3	<b>Montagebügel L+R:</b> dienen zur Befestigung der Gleitrohre am Fahrzeugchassis. DHOLLANDIA bietet verschiedene Arten von Montagebügeln an, die eine schnelle Montage auf verschiedenen Chassis-Typen (Lkw oder Anhänger/Auflieger) ermöglichen.
4	<b>Hubrahmen:</b> Aufgehängt in den Gleitrohren, die am Fahrzeugchassis montiert sind. Er trägt die Plattform und ihre Ladung mittels Verbindung mit Hubarmen und Hydraulikzylindern.
5	<b>Faltbare Plattform:</b> trägt die Last beim Be-/Entladen, Heben/Senken. Besteht aus einem Plattformhauptteil und einem Falteil. Ausgestattet mit Kunststoffrollen, um Kratzer am Boden zu verhindern.
5a	<b>Plattformhauptteil:</b> innerer Teil der faltbaren Plattform. Hergestellt aus Stahl oder leichtem Aluminium, mit einer rutschfesten Arbeitsfläche versehen.
5b	<b>Falteil:</b> faltbarer äußerer Teil der Plattform. Aus leichtem Aluminium.
6	<b>Plattformanschlag L+R:</b> an der Unterseite der Gleitrohre oder des Fahrzeugchassis angebrachte Gummipuffer, an denen die Plattform in ihrer Fahrposition anliegt.
7	<b>Hubarme L+R:</b> werden von den hydraulischen Hubzylindern betätigt und dienen zum HEBEN/SENKEN der Plattform und ihrer Last.
8	<b>Hubzylinder L+R:</b> 2 Hydraulikzylinder, die zum HEBEN / SENKEN der Hubarme, der Plattform und ihrer Last verwendet werden.
9	<b>Neigezylinder L+R:</b> 2 Hydraulikzylinder, verwendet zum ÖFFNEN/SCHLIESSEN der Plattform oder zum Ändern der Ausrichtung bei Öffnung in Betriebsposition.
10	<b>Hydraulikpumpeneinheit:</b> enthält den Elektromotor, der die Hydraulikpumpe, den Ölbehälter und die Steuerventile antreibt.
11	<b>Außenbedienkasten:</b> fest unter dem Aufbau des Fahrzeugs montiert. Enthält die elektrischen Schalter, mit denen der Bediener alle Funktionen der Hubladebühne ausführen kann: HEBEN - SENKEN - SCHLIESSEN (oder NACH OBEN KIPPEN) - ÖFFNEN (oder NACH UNTEN KIPPEN) - AUSFAHREN - EINFAHREN.
12	<b>Lastschwerpunkt:</b> Punkt, bis zu dem die maximale Nennkapazität der Hubladebühne gültig ist. Jenseits dieses Punktes verringert sich die maximale sichere Arbeitslast gemäß den geltenden Lastdiagrammen in Abschnitt 8 ab Seite 31.
13	<b>Unterfahrerschutz:</b> die Plattform der Hubladebühne ist als Unterfahrerschutz im Sinne der CE-Gesetzgebung zertifiziert.
14	<b>Plattform-Öffner:</b> Arm mit Rolle(n), der auf dem Hubrahmen montiert ist und das Ausfahren der Plattform von ihrer Fahrposition in die Arbeitsposition und dann zurück in ihre Fahrposition unterstützt.
15	<b>Endanschlag für die Arbeitsposition an den Gleitrohren:</b> mechanische Endanschläge L+R an den Gleitrohren, mit denen der Hubrahmen nach dem Ausfahren der Plattform in der richtigen Arbeitsposition angehalten und unter Druck gesetzt wird.
16	<b>Stopnocke:</b> mechanische Schalter L+R am Hubrahmen, mit denen der Hubrahmen nach dem Ausfahren der Plattform in der richtigen Arbeitsposition angehalten und unter Druck gesetzt wird.

Hinweis - Erklärung zur Terminologie bei unterfahrbaren Hubladebühnen:

- wird die Plattform durch die Hubzylinder angehoben oder abgesenkt, wenn der Bediener die Funktionen HEBEN oder SENKEN aktiviert.
- kann die Plattform in die Bodenangleichung gesenkt oder gehoben werden. Funktionen SENKEN oder HEBEN.

- kann die Plattform durch die Neigezylinder nach oben oder unten gekippt werden. Drücken Sie SCHLIESSEN, um die Plattform NACH OBEN zu KIPPEN, drücken Sie ÖFFNEN, um die Plattform NACH UNTEN zu KIPPEN  
ACHTUNG: Diese Funktionen nicht bei beladener Plattform durchführen !
- Die Plattform wird in die Arbeitsposition geschoben oder gerollt und in die Fahrposition zurückgeschoben oder gerollt, wenn der Bediener die Funktionen AUSFAHREN oder EINFAHREN aktiviert.

**DH-SO.10 / DH-SO.07.20 • UNTERFAHRBARE HUBLADEBÜHNE MIT DOPPELT GEFALTETER PLATTFORM •**  
**TERMINOLOGIE**



**DH-SO6.20 / SO8.20 • UNTERFAHRBARE HUBLADEBÜHNE MIT DOPPELT GEFALTETER PLATTFORM • TERMINOLOGIE**

Die Teile, die den Nummern in dieser Tabelle entsprechen, sehen Sie auf der Seite unten

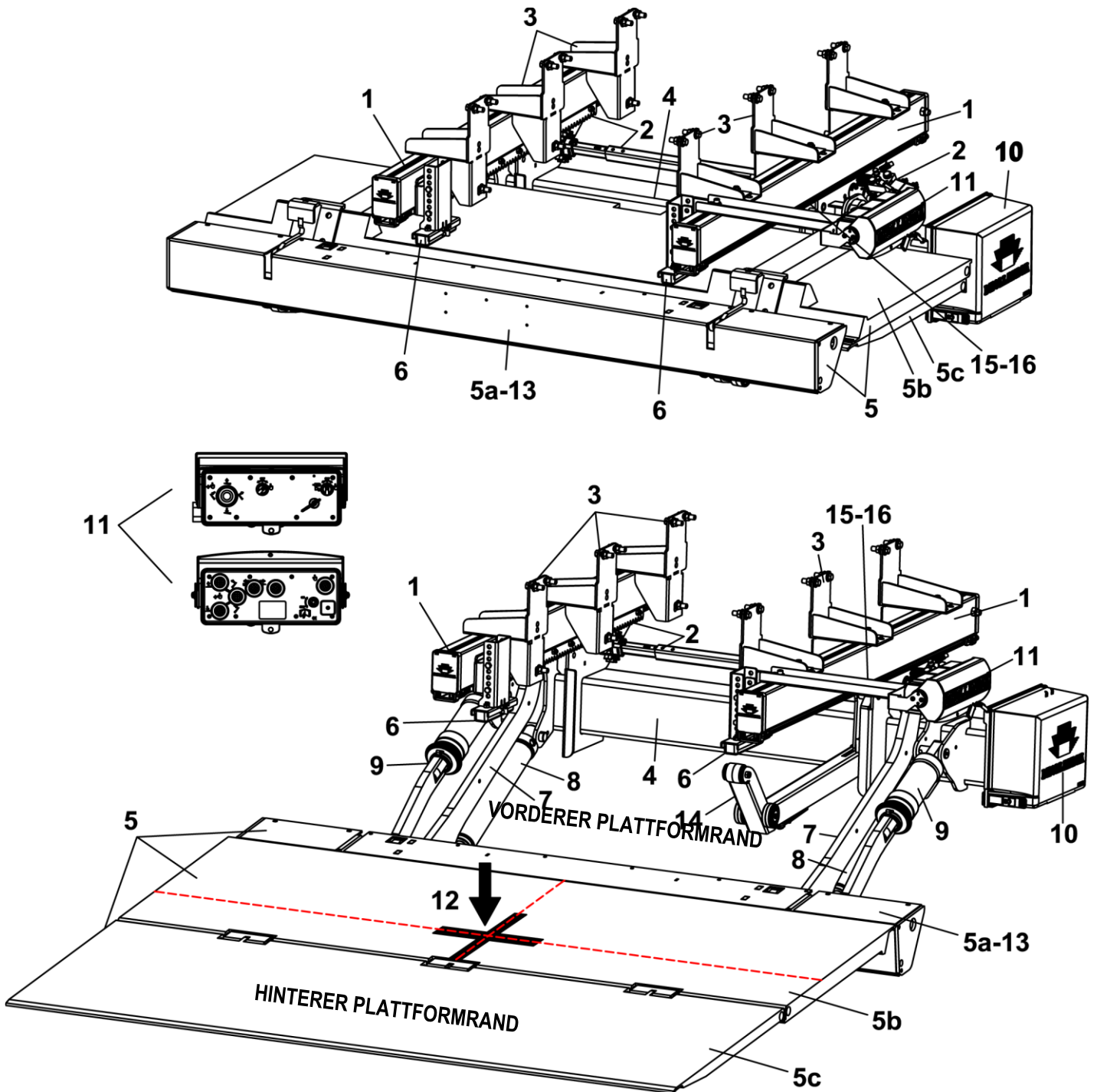
#	Beschreibung
1	<b>Gleitrohre L+R:</b> rohrförmige Schienen, die am Fahrzeugchassis montiert sind und in denen der Hubrahmen und die Plattform aus einer Fahrposition unter dem Chassis in eine Betriebsposition am hinteren Ende des Fahrzeugchassis gerollt oder geschoben werden. DHOLLANDIA bietet verschiedene Arten von Gleitrohren an, die so angepasst sind, dass sie schnell auf verschiedenen Chassis-Typen (Lkw oder Anhänger/Auflieger) installiert werden können.
2	<b>Hubladebühnenantriebssystem:</b> Die in Nr. 1 beschriebene Roll- oder Gleitbewegung wird normalerweise von einem Hydromotor, der ein Zahnrad und ein Zahnstangensystem antreibt, oder von einem doppeltwirkenden Ausschubzylinder angetrieben.
3	<b>Montagebügel L+R:</b> dienen zur Befestigung der Gleitrohre am Fahrzeugchassis. DHOLLANDIA bietet verschiedene Arten von Montagebügeln an, die eine schnelle Montage auf verschiedenen Chassis-Typen (Lkw oder Anhänger/Auflieger) ermöglichen.
4	<b>Hubrahmen:</b> Aufgehängt in den Gleitrohren, die am Fahrzeugchassis montiert sind. Er trägt die Plattform und ihre Ladung mittels Verbindung mit Hubarmen und Hydraulikzylindern.
5	<b>Faltbare Plattform:</b> trägt die Last beim Be-/Entladen, Heben/Senken. Besteht aus einem Plattformhauptteil, einem faltbaren Mittelteil und einem Falteil. Ausgestattet mit Kunststoffrollen, um Kratzer am Boden zu verhindern.
5a	<b>Plattformhauptteil:</b> innerer Teil der faltbaren Plattform. Hergestellt aus Stahl oder leichtem Aluminium, mit einer rutschfesten Arbeitsfläche versehen.
5b	<b>Faltbarer Mittelteil:</b> Mittelteil der Plattform, hergestellt aus leichtem Aluminium.
5c	<b>Falteil:</b> faltbarer äußerer Teil der Plattform. Aus leichtem Aluminium.
6	<b>Plattformanschlag L+R:</b> an der Unterseite der Gleitrohre oder des Fahrzeugchassis angebrachte Gummipuffer, an denen die Plattform in ihrer Fahrposition anliegt.
7	<b>Hubarme L+R:</b> werden von den hydraulischen Hubzylindern betätigt und dienen zum HEBEN/SENKEN der Plattform und ihrer Last.
8	<b>Hubzylinder L+R:</b> 2 Hydraulikzylinder, die zum HEBEN / SENKEN der Hubarme, der Plattform und ihrer Last verwendet werden.
9	<b>Neigezylinder L+R:</b> 2 Hydraulikzylinder, verwendet zum ÖFFNEN/SCHLIESSEN der Plattform oder zum Ändern der Ausrichtung bei Öffnung in Betriebsposition.
10	<b>Hydraulikpumpeneinheit:</b> enthält den Elektromotor, der die Hydraulikpumpe, den Ölbehälter und die Steuerventile antreibt.
11	<b>Außenbedienkasten:</b> fest unter dem Aufbau des Fahrzeugs montiert. Enthält die elektrischen Schalter, mit denen der Bediener alle Funktionen der Hubladebühne ausführen kann: HEBEN - SENKEN - SCHLIESSEN (oder NACH OBEN KIPPEN) - ÖFFNEN (oder NACH UNTEN KIPPEN) - AUSFAHREN - EINFAHREN.
12	<b>Lastschwerpunkt:</b> Punkt, bis zu dem die maximale Nennkapazität der Hubladebühne gültig ist. Jenseits dieses Punktes verringert sich die maximale sichere Arbeitslast gemäß den geltenden Lastdiagrammen in Abschnitt 8 ab Seite 31.
13	<b>Unterfahrschutz:</b> die Plattform der Hubladebühne ist als Unterfahrschutz im Sinne der CE-Gesetzgebung zertifiziert.
14	<b>Plattform-Öffner:</b> Arm mit Rolle(n), der auf dem Hubrahmen montiert ist und das Ausfahren der Plattform von ihrer Fahrposition in die Arbeitsposition und dann zurück in ihre Fahrposition unterstützt.
15	<b>Endanschlag für die Arbeitsposition an den Gleitrohren:</b> mechanische Endanschläge L+R an den Gleitrohren, mit denen der Hubrahmen nach dem Ausfahren der Plattform in der richtigen Arbeitsposition angehalten und unter Druck gesetzt wird.
16	<b>Stoppnocke:</b> mechanische Schalter L+R am Hubrahmen, mit denen der Hubrahmen nach dem Ausfahren der Plattform in der richtigen Arbeitsposition angehalten und unter Druck gesetzt wird.

Hinweis - Erklärung zur Terminologie bei unterfahrbaren Hubladebühnen:

- wird die Plattform durch die Hubzylinder angehoben oder abgesenkt, wenn der Bediener die Funktionen HEBEN oder SENKEN aktiviert.

- kann die Plattform in die Bodenangleichung gesenkt oder gehoben werden. Funktionen SENKEN oder HEBEN.
- kann die Plattform durch die Neigezylinder nach oben oder unten gekippt werden. Drücken Sie SCHLIESSEN, um die Plattform NACH OBEN zu KIPPEN, drücken Sie ÖFFNEN, um die Plattform NACH UNTEN zu KIPPEN.  
ACHTUNG: Diese Funktionen nicht bei beladener Plattform durchführen !
- Die Plattform wird in die Arbeitsposition geschoben oder gerollt und in die Fahrposition zurückgeschoben oder gerollt, wenn der Bediener die Funktionen AUSFAHREN oder EINFAHREN aktiviert.

**DH-SO6.20 / DH-SO.08.20 • UNTERFAHRBARE HUBLADEBÜHNE MIT DOPPELT GEFALTETER PLATTFORM •  
TERMINOLOGIE**



## 6.2 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

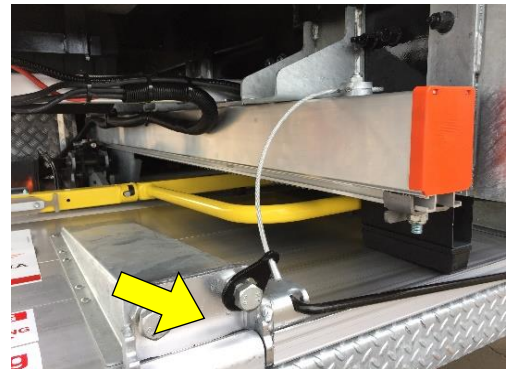
DHOLLANDIA-Hubladebühnen sind mit einer Vielzahl von Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, um sicherzustellen, dass die Güter mit maximaler Sicherheit für den Bediener und eventuelle Unbeteiligte Be- und entladen werden können. Die folgenden Sicherheitseinrichtungen sind eingebaut oder werden für die meisten Hubladebühnen empfohlen:

- **Elektrische Sicherheitsventile an allen Zylindern** [Standard]. Die Sicherheitsventile schließen die Hydraulikzylinder, solange sie nicht über die elektrische Steuerung mit Strom versorgt werden. Damit soll die Plattform während der Fahrt in Fahrposition oder, im Falle einer Störung einer Hydraulikleitung, in einer festen Position gehalten werden (sobald die elektrischen Bedienelemente freigegeben wurden).

DHOLLANDIA Sicherheitsventile sind mit einer manuellen Notsteuerung ausgestattet, die es dem Bediener oder dem Reparaturpersonal ermöglicht, das Ventil bei einem elektrischen Ausfall manuell zu öffnen (siehe WARTUNGS- UND REPARATURHANDBUCH).

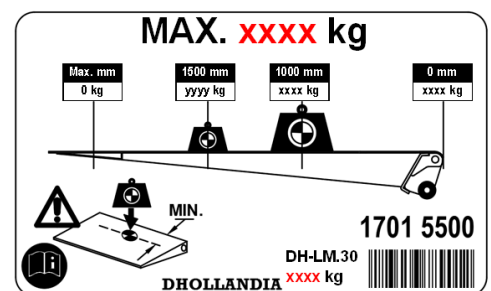


- **Mechanische Plattformverriegelung(en)** [optional]. DHOLLANDIA bietet (eine) mechanische Plattformverriegelung(en) als Option an, um die Plattform im Falle eines unbeabsichtigten Verlustes des hydraulischen Drucks weiterhin in ihrer Fahrposition zu sichern.



- **Überdruckventil** [Standard]. Im Hydraulikaggregat integrierte Sicherheitsvorrichtung, die es dem Hersteller und dem Installateur der Hubladebühne ermöglicht, die tatsächliche Hubleistung auf die maximale Nennkapazität der verkauften Hubladebühne zu begrenzen und diese vor Überlastung beim HEBEN zu schützen.
- **Druckkompensierte Durchflussventile** [Standard]. Durchflussventile sind in die Hydraulikkreise integriert, um sicherzustellen, dass sich die Plattform im leeren und im voll beladenen Zustand mit einer sicheren Geschwindigkeit senkt.

- **Markierung des Mittelpunkts der Höchstlast** [Standard]. Hubladebühnen sind nicht für das HEBEN und SENKEN von Gewichten über die gesamte Plattformfläche ausgelegt, die ihrer maximalen Nenntragfähigkeit entsprechen. Die maximale Nenntragfähigkeit gilt nur in einem bestimmten Abstand oder „Mittelpunkt der maximalen Last“ hinter dem Fahrzeugaufbau. Hinter diesem Punkt, der auf der Plattform markiert ist, nimmt die zulässige Maximal-Nutzlast entsprechend den mit der Hubladebühne gelieferten Belastungsdiagrammen weiter unten ab. Siehe auch Abschnitt 8 ab Seite 31 zum Thema Lastdiagramme und korrekte Ladeverfahren.



- **2-Hand-Außenbedienkasten** [Standard]. Am Außenbedienkasten, der fest an der Seite des Fahrzeugaufbaus montiert ist, werden alle Funktionen über einen Bedien- und Sicherheitsschalter betätigt. Die vorgeschriebene Verwendung beider Hände zur Steuerung der diversen Hubladebühnenfunktionen schützt den Bediener davor, seinen Kopf oder seine Gliedmaßen zwischen der sich HEBENDEN oder SCHLIESSENDEN Plattform und dem hinteren Rahmen des Fahrzeugaufbaus einzuklemmen.



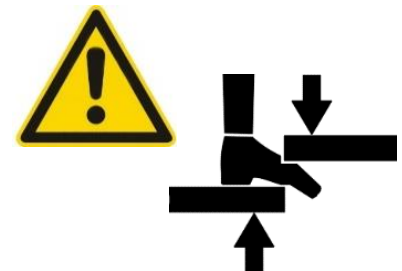
- **Ein/Aus-Schalter für Hubladebühne** [min. 1 vorgeschrieben]. Je nach Konfiguration wird die Stromversorgung der Hubladebühne ein-/ausgeschaltet mit:

1. einem **Fahrerhausschalter** (vom Lkw-Hersteller oder von DHOLLANDIA bereitgestellt [Option OAE503.2]). Mit diesem Schalter kann der Bediener die Stromversorgung des Außenbedienkastens ein- und ausschalten. Wenn er mit einem Positionssensor [Option OAE202] ausgestattet ist, liefert er auch ein Signal, wenn die Plattform in ihrer Fahrposition verstaut oder offen ist.
2. einem **Batterie Hauptschalter** im Außenbedienkasten [optional]. Mit diesem Schalter kann der Bediener die Stromversorgung der Hubladebühne ein- und ausschalten. Falls verfügbar, MUSS der Bediener den Batterie Hauptschalter nach jeder Benutzung der Hubladebühne ausschalten.
3. eine Kombination von beidem.



- **Sicherungen** [Standard]. Eine 15A-Sicherung für den elektrischen Steuerkreis ist im Hydraulikaggregat und im Außenbedienkasten (bei den meisten Typen) montiert. Eine 150 - 250A Sicherung für den Hauptbatteriestromkreis wird vom Lkw-Hersteller oder von DHOLLANDIA geliefert. Beide Sicherungen schützen die Stromkreise vor Kurzschlüssen und Stromstärkespitzen.

- **Schutz der Zehen und Füße vor Quetsch- und Scherverletzungen** [1 min. vorgeschrieben]. Die Norm für Hubladebühnen EN1756-1 und die Montageanleitungen von DHOLLANDIA bieten eine Reihe von Lösungen, um zu verhindern, dass der Bediener seine Zehen oder Füße zwischen dem vorderen Plattformrand der Hubladebühne und dem hinteren Querträger des Ladeflurs quetscht. Es muss mindestens 1 Lösung vorgesehen werden, die bei DHOLLANDIA bestellt oder bei der Montage realisiert wird. Informieren Sie sich in der neuesten Version des Installationshandbuchs FIT-ELEC-OPTION. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall DHOLLANDIA. Kontaktinformationen siehe Seite 3.



- **Fußbedienungen** [optional]. Siehe auch vorherigen Punkt. Die auf der Plattform montierten Fußbedienungen (2 oder 4 Tasten) fixieren die Füße des Bedieners in einer sicheren Position auf der Plattform und schützen ihn vor dem Quetschen seiner Zehen oder Füße zwischen dem vorderen Plattformrand der Hubladebühne und dem hinteren Querträger des Ladeflurs.



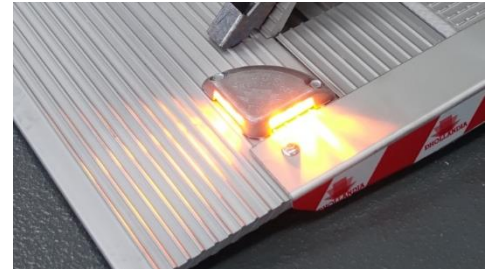
- **Abroll Sicherungen** [optional]. Wenn eine Plattform zum HEBEN und SENKEN von Lasten verwendet wird, die aufgrund ihrer Konstruktion oder ihrer Transportart nicht gebremst oder gesichert werden können, MUSS die Plattform mit Abroll Sicherungen ausgestattet sein, die verhindern, dass die Last unbeabsichtigt von der Plattform rollt und den Bediener oder umstehende Personen trifft. DHOLLANDIA bietet verschiedene Abroll Sicherungen an, die in der Nähe des hinteren Plattformrandes oder in Zwischenabständen angebracht werden können.





- **Sichtbarkeit der ausgefahrenen Plattform** [min. 1 vorgeschrieben]. Jede Plattform, die hinter den Endpunkten des Fahrzeugs hervorsticht, muss von allen zugänglichen Seiten bei Tag und Nacht deutlich sichtbar sein. Prüfen Sie alle geltenden nationalen oder lokalen Vorschriften, da diese hinsichtlich der Anwendung, Größe und Art der eingesetzten Mittel sehr streng sein können. Die Sichtbarkeit der Plattform kann optimiert werden durch:

1. **Reflektierendes Markierungsband** an den Seiten der Plattform [Standard], das bei der Installation angebracht wird]
2. **Plattformflaggen** [Option OAT020 - 023], montiert an der Unterseite der Plattform, nahe am hinteren Plattformrand
3. **Plattformblinkleuchten** [Option OAE200], montiert auf der Plattformoberfläche, nahe am hinteren Plattformrand
4. **Warnkegel** (2 oder 4) [handelsüblich], die um den Arbeitsbereich der Plattform herum aufgestellt werden
5. Eine Kombination von 2 oder mehr der oben beschriebenen Systeme. Die verschiedenen oben genannten Mittel haben eine unterschiedliche Effizienz, die von der Richtung der Annäherung und den Lichtverhältnissen (z.B. helles Sonnenlicht im Vergleich zu nächtlicher Dunkelheit) abhängt. DHOLLANDIA empfiehlt dringend eine Kombination von 2 oder 3 Mitteln, um alle Bedingungen abzudecken.

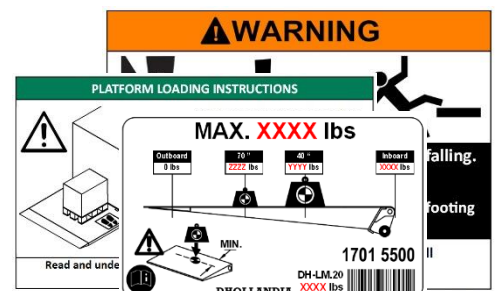


- **Sicherheitsgeländer** [optional]. Sicherheitsgeländer MÜSSEN bei allen Anwendungen angebracht werden, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass der Bediener von der Plattform fällt und Verletzungen erleidet. Sie sind ab einer Hubhöhe von 2 m vorgeschrieben.

Sicherheitsgeländer können bei der Erstbestellung zusammen mit Ihrer Hubladebühne erworben werden, oder sie können gekauft und später an Ihrer Hubladebühne nachgerüstet werden. Sie sind in vielen verschiedenen Ausführungen erhältlich, um den besonderen Anforderungen vieler Anwendungen gerecht zu werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem nationalen DHOLLANDIA-Händler. Kontaktinformationen siehe Seite 3.



- **Aufkleber** [Standard]. Die Hubladebühnen werden mit einer Reihe von Betriebsaufklebern, Lastdiagrammen und Sicherheitsaufklebern geliefert, von denen die meisten beim Einbau in den Fahrzeugaufbau angebracht werden. Diese Aufkleber müssen jederzeit sauber und lesbar gehalten und bei Bedarf ersetzt werden.



## 7 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG DER HUBLADEBÜHNE

### 7.1 HUBLADEBÜHNE NICHT OHNE ENTSPRECHENDE SICHERHEITS- UND BEDIENERSCHULUNG BENUTZEN

- DHOLLANDIA Hubladebühnen dürfen ausschließlich zum Auf- und Abladen der transportierten Güter auf dem Transportfahrzeug innerhalb der Grenzen der geltenden Lastentabelle und unter Beachtung der Bedienungs- und Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch verwendet werden.

#### **WARNUNG**

- Durch unsachgemäße Benutzung der Hubladebühne besteht für den Bediener und Dritte ein hohes Risiko schwerer Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge.
  - Um das Risiko schwerer Verletzungen des Bedieners und umstehender Personen zu verringern, ist die Benutzung der Hubladebühne qualifizierten Bedienern vorbehalten, die ordnungsgemäß geschult wurden und den gesamten Inhalt dieses Handbuchs kennen und verstehen.
  - Um das Risiko schwerer Verletzungen oder Lebensgefahr zu verringern, **MUSS DER BEDIENER vor und während des Betriebs der Hubladebühne ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND WARNHINWEISE IN DIESEM ABSCHNITT UND DEM GESAMTEN HANDBUCH BEACHTEN.**
- Der Bediener muss alle anderen Richtlinien und Verfahren befolgen, die für die jeweilige Arbeitssituation gelten, einschließlich Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften, Straßen- und Verkehrsvorschriften sowie Unternehmensverfahren. Der Bediener darf die Hubladebühne nicht benutzen, wenn dies nicht in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften und Anweisungen möglich ist.
  - Der Bediener muss mindestens 18 Jahre alt sein.

## 7.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

### **WARNUNG**

- Um schwere Verletzungen, eventuell mit Todesfolge zu vermeiden, muss der Bediener geeignete Arbeitskleidung tragen. Tragen Sie NIEMALS weite Kleidung, die sich in den bewegenden Teilen der Hubladebühne verfangen könnte. Tragen Sie IMMER professionelle Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Augenschutz. Das Tragen eines Schutzhelms wird empfohlen.

Verpflichtet:



Empfohlen:



- Ausrutschen (und Fallen) kann zu schweren Verletzungen, eventuell mit Todesfolge führen. Um Verletzungen durch Ausrutschen zu verhindern:



- Tragen Sie IMMER Sicherheitsschuhe für den professionellen Gebrauch mit einer guten rutschfesten Sohle.
- Benutzen Sie die Hubladebühne NICHT, wenn sie mit Schnee, Schlamm, Schmutz, Ablagerungen, Flüssigkeiten oder anderen Substanzen bedeckt ist.
- NICHT auf der Plattform rennen.

- Stolpern (und Fallen) kann zu schweren Verletzungen, eventuell mit Todesfolge führen. Um Verletzungen durch Stolpern zu verhindern:



- Benutzen Sie die Hubladebühnenplattform NICHT als Stufe. Lassen Sie die Hubladebühne NIEMALS in teilweise ausgefahrener Position unbeaufsichtigt.
- Achten Sie stets auf hervorstehende Gegenstände auf der Plattformoberfläche (z.B. Plattformleuchten, Abroll Sicherungen und deren Hebel, Fremdkörper usw.).
- NICHT auf der Plattform rennen.

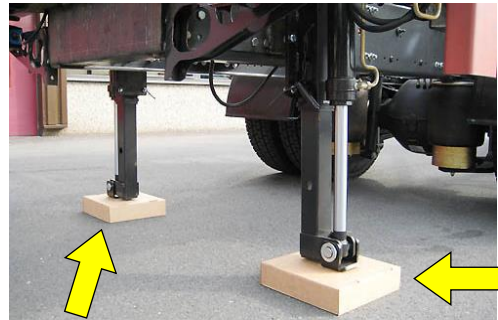
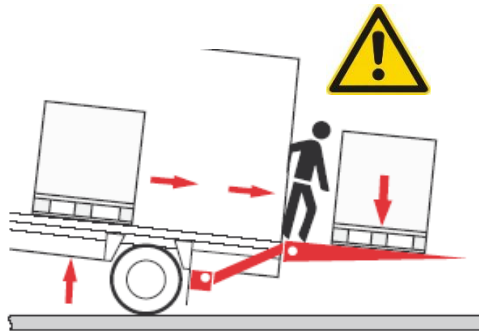
- Ein Sturz von der Plattform kann zu schweren Verletzungen, eventuell mit Todesfolge führen. Um Verletzungen durch Sturz zu verhindern:



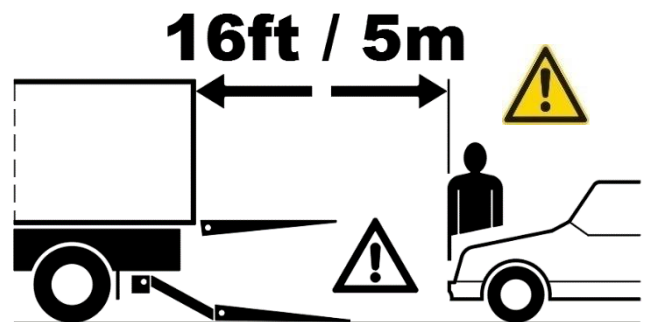
- Achten Sie auf sicheren Stand und behalten Sie 3 Kontaktpunkte bei. Siehe 7.4 auf Seite 25.
- Benutzen Sie Sicherheitsgeländer, sofern verfügbar. Siehe 7.4 auf Seite 25.
- Bewegen Sie das Fahrzeug NIEMALS, wenn eine Person auf der Plattform steht oder sich innerhalb des Fahrzeugaufbaus befindet.
- Benutzen Sie die Plattform NIEMALS als erhöhte Arbeitsplattform.

## ! WARNUNG

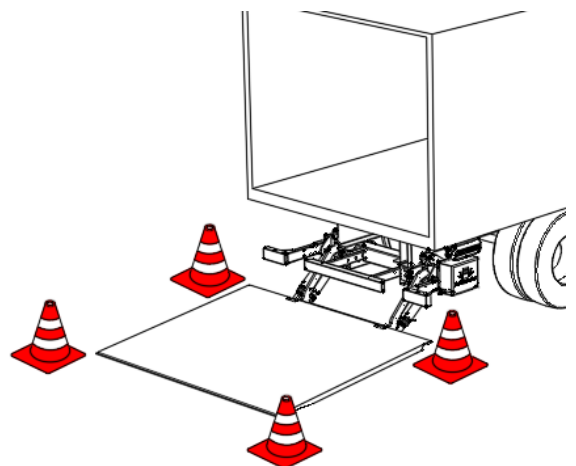
- Vor dem Betrieb der Hubladebühne muss das Fahrzeug sicher auf ebenem und festem Boden abgestellt, die Feststellbremse angezogen und der Motor abgestellt werden. Blockieren Sie die Hecktüren in geöffneter Stellung und sichern Sie alle beweglichen Teile der Fahrzeugkarosserie. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen.
- Sorgen Sie dafür, dass das Fahrzeug nicht umkippen kann, wenn Sie schwere Ladungen auf die Plattform stellen. Wenn das Fahrzeug oder die Hubladebühne mit mechanischen oder hydraulischen Stützfüßen ausgestattet ist, setzen Sie diese ein, bevor Sie die Plattform öffnen. Sorgen Sie dafür, dass die Stützfüße auf festem, ebenem Boden stehen. Bei weichem Untergrund (Sand, Kies) müssen unter den Stützfüßen feste Stützblöcke verwendet werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen.



- Um das Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge, das von anderen geparkten Fahrzeugen ausgehen kann, zu verringern, muss **IMMER** ein Sicherheitsabstand von 5 m zwischen dem Heck des LKW und dem folgenden Fahrzeug eingehalten werden.



- Um das Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge, zu verringern, muss die Plattform **IMMER** für andere Personen aus allen Annäherungsrichtungen gut sichtbar sein. DHOLLANDIA empfiehlt die Verwendung von 4 Warnkegeln, die um den Arbeitsbereich der Plattform herum aufgestellt werden. [siehe Hinweis unten].
- Um das Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge, zu verringern, achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Arbeitsbereichs.

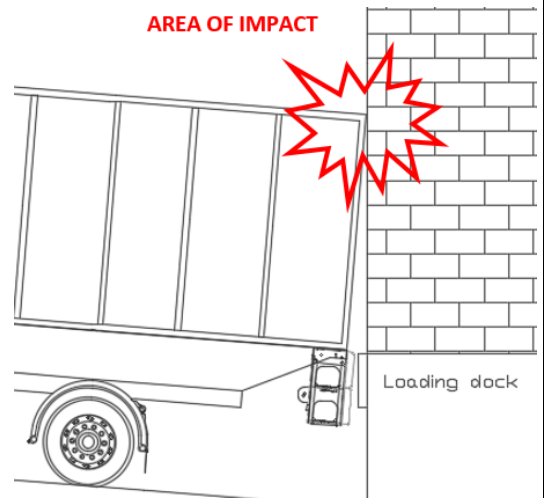


## HINWEIS

DHOLLANDIA bietet optional auf der Plattform montierte Blinkleuchten und Flaggen an, um die Plattform für andere Personen besser sichtbar zu machen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com) oder kontaktieren Sie den nationalen DHOLLANDIA-Händler. Kontaktinformationen siehe Seite 3.

## ! WARNUNG

- Beim Be- oder Entladen an einer Laderampe. Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Aufbau/der Hubladebühne nicht an die Wand stoßen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen.
- Prüfen Sie vor der Lösung der mechanischen Plattformverriegelung (sofern vorhanden) und Benutzung der Hubladebühne, ob diese sicher verwendet werden kann. Ergreifen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit Umstehender oder anderer Verkehrsteilnehmer zu garantieren. Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die die Bewegungen der Hubladebühne behindern könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen.
- Prüfen Sie die Hubladebühne vor jeder Verwendung. Falls unsichere Bedingungen oder ungewöhnliche Geräusche oder Bewegungen bemerkt werden, verwenden Sie die Hubladebühne NICHT und kontaktieren Sie einen zugelassenen DHOLLANDIA-Servicevertreter zwecks Reparatur. Bitte beachten Sie das Verfahren zur „Inspektion vor der Fahrt“ ab Seite 29.
- Lesen und befolgen Sie alle Warnaufkleber, Piktogramme und Anweisungen, die an der Hubladebühne befestigt sind. Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen.
- Die Hubladebühne darf nicht verwendet werden, wenn der Bediener unter Einfluss von Alkohol oder Drogen steht oder anderweitig beeinträchtigt oder abgelenkt ist. Benutzen Sie bei der Bedienung der Hubladebühne NIEMALS ein Telefon oder ein Mobilgerät.
- Die Hubladebühne darf ausschließlich mittels der Original-Bedieneinheiten verwendet werden. Der Betrieb der Hubladebühne mit nicht zugelassenen Bedieneinheiten erhöht das Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge für den Bediener oder umstehende Personen.
- Beschränken Sie den Betrieb der Hubladebühne auf einen einzigen Bediener. Die Bedienung der Hubladebühne durch mehr als einen Bediener gleichzeitig kann zu Verwirrung führen und das Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge erhöhen.
- Um zu verhindern, dass Personen von der Plattform oder von der Plattform fallenden Gegenständen getroffen werden, sich an Stellen mit Quetschgefahr verfangen oder von den bewegenden Teilen der Hubladebühne eingeklemmt werden:



- Behalten Sie stets den gesamten Arbeitsbereich der Hubladebühne und ihrer Plattform, einschließlich des Bereichs DIREKT UNTER und DIREKT AUF DER BÜHNE der Plattform im Blick.
- Erlauben Sie KEINER anderen Person, sich in der Nähe der Hubladebühne und ihrer Plattform aufzuhalten. VERGEWISSERN SIE SICH IMMER, DASS SICH NIEMAND UNTER ODER IN REICHWEITE DER SICH BEWEGENDEN PLATTFORM AUFHÄLT.

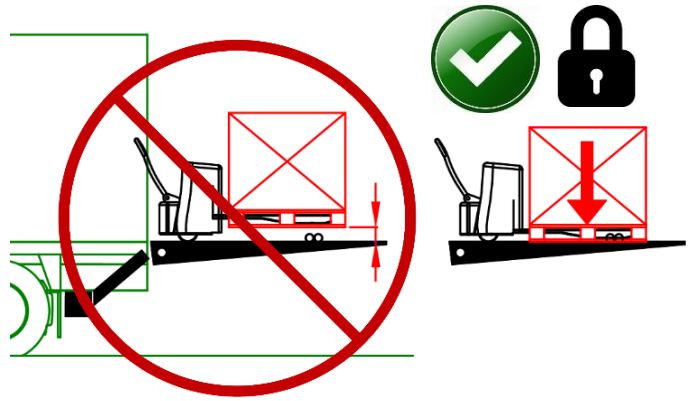


- Schieben Sie beim Entladen vom Fahrzeugaufbau auf die Plattform die Ladung IMMER heraus, um zu verhindern, dass die Ladung Sie trifft. Ziehen Sie die Ladung NIEMALS vom Fahrzeug auf die Plattform. Das Ziehen der Ladung aus dem Fahrzeug kann zu einem Sturz von der Plattform führen, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Wenn die Ladung zu weit herausgeschoben wird, kann sie von der Plattform fallen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod anderer Personen führen. Setzen Sie die Abrollsicherungen ein, bevor Sie die Ladung herauschieben. Wenn diese nicht vorhanden sind, schieben Sie die Last langsam, während Sie die äußeren Plattformränder im Blick behalten.



## ! WARNUNG

- Bei Lasten auf Rädern sind die Radbremsen von Rollbehältern, Karren und Maschinen (falls vorhanden) vor der Bedienung der Hubladebühne zu betätigen.
- Die Ladung muss beim Heben oder Senken auf der Hubladebühne **IMMER** gesichert sein, um ein Verrutschen der Ladung und ein Abrollen von den Plattformkanten zu verhindern. Wenn die Ladung nicht ordnungsgemäß gesichert wird, erhöht sich das Risiko schwerer Körperverletzungen oder des Todes für den Bediener oder umstehende Personen.
- Bei Verwendung eines Palettenhubwagens ist die Palette oder die Last auf die Plattformoberfläche abzusenken und abzustellen, bevor die Hubladebühne betätigt wird.
- Für Lasten, die verrutschen könnten, ist die Verwendung von Original DHOLLANDIA-Abrollsicherungen oder einer geeigneten alternativen Sicherungsvorrichtung (z.B. Spanngurte) erforderlich. Die Last darf sich während der Bewegung der Plattform nicht bewegen können. Korrekte Verwendung der Original DHOLLANDIA Abrollsicherungen siehe 9.11 ab Seite 60.
- Lassen Sie die Hubladebühne **NIEMALS** in geöffneter Position unbeaufsichtigt. Schließen Sie, bevor Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt hinterlassen, die Türen des Fahrzeugs, verstauen Sie die Plattform in ihrer Fahrposition und schalten Sie den Batterie Hauptschalter im Außenbedienkasten (falls vorhanden) oder den Schalter im Fahrerhaus aus. Das Verlassen der unbeaufsichtigten Hubladebühne in geöffneter Stellung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod umstehender Personen führen, die sich der Gefahr nicht bewusst sind. Anweisungen zum korrekten Verstauen der Plattform in ihrer Fahrposition siehe 9.6 - 9.9 ab Seite 42.
- Wenn diese Anweisung nicht zu anderen erheblichen Risiken führen könnte, darf das Fahrzeug **NIEMALS** mit der Hubladebühne in geöffneter Position bewegt werden. Schließen Sie, bevor Sie das Fahrzeug bewegen, die Türen des Fahrzeugs, verstauen Sie die Hubladebühne in ihrer Fahrposition und schalten Sie den Batterie Hauptschalter im Außenbedienkasten (falls vorhanden) oder den Schalter im Fahrerhaus aus. Schließen Sie, wenn vorhanden, die mechanische Plattformverriegelung nach dem Verstauen der Plattform in Fahrtrposition. Wird die Hubladebühne nicht ordnungsgemäß in ihrer Fahrtrposition verstaut, bevor das Fahrzeug bewegt wird, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Ausnahme: Rangiermanöver zum Rückwärtsfahren an eine Laderampe oder zum Anfahren sind von dem oben genannten Verbot ausgenommen. Fuhrparkbetreibern wird dringend empfohlen, eine standortspezifische Risikoanalyse durchzuführen und ihren Fahrern entsprechende Anweisungen zu erteilen. Wenn Ihr Gesundheits- und Sicherheitsmanagement für bestimmte Standorte oder Anwendungen Fahrmanöver mit offener Plattform zulässt, müssen diese von einem Einweiser überwacht oder mit anderen Mitteln wie einer Rückfahrkamera und einem Sensorsystem kontrolliert werden.
- Die Benutzung der Hubladebühne in der Nähe von Fahrzeugverkehr kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Kollision mit einem anderen Fahrzeug führen. Wenn Sie die Hubladebühne auf oder in der Nähe einer Straße oder eines Parkplatzes einsetzen, halten Sie sich vom Fahrzeugverkehr fern. Achten Sie **IMMER** darauf, anderen Fahrern deutlich zu signalisieren, dass die Hubladebühne in Betrieb ist. DHOLLANDIA empfiehlt die Verwendung von Warnkegeln, um Verkehrsteilnehmern klar zu signalisieren, dass die Hubladebühne in Betrieb ist. Wenn die Hubladebühne in der Nähe des Fahrzeugverkehrs betrieben wird, tragen Sie Arbeitskleidung in gut sichtbaren Farben und eine reflektierende Sicherheitsweste.
- Heben Sie die Hubladebühne **NICHT**, wenn die Hecktüren teilweise geöffnet sind. Dadurch können die Türen oder die Hubladebühne beschädigt werden und es kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Fahrers oder von Unbeteiligten führen.
- Setzen Sie beim Betrieb der Hubladebühne vor allem **IHREN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND** ein. Nehmen Sie die Hubladebühne **NICHT** in Betrieb, bevor der Inhalt dieses Handbuchs gelesen und vollständig verstanden wurde. Durch unsachgemäße Benutzung der Hubladebühne erhöht sich für den Bediener und Umstehende das Risiko schwerer Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge.



## **HINWEISE**

- Die wichtigsten Sicherheits- und Betriebsanweisungen sind in einem Produktvideo zusammengefasst, das online unter folgender Adresse abgerufen werden kann:

<http://www.dhollandia.com/uservideo/SM-US-2017-01>

- Lesen Sie diese Anleitung vor dem Betrieb der entsprechenden DHOLLANDIA-Hubladebühne durch.

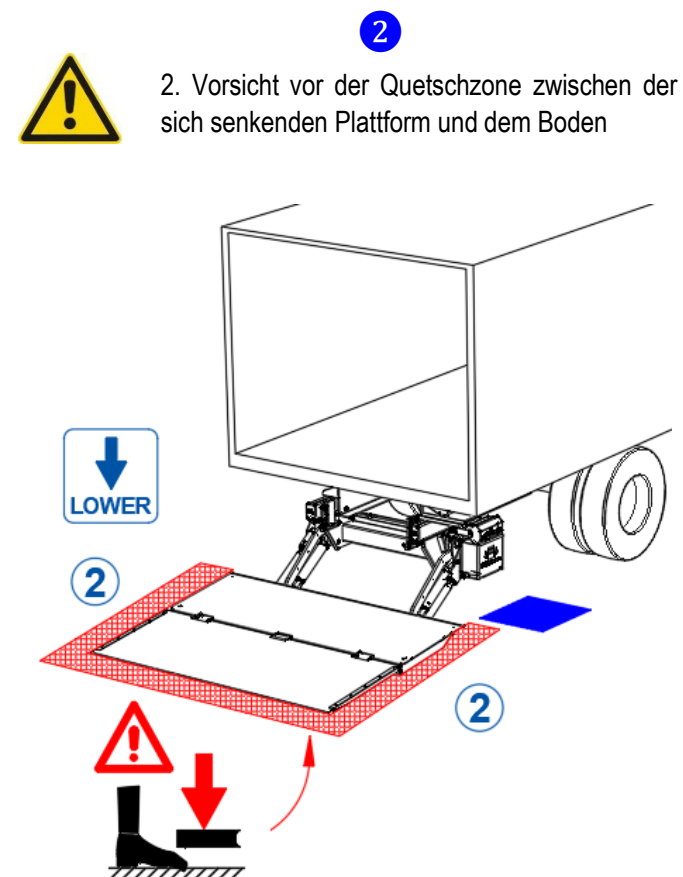
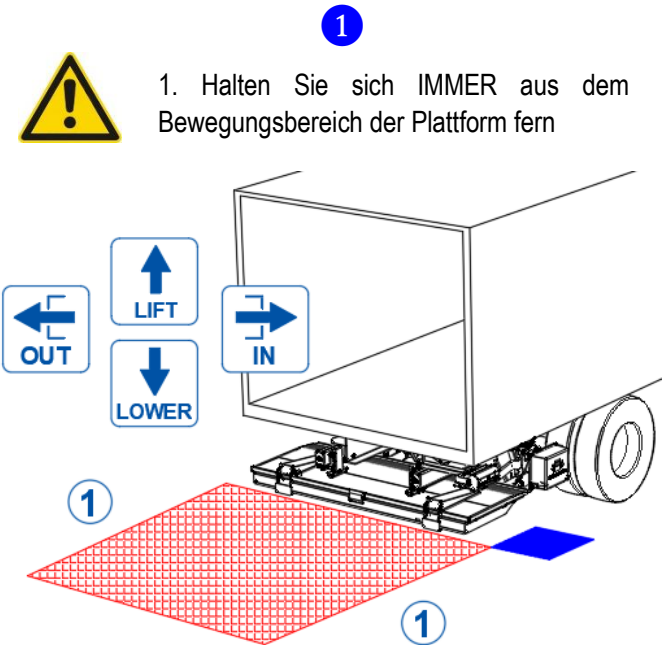
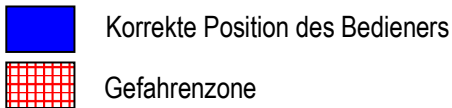


## **HINWEISE**

- Die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch wurden ausgehend von einer durchschnittlichen, normalen Nutzung der Hubladebühne erstellt.
- Für bestimmte Anwendungen oder Arbeitsbedingungen können andere Anweisungen angebracht sein, um ein höheres Sicherheitsniveau zu erreichen. Wenn Kontraindikationen bestehen, müssen eine formelle Risikoanalyse durch das Gesundheits- und Sicherheitsmanagement des Kunden durchgeführt und sichere Arbeitsverfahren für Fahrer und Bediener erstellt werden.

## 7.3 GEFAHRENZONEN, GEFAHR VON QUETSCH- UND SCHERVERLETZUNGEN

- Es gibt 4 Hauptgefahrenzonen auf und um die Plattform herum, die für den Bediener und alle anderen Personen in der Nähe gefährlich sein können:



**! WARNUNG**

Der Aufprall der Plattform oder der bewegenden Teile der Hubladebühne führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod. Um zu verhindern, dass Personen von der Plattform oder von der Plattform fallenden Gegenständen getroffen werden, sich an Stellen mit Quetschgefahr verfangen oder von den bewegenden Teilen der Hubladebühne eingeklemmt werden:


- Behalten Sie stets den gesamten Arbeitsbereich der Hubladebühne und ihrer Plattform, einschließlich des Bereichs unmittelbar hinter und unter der Plattform im Blick.
- Erlauben Sie **KEINER** Person, sich in der Nähe der Hubladebühne und ihrer Plattform aufzuhalten. Vergewissern Sie sich immer, dass sich niemand unter oder in Reichweite der sich bewegenden Plattform aufhält.



**! WARNUNG**

Das Absenken einer leeren oder voll beladenen Plattform auf die Füße kann zu schweren Verletzungen führen. Um zu verhindern, dass die Füße von Personen durch die sich senkende Plattform gequetscht oder abgeschert werden:

- Behalten Sie stets den gesamten Arbeitsbereich der Hubladebühne und ihrer Plattform, einschließlich des Bereichs unmittelbar hinter und unter der Plattform im Blick.
- Wenn Sie die Hubladebühne von einer Position am Boden aus bedienen, stellen Sie sich **IMMER** seitlich vom Fahrzeugaufbau in einem Sicherheitsabstand von mindestens 50 cm von der sich bewegenden Plattform entfernt auf.

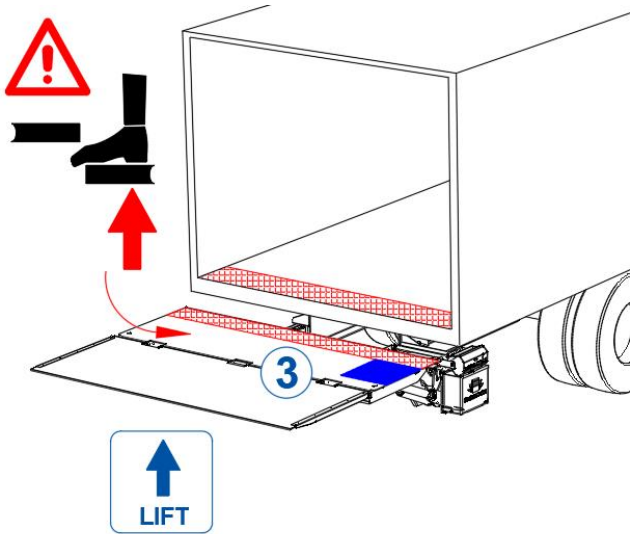






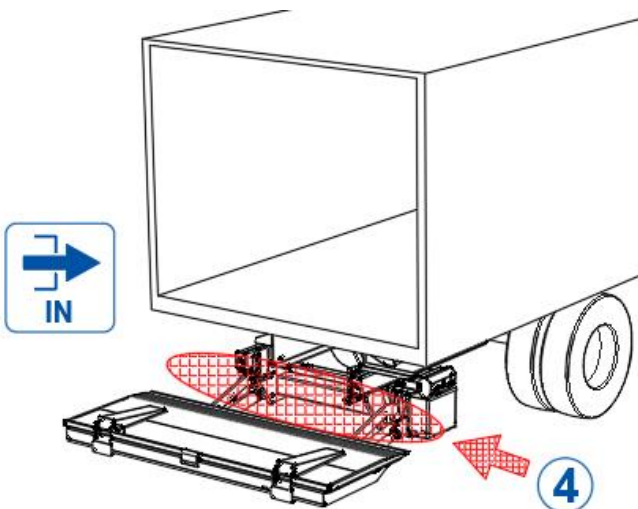
3

3. Vorsicht vor der Quetschzone zwischen der sich bewegenden Plattform und dem Ladeflur

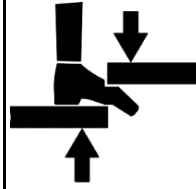


4

4. Vorsicht vor der Quetschzone zwischen der sich bewegenden Plattform und dem hinteren Rahmen des Fahrzeugaufbaus



## WARNUNG



- Wenn der Bediener auf der Plattform zu nahe am vorderen Plattformrand steht, können hervorstehende Zehen zwischen der sich hebenden Plattform und dem Ladeflur gequetscht oder abgeschert werden. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.
- Wenn Sie die Hubladebühne von einer Position auf der Plattform aus bedienen, müssen Sie daher **IMMER** einen Sicherheitsabstand von mindestens 25 cm zum vorderen Plattformrand einhalten.
- Greifen Sie **NIEMALS** über oder durch die Plattform und die bewegenden Teile der Hubladebühne, wenn Sie versuchen, die Hubladebühne zu bedienen. Halten Sie **IMMER** Ihren Kopf, Ihre Gliedmaßen und Ihren Körper von der sich bewegenden Plattform und anderen Quetschstellen fern.

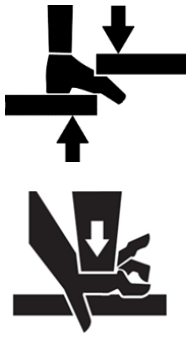


## WARNUNG



- Wenn der Bediener mit Kopf, Oberkörper oder Gliedmaßen in den Bereich zwischen der sich schließenden Plattform und dem hinteren Rahmen des Fahrzeugaufbaus gerät, können hervorstehende Körperteile von der sich schließenden Plattform getroffen, gequetscht oder abgeschert werden. Dies führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod.
- Daher muss der Bediener beim Verstauen der Plattform in der Fahrposition **IMMER** mit beiden Füßen auf dem Boden auf einer freien, sicheren Bedienerposition an der Seite des Aufbaus stehen und Kopf, Gliedmaßen und Oberkörper **IMMER** frei vom gefährlichem Bereich zwischen der Plattform und dem hinteren Rahmen des Fahrzeugaufbaus halten.
- Greifen Sie **NIEMALS** über oder durch die Plattform und die bewegenden Teile der Hubladebühne, wenn Sie versuchen, die Hubladebühne zu bedienen. Halten Sie **IMMER** Ihren Kopf, Ihre Gliedmaßen und Ihren Körper von der sich bewegenden Plattform und anderen Quetschstellen fern.

## ! WARNUNG

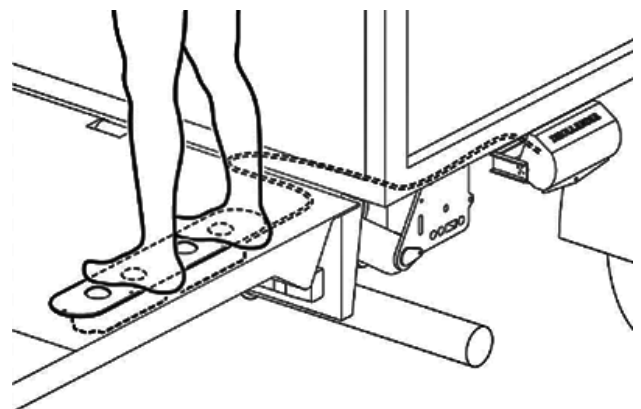
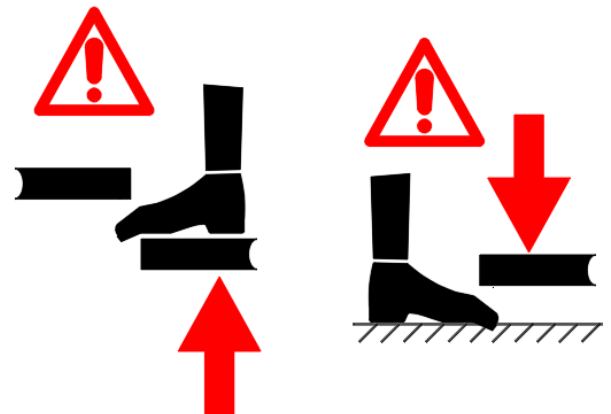
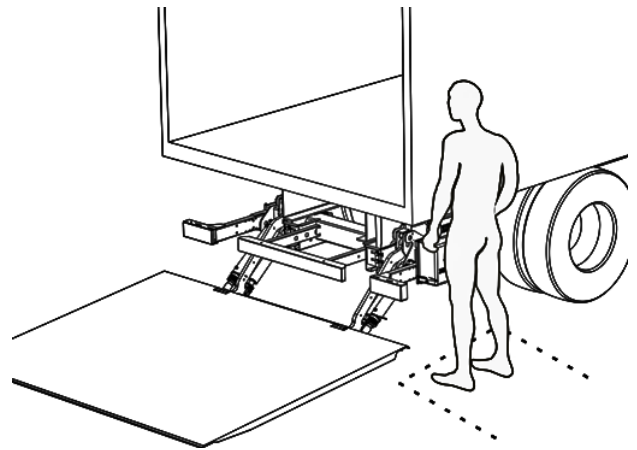


Der Bediener oder andere Personen, die diesen Gefahrenzonen zu nahe kommen, riskieren schwere Verletzungen oder den Tod durch Einklemmen, Quetschen oder Abscheren von Gliedmaßen, Oberkörper oder Kopf. Um diese Gefahren zu vermeiden:

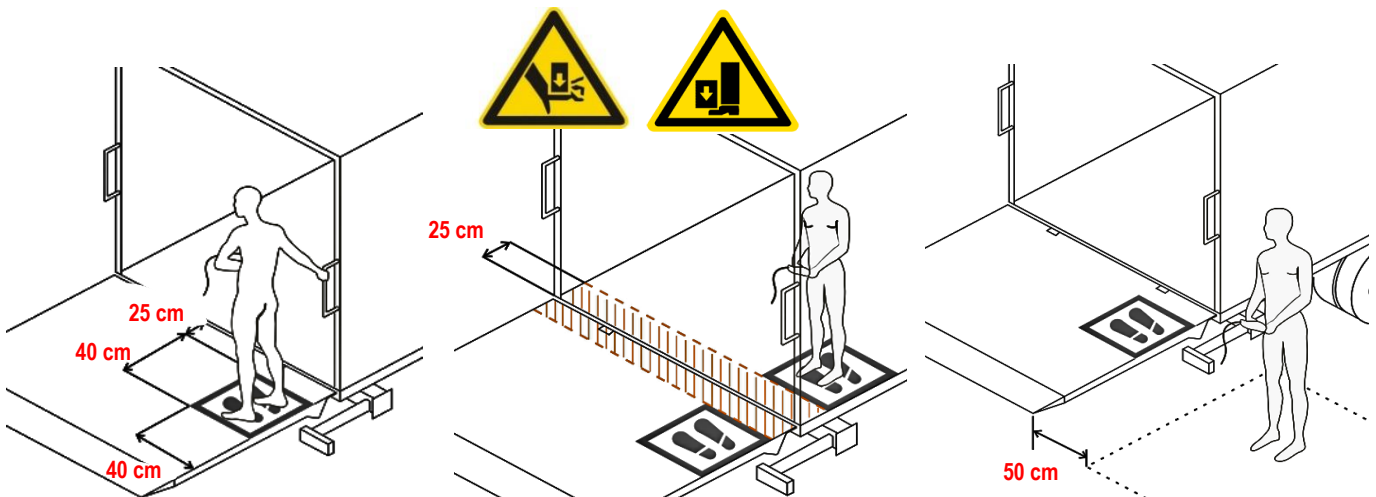
- Halten Sie sich **IMMER** vom Bewegungsbereich der Plattform und der sich bewegenden Teile der Hubladebühne fern;
- Halten Sie Hände, Füße und Oberkörper von Quetschstellen und sich bewegenden Teilen der Hubladebühne fern;
- Erlauben Sie **KEINER** anderen Person, sich in der Nähe der Hubladebühne und ihrer Plattform aufzuhalten.

### 7.4 SICHERE BEDIENPOSITION

- Die Anweisungen zur sicheren Position des Bedieners sollen gewährleisten, dass der Bediener vor und während der Bedienung der Hubladebühne in einer sicheren Position steht, und ihn vor Quetsch- und Schergefahr schützen, wie in Abschnitt 7.3 ab Seite 23 beschrieben.
- **Außenbedienkasten:** Der Bereich unmittelbar vor dem seitlich angebrachten, Außenbedienkasten, der mit der vorgeschriebenen Zweihandbedienung ausgestattet ist, ist die einzige Position, von der aus der Bediener die Plattform sicher **ÖFFNEN** und **SCHLIESSEN** kann. In dieser Position kann die Plattform auch sicher **GESENKT** und **GEHOBEN** werden.
- **Zusätzliche Bedienungen:** Der Bediener kann die Plattform auch mit Hilfe der zusätzlichen Bedienungen **SENKEN** und **HEBEN**. Der Bediener muss beim Senken oder Heben der Plattform mit den zusätzlichen Bedienungen **äußerst vorsichtig** sein und sicherstellen, dass dies aus einer sicheren Position erfolgt. Die Verwendung von zusätzlichen Bedienungen aus einer ungeeigneten Position erhöht das Risiko des Bedieners, Zehen, Gliedmaßen, Kopf und Oberkörper zu quetschen oder abzuscheren, außerdem besteht Lebensgefahr.
- Der Bediener kann die Plattform durch die Verwendung der auf der Plattform montierten Fußbedienung (optional), die beide Füße des Bedieners in einer vorbestimmten Position auf der Plattform fixiert, **SENKEN** und **HEBEN**. Der Bediener muss bei der Verwendung der auf der Plattform montierten Fußbedienung **äußerst vorsichtig** sein, um einen Sturz von der Plattform zu vermeiden. **IMMER 3** Kontaktpunkte beibehalten (siehe nächste Seite).



- Zusätzliche Handbedienungen mit Spiralkabel sollten nur unter den folgenden Bedingungen verwendet werden (1):



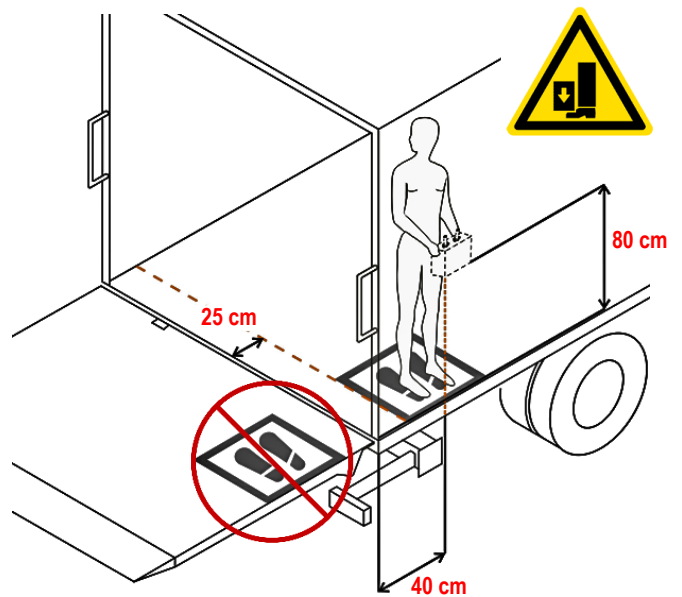
**Auf der Plattform**, aus einer sicheren Bedienerposition von mindestens 40 x 40 Zentimetern, die deutlich und dauerhaft in einem Abstand von mindestens 25 cm von der Gefahrenzone zwischen der Plattform und der Rückseite des Ladeflurs gekennzeichnet ist. Behalten Sie 3 Kontaktpunkte bei (siehe oben).

**Innerhalb des Fahrzeugaufbaus**, aus einer sicheren Bedienerposition von mindestens 40 x 40 Zentimetern, die deutlich und dauerhaft in einem Abstand von mindestens 25 cm von der Gefahrenzone zwischen der Plattform und der Rückseite des Ladeflurs gekennzeichnet ist.

**Am Boden**, aus einer sicheren Bedienerposition, die mindestens 50 cm vom Seitenrand der Plattform entfernt ist.

(1) Bemerkung: Die CE-Norm EN1756-1 schlägt eine Reihe anderer, weniger üblicher Lösungen vor, die einen ausreichenden Schutz gegen das Quetschen und Abscheren der Zehen und Füße bieten, wie z.B. einen klappbaren Fußschutz oder einen Ausschalter. Konsultieren Sie die neueste Ausgabe der DHOLLANDIA-Montageanleitung FIT-ELEC-OPTION oder wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Kontaktinformationen siehe Seite 3.


- Eine feste interne Bedienung sollte nur innerhalb des Fahrzeugaufbaus, aus einer sicheren Bedienerposition von mindestens 40 x 40 Zentimetern, die deutlich und dauerhaft in einem Abstand von mindestens 25 cm von der Gefahrenzone zwischen der Plattform und der Rückseite des Ladeflurs gekennzeichnet ist, benutzt werden (siehe 3 in 7.3 ab Seite 23). Eine feste interne Bedienung sollte NIEMALS von einer Position auf der Plattform aus verwendet werden.
- Die markierten Bedienerpositionen auf der Plattform müssen jederzeit frei gehalten werden. Es ist verboten, Lasten auf diesen reservierten Bereichen zu positionieren.
- Die Stromversorgung einer der zusätzlichen Bedienungen (Handbedienungen oder Fußbedienungen auf der Plattform) muss an den Sicherheitsschalter im Außenbedienkasten angeschlossen und von diesem abhängig sein. Die Aktivierung der zusätzlichen Bedienungen muss die Funktionen des Außenbedienkastens deaktivieren.
- Es ist verboten, irgendeine Sicherheitseinrichtung der Hubladebühne zu überbrücken oder zu modifizieren. Wenn die Aktivierung des Außenbedienkastens die zusätzlichen Bedienungen nicht deaktiviert, dürfen Sie die Hubladebühne nicht mehr benutzen und müssen sich an einen autorisierten DHOLLANDIA-Vertreter wenden, um Abhilfe zu schaffen.



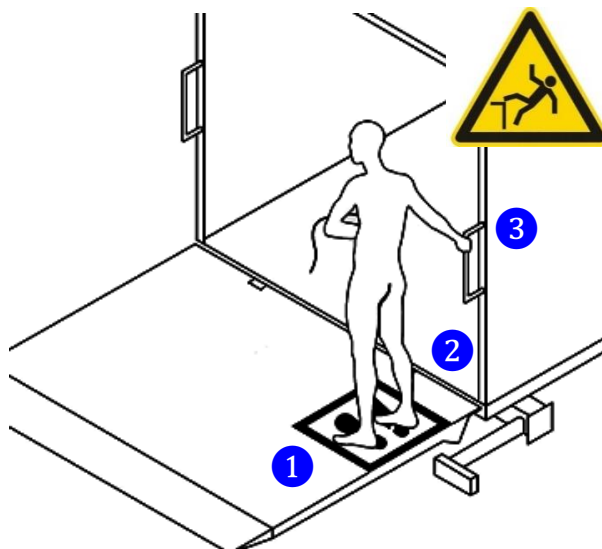
## ! WARNUNG

- Wenn der Bediener vor oder hinter der Last steht, besteht die Gefahr, dass er von der Plattform gestoßen oder zwischen der sich bewegenden Last und dem hinteren Rahmen des Fahrzeugaufbaus eingequetscht wird, was zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.
- Um diese Gefahr zu vermeiden, stellen Sie sich IMMER neben die Last, NIEMALS vor oder hinter die Last.

**! WARNUNG**



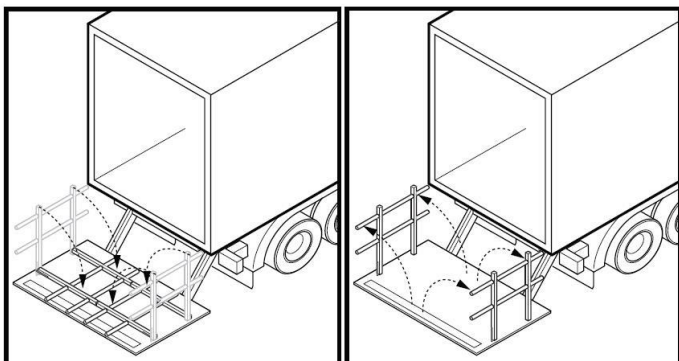
- Wenn ein Bediener auf der Plattform nicht sicher steht, riskiert er schwere Verletzungen oder den Tod durch Sturz von der Plattform.
- Achten Sie während der Fahrt auf der Plattform **IMMER** auf einen festen Stand und halten Sie **IMMER** 3 Kontaktpunkte ein, wie auf dem Bild rechts dargestellt.



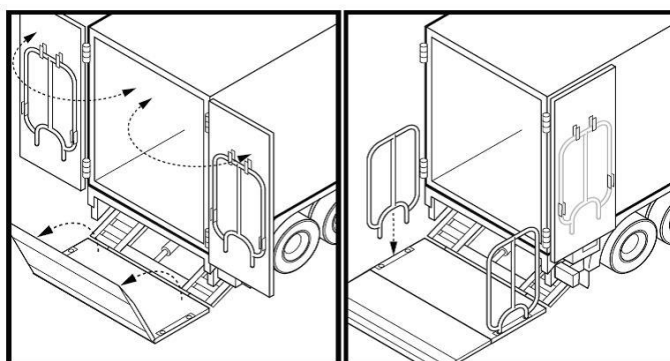
Hinweis: Diese 3 Kontaktpunkte umfassen normalerweise die beiden Füße, die fest auf der Plattform positioniert sind, und einen Handgriff, der am hinteren Rahmen des Fahrzeugaufbaus angebracht ist.



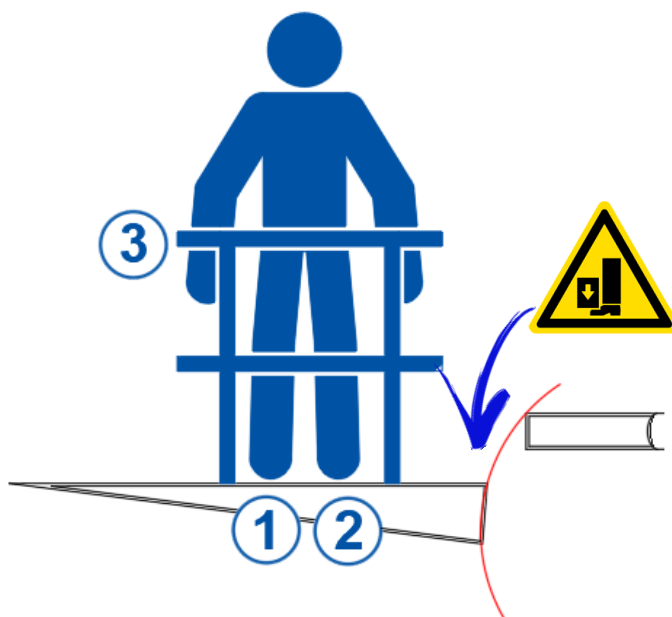
- Um das Risiko schwerer Verletzungen durch Sturz, eventuell mit Todesfolge, zu verringern, empfiehlt DHOLLANDIA die Verwendung von Sicherheitsgeländern an den freiliegenden Rändern der Hubladebühnenplattform. Sicherheitsgeländer können bei der Erstbestellung zusammen mit Ihrer Hubladebühne erworben werden, oder sie können gekauft und später an Ihrer Hubladebühne nachgerüstet werden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com) oder kontaktieren Sie Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Kontaktinformationen siehe Seite 3.



Beispiel: klappbare Sicherheitsgeländer



Beispiel: demontierbare seitliche Geländer

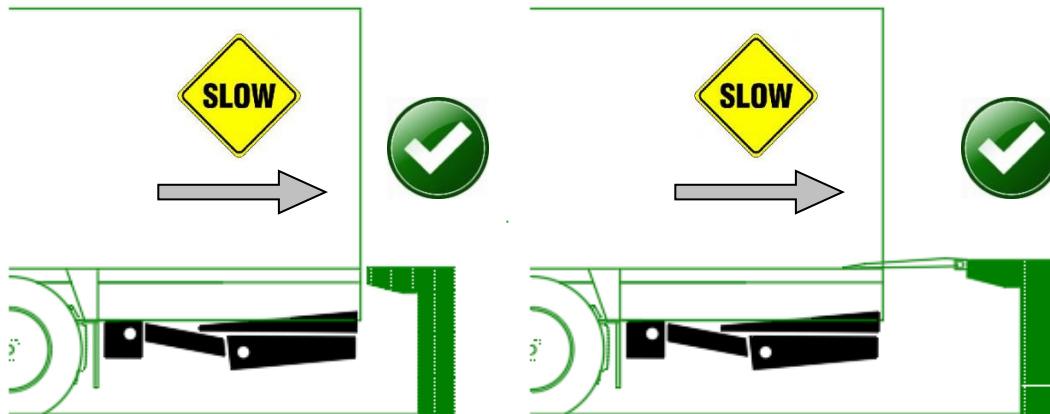


## 7.5 ANWEISUNGEN FÜR DIE ARBEIT AN LADERAMPEN

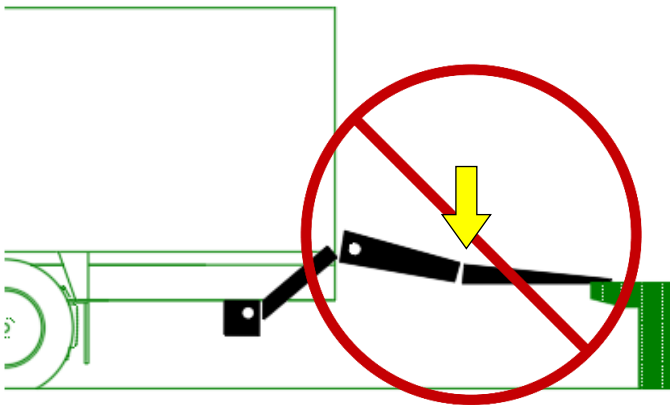
- Wenn Sie das Fahrzeug in der Nähe einer Laderampe betreiben, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

### **! WARNUNG**

- Eine unsachgemäße Benutzung der Hubladebühne kann zu Schäden, vorzeitigem Verschleiß oder Versagen der Hubladebühne führen und erhöht das Risiko schwerer Verletzungen oder des Todes für den Bediener und andere Personen in der Nähe.
- Um die Lebensdauer zu maximieren, die langfristige Zuverlässigkeit der Hubladebühne zu gewährleisten und Bediener und Umstehende vor schweren Verletzungen oder Tod zu schützen, muss der Bediener die folgenden Beladungsanweisungen und sicheren Arbeitsverfahren befolgen.



- Wenn Sie an einer Laderampe arbeiten, halten Sie die Plattform sicher in ihrer Fahrposition verstaute, um Beschädigungen zu vermeiden. Fahren Sie die Ladung direkt von der Rampen auf den Ladeflur (oder umgekehrt).
- Fahren Sie unbedingt langsam rückwärts, um einen heftigen Aufprall der Hubladebühne auf die Laderampe zu vermeiden. Andernfalls kann es zu schweren Schäden an der Hubladebühne, der Verlängerungsplatte, den Rampenstoßfängern und dem Fahrzeugaufbau kommen.



- Es ist verboten, eine faltbare Plattform als Brückenplatte zwischen Ladeflur und Laderampe zu verwenden. Halten Sie die Plattform sicher in ihrer Fahrposition verstaute, um Beschädigungen zu vermeiden.

### **HINWEISE**

- Beim Rückwärtsfahren eines Fahrzeugs mit Hubladebühne an eine Laderampe ist **IMMER** darauf zu achten, dass zwischen dem untersten Teil der Hubladebühne und dem Boden ausreichend Bodenfreiheit besteht.
- Fahren Sie **IMMER** langsam rückwärts und vermeiden Sie einen harten Aufprall der Hubladebühne auf die Laderampe.
- Das Rückwärtsfahren mit unzureichender Bodenfreiheit oder einem zu harten Aufprall auf die Laderampe kann zu schweren Schäden an der Hubladebühne führen.

## 7.6 EMPFOHLENE TÄGLICHE INSPEKTION VOR DER FAHRT

### **WARNUNG**

- Die Verwendung einer beschädigten oder nicht ordnungsgemäß gewarteten Hubladebühne kann für den Bediener und umstehende Personen ein hohes Verletzungsrisiko und Lebensgefahr mit sich bringen.
- Um dieses Risiko zu vermeiden, müssen Sie die Hubladebühne täglich vor der ersten Benutzung inspizieren. Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitssysteme und alle Funktionen korrekt funktionieren und dass keine Wartung oder Reparatur erforderlich ist.
- Wenn ein unsicherer Zustand vorliegt oder ungewöhnliche Geräusche oder Bewegungen festgestellt werden, benutzen Sie die Hubladebühne NICHT und wenden Sie sich zwecks sofortiger Reparatur an einen autorisierten DHOLLANDIA-Vertreter. [siehe Hinweis].
- Verbergen Sie Unfälle und Schäden nicht; dies kann für Sie, Ihre Kollegen und andere Personen gefährlich sein.

### **HINWEIS**

Autorisierte DHOLLANDIA-Serviceleistungen finden Sie unter [www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com) oder rufen Sie Ihren regionalen DHOLLANDIA-Händler an. Kontaktinformationen siehe Seite 3.

**Vor dem Betrieb der Hubladebühne muss der Bediener die folgende tägliche Inspektion vor der Fahrt durchführen. Vorsicht: Halten Sie sich während der täglichen Inspektion vor der Fahrt von dem Bereich unmittelbar hinter der Plattform fern.**

- Fehlende, verschlissene oder unleserliche Warnaufkleber sind sofort zu ersetzen. Kontaktinformationen siehe Seite 3.
- Vergewissern Sie sich, dass der Fahrerhausschalter und/oder der Batteriehaupschalter im Bedienkasten entsprechend ein- und ausschaltet.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie vollständig geladen ist, die Hauptsicherung in einwandfreiem Zustand ist und die Batterieklemmenanschlüsse korrosionsfrei und dicht sind.
- Überprüfen Sie den Gesamtzustand des Außenbedienkastens und seiner Schalter. Vergewissern Sie sich, dass alle Schalter (mit Ausnahme des EIN/AUS-Fahrerhausschalters) nach dem Loslassen problemlos in die Neutralstellung zurückkehren.
- Überprüfen Sie den Gesamtzustand der Kabel, die zu den verschiedenen Bedieneinheiten führen, sowie der Kabel zur Pumpeneinheit. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel nicht durchgescheuert, lose oder beschädigt sind.
- Überprüfen Sie den Gesamtzustand des Kabelbaums vom Außenbedienkasten bis zur Pumpeneinheit. Vergewissern Sie sich, dass der Kabelbaum nicht durchgescheuert, lose oder beschädigt ist. Achten Sie darauf, dass er sich nicht hinter dem Montagebügel der Gleitrohre oder anderen Befestigungen am Fahrzeugchassis oder am Aufbau verhaken kann.
- Vergewissern Sie sich, dass der Deckel der Pumpeneinheit ordnungsgemäß installiert und gesichert ist.
- Prüfen Sie die Pumpeneinheit und das Hubladebühnenantriebssystem (in der Regel Hydromotor) auf sichtbare Ölleckagen.
- Kontrollieren Sie den Gesamtzustand der Gleitrohre und des Hubladebühnenantriebssystems (in der Regel eine Zahnstange-Ritzel-Baugruppe). Achten Sie auf Risse oder Verformungen im Material und in den Schweißnähten. Vergewissern Sie sich, dass die Endanschlüsse an der äußeren Grenze der Gleitrohre angezogen sind.

**Befolgen Sie die Anweisungen in Abschnitt 9 ab Seite 34, um die Plattform zu öffnen und auf den Boden abzusenken, und fahren Sie mit den Kontrollen fort:**

- Prüfen Sie den allgemeinen Zustand des Hubwerks, der Hubarme und der Befestigungsplatten am Fahrzeugchassis durch eine Sichtprüfung. Achten Sie auf Risse oder Verformungen im Material und in den Schweißnähten. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben der Montageplatten am Chassis fest angezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Drehzapfen ordnungsgemäß verriegelt und gesichert sind.
- Prüfen Sie den allgemeinen Zustand der Plattform visuell. Achten Sie auf Risse oder Verformungen im Material und in den Schweißnähten. Vergewissern Sie sich, dass, sofern vorhanden, die auf der Plattform montierten Optionen korrekt funktionieren (Abrollsicherungen, Fußbedienung, Warnblinkleuchten).
- Überprüfen Sie den Gesamtzustand der zusätzlichen Bedienungen und ihrer Schalter. Vergewissern Sie sich, dass alle Schalter nach dem Loslassen problemlos in die Neutralstellung zurückkehren. Bei einer Handsteuerung mit Spiralkabel ist das Spiralkabel auf Verschleiß oder Beschädigung zu prüfen.
- Stellen Sie sicher, dass die sichere Position des Bedieners und der Mittelpunkt der Höchstlast auf der Plattform deutlich markiert sind.

- Stellen Sie sicher, dass die Plattformoberfläche sauber ist und sicher betreten werden kann. Entfernen Sie Schnee, Schlamm, Schmutz, Ablagerungen oder rutschige Flüssigkeiten. Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit einer guten rutschfesten Sohle.
- Überprüfen Sie die Hub- und Neigezylinder sowie das Hubladebühnenantriebssystem (in der Regel Hydromotor), deren Sperrventile und Armaturen auf sichtbare Ölleckagen. Verfolgen Sie die Hydraulikleitungen und Armaturen bis zur Pumpeneinheit. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel und Hydraulikleitungen unbeschädigt, nirgends eingeklemmt oder verschlissen und mit Kabelbindern ausreichend gesichert sind. Achten Sie auf sichtbare Ölleckagen.

**Führen Sie alle Bewegungen mit unbelasteter Plattform mehrmals mit allen verfügbaren Bedieneinheiten aus. Verfahren Sie anhand der Bedienungsanleitung.**

- Vergewissern Sie sich, dass alle Bewegungen reibungslos und leise, ohne ruckartige Bewegungen oder ungewöhnliche Geräusche ablaufen. Beim HEBEN und NACH OBEN KIPPEN sollte nur das Geräusch des Elektromotors im Hydraulikaggregat hörbar sein. Beim EIN- UND AUSFAHREN sollte nur das Geräusch des Elektromotors in der Pumpeneinheit sowie des Zahnstangenantriebs hörbar sein.

**Denken Sie daran: Wenn ein Teil der Inspektion vor der Fahrt einen Wartungs- oder Reparaturbedarf aufweist:**



- **Benutzen Sie die Hubladebühne NICHT, bevor sie nicht von einem qualifizierten Servicetechniker gewartet oder repariert wurde.**
- **Schalten Sie den Strom am Batterie Hauptschalter oder am Fahrerhaus Schalter ab.**

## 7.7 BEDEUTUNG DER VORBEUGENDEN WARTUNG

### **HINWEISE**

- Eine kompetente und regelmäßige vorbeugende Wartung ist für die Betriebssicherheit der Hubladebühne sowie für die Sicherheit des Bedieners und aller Umstehenden unerlässlich.
  - Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten DHOLLANDIA-Servicedienstleistern und unter Verwendung von Original-DHOLLANDIA-Ersatzteilen durchgeführt werden.
  - Spezifische Anweisungen zur regelmäßigen Wartung finden Sie im separaten WARTUNGS- UND REPARATURHANDBUCH.
- Wenn eine Hubladebühne bei einer Störung nicht sofort repariert werden kann, muss sie außer Betrieb genommen und gegen eine unerlaubte Benutzung gesichert werden.
  - Eine Hubladebühne, die mit Hilfe externer Geräte (Gabelstapler, Brückenkran usw.) in Fahrposition gebracht wurde, wird nicht von ihren Hydraulikzylindern unterstützt. Nach Freigabe der mechanischen Plattformverriegelung fallen die Plattform und der Hubmechanismus ungebremst, ohne dass der Fall mit den normalen Bedienelementen aufgehalten werden kann.

### **! WARNUNG**



Der Aufprall einer herabfallenden Plattform führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod. Um das Verletzungsrisiko zu verringern:

- Schließen Sie die Verriegelung der Plattform (falls vorhanden) und wenden Sie zusätzliche Mittel an, um die Plattform zu blockieren [siehe Hinweis unten].
- Bringen Sie ein eindeutiges und gut sichtbares Warnschild an der Plattform und am Außenbedienkasten an.
- Warnen Sie Ihren Vorgesetzten und lassen Sie dieses Fahrzeug außer Betrieb nehmen.
- Wenden Sie sich an einen autorisierten DHOLLANDIA-Servicetechniker, um die Hubladebühne vor der weiteren Verwendung reparieren zu lassen.

- Hinweis: Beispiele für zusätzliche Mittel sind die zusätzliche Sicherung der Plattform (falls vorhanden) oder die Sicherung der Plattform mit Hilfe von Spanngurten, Hebezeugen usw.
- Verwenden Sie für das erneute Öffnen der Hubladebühne wieder ein externes Gerät (Gabelstapler, Portalkran usw.) als zusätzliche Stütze. Oder beheben Sie zunächst die Störung, bauen Sie Druck im Hydrauliksystem auf und entriegeln Sie die Plattformverriegelungen, nachdem die Hydraulik erfolgreich getestet wurde. Richten Sie sich bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten nach dem WARTUNGS- UND REPARATURHANDBUCH.

## 8 LASTDIAGRAMME UND KORREKTE LADEVERFAHREN

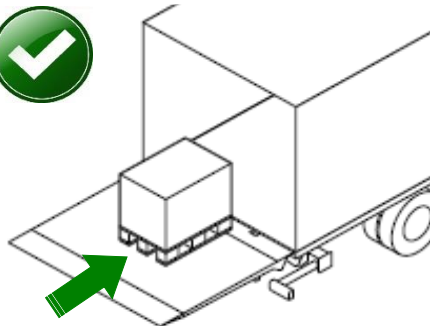
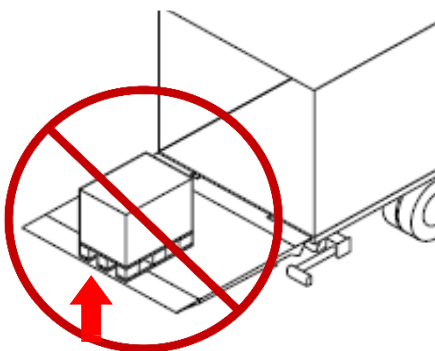
### HINWEISE

- Hubladebühnen sind NICHT so ausgelegt, dass sie Gewichte, die ihrer **maximalen Nennkapazität entsprechen**, über die **gesamte** Fläche der Plattform **HEBEN/SENKEN** können. Die maximale Nennt Tragfähigkeit gilt in einem bestimmten Abstand oder **Mittelpunkt der maximalen Last** hinter dem Fahrzeugaufbau. Hinter diesem Punkt, der auf der Plattform markiert ist, nimmt die zulässige Maximal-Nutzlast entsprechend den Belastungsdiagrammen unten ab.
- Beim **HEBEN** ist die Hubladebühne normalerweise durch das Druckregelventil im Hydraulikkreislauf vor Überlastung geschützt. Die meisten Überlastungen und die daraus resultierenden Schäden treten auf, wenn die Lasten **GESENKT** werden.

### ! WARNUNG

- Überlastung und unsachgemäßes Be- und Entladen der Hubladebühne setzen den Bediener und umstehende Personen einem großen Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge aus. Solche Situationen führen auch zu vorzeitigem Verschleiß und Schäden an der Hubladebühne oder zum Versagen der Hubladebühne.
  - Daher ist es wichtig, dass der Bediener die maximale Nennkapazität einhält und die Beladungsanweisungen und das Beladungsdiagramm sorgfältig befolgt.
  - DHOLLANDIA übernimmt keinerlei Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, die durch Überlastung entstehen.
- Die **maximale Nennkapazität** ist das maximale Gewicht, das die Hubladebühne unter den folgenden optimalen Bedingungen tragen kann:
    - Der Schwerpunkt der **Last** liegt nicht weiter als der auf der Plattformoberfläche markierte Schwerpunkt der Höchstlast der **Hubladebühne**.
    - Die Last befindet sich in der Mitte zwischen den Hubarmen, d.h. in gleichem Abstand von beiden Plattformseiten.

**NICHT OK**  
Positionieren Sie die Ladung **NIEMALS** am hinteren Plattformrand.

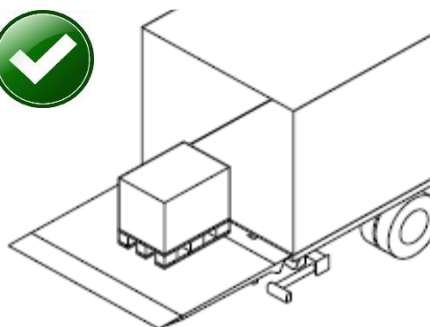
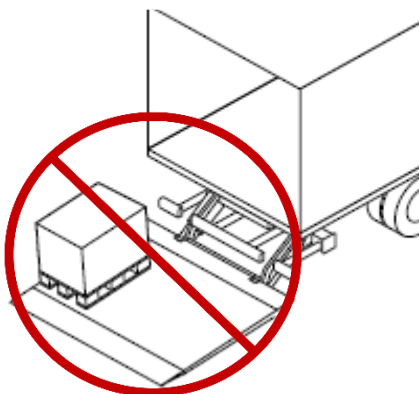


**OK**  
Positionieren Sie die Ladung **IMMER** so nah wie möglich am Heck des Fahrzeugs, in der Nähe des vorderen Plattformrandes.



- Eine ungleichmäßige Belastung auf einer Seite der Plattform muss vermieden werden. Begrenzen Sie die Last auf 50% der maximalen Nennkapazität, wenn nur eine Seite der Plattform beladen wird.

**NICHT OK**  
Belasten Sie **NIEMALS** nur eine Seite der Plattform. Oder begrenzen Sie die Last auf 50% der maximalen Nennkapazität.



**OK**  
Positionieren Sie den Lastmittelpunkt **IMMER** zwischen den Hubarmen.



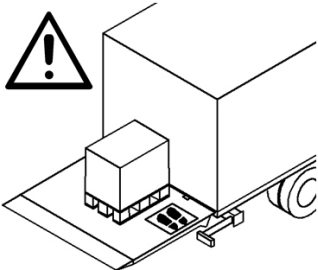
- Die maximale **sichere Arbeitslast NIMMT** gemäß den Lastdiagrammen nach unten AB. Die folgende Art von Lastdiagramm-Aufklebern wird mit der Hubladebühne geliefert und muss ordnungsgemäß beachtet werden.

**BEISPIEL**

**MAX. 1500 kg**

EF0670.01500

**PLATFORM LOADING INSTRUCTIONS**



Position load as close as possible to inboard platform edge.

Position load in middle line of platform. Avoid loading on 1 side only.

Operator should stand on side of load, well clear of inboard platform edge to avoid crushing feet.

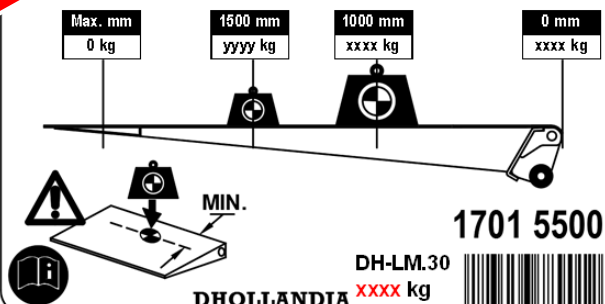
Read and understand the user's manual, all instructions and warnings before use.

DHOLLANDIA EP0564.EN

**BEISPIEL**

**MAX. xxxx kg**


Max. mm	1500 mm	1000 mm	0 mm
0 kg	yyyy kg	xxxx kg	xxxx kg



1701 5500

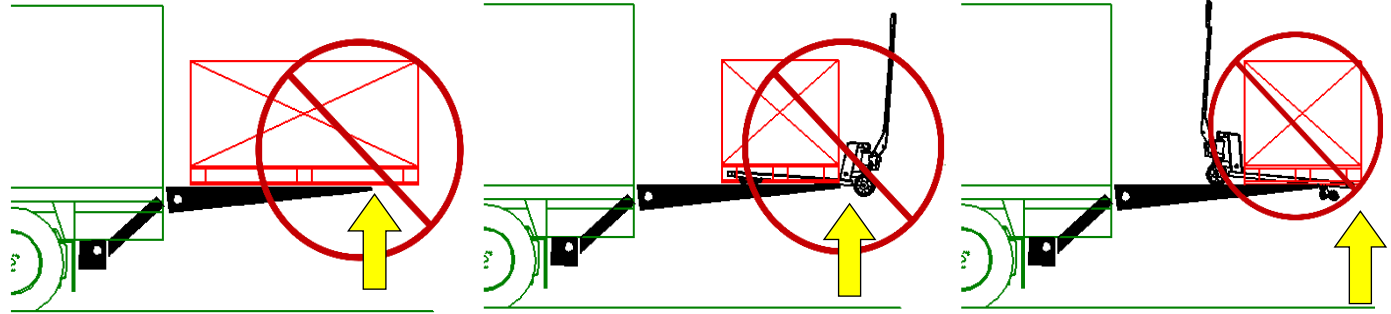
DH-LM.30


DHOLLANDIA xxxx kg



**! WARNUNG**


- Überlastung und unsachgemäßes Be- und Entladen der Hubladebühne setzen den Bediener und umstehende Personen einem großen Risiko schwerer Verletzungen, eventuell mit Todesfolge aus. Solche Situationen führen auch zu vorzeitigem Verschleiß und Schäden an der Hubladebühne oder zum Versagen der Hubladebühne.
- Achten Sie darauf, „verborgene“ Überbelastungssituationen zu vermeiden, wie in den folgenden Beispielen gezeigt: Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.





**ÜBERBELASTUNG**

- Lassen Sie die Last **NIEMALS** über die Außen- oder Seitenränder der Plattform ragen.

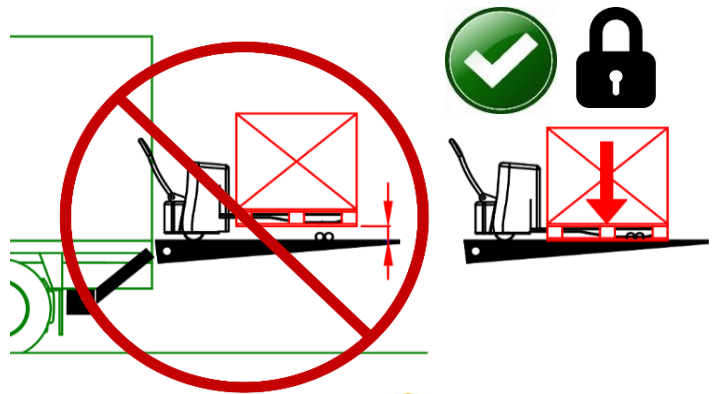


**ÜBERBELASTUNG**

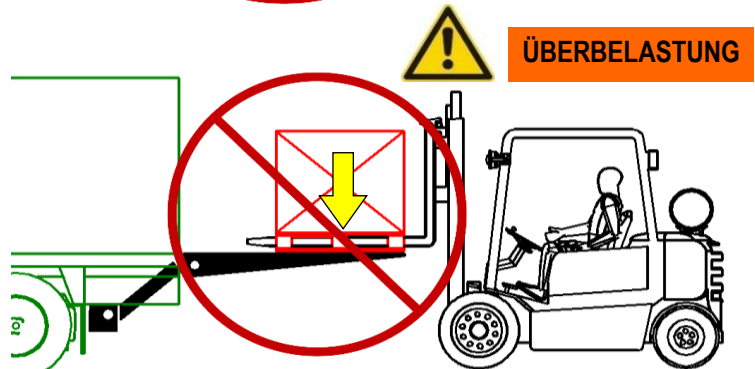
- Lassen Sie die Räder eines Hubwagens **NIEMALS** über die Außen- oder Seitenränder der Plattform ragen oder von der Plattform fallen. Halten Sie den Hubwagen und seine Last auf der Plattformoberfläche so nahe wie möglich am vorderen Plattformrand. Senken Sie die Palette oder Last auf die Plattformoberfläche ab und setzen Sie sie dort ab, um zu verhindern, dass sie sich beim Heben und Senken verschiebt.

## ! WARNUNG

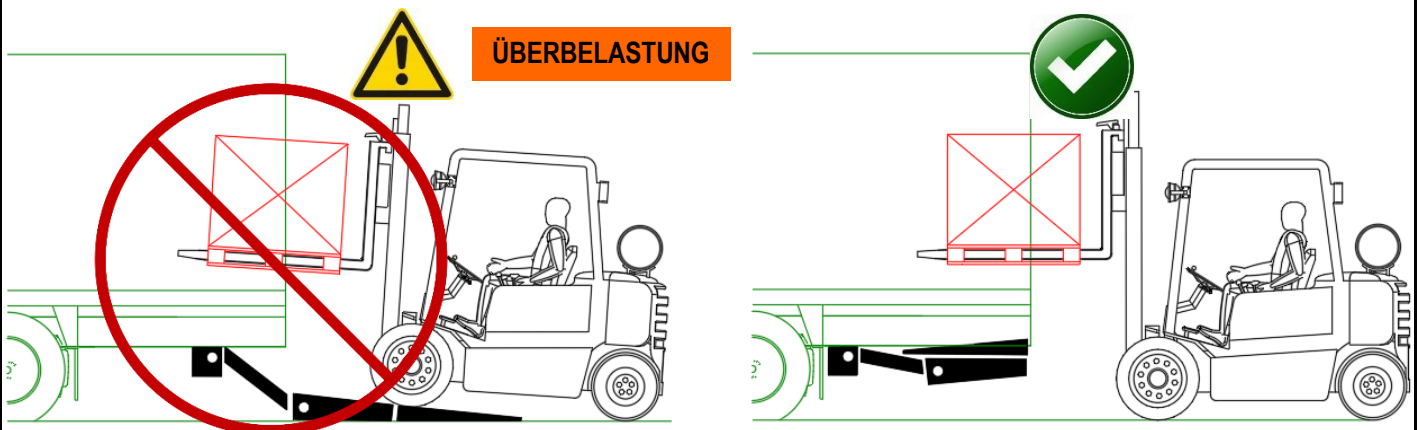
- Senken Sie die Palette oder Last auf die Plattformoberfläche ab und setzen Sie sie dort ab, um zu verhindern, dass sie sich beim Heben und Senken verschiebt.



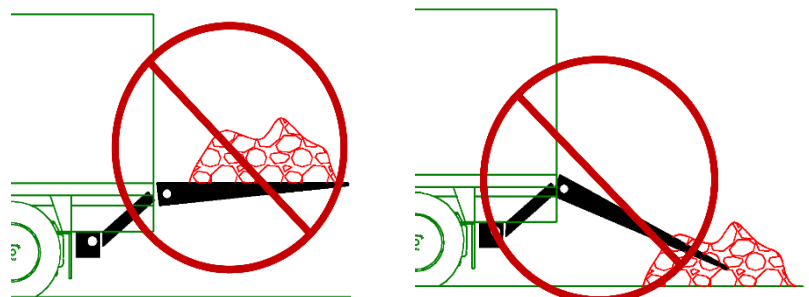
- Lassen Sie NIEMALS eine Last auf die Plattform fallen (z.B. mittels eines Gabelstaplers, Portalkrans usw.). Eine fallende Last wirkt sich weitaus schwerwiegender aus als das Nenngewicht der Last und kann schwere Schäden an der Hubladebühne verursachen.



- Fahren Sie NIEMALS mit einem Gabelstapler auf die Plattform. Das Befahren der Plattform mit einem Gabelstapler kann schwere strukturelle Schäden verursachen, die für den Bediener auf den ersten Blick möglicherweise nicht sichtbar sind. Die weitere Verwendung einer überlasteten oder beschädigten Plattform kann den Bediener und umstehende Personen einem hohen Verletzungsrisiko und Lebensgefahr aussetzen.



- Versuchen Sie NIEMALS, loses Material (z.B. Sand, Kies, Felsen usw.) vom Boden zu schaufeln, um es mittels der Plattform zu verlagern oder es auf der Plattform zu heben/senken.
- Verwenden Sie die Plattform NIEMALS zum Nivellieren des Bodens oder um Ladungen oder Materialien mittels der Plattform zu schieben oder zu ziehen. Verwenden Sie die Plattform NIEMALS zum Bewegen von Schnee oder anderem Material.

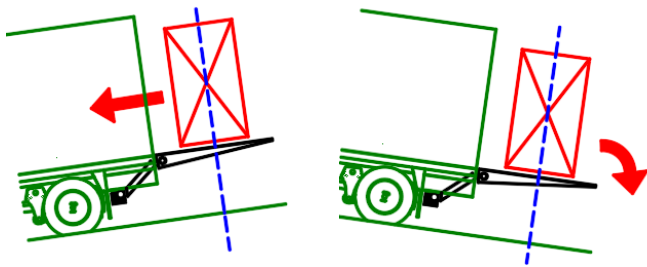


## 9 BEDIENUNGSANLEITUNG - GRUNDSÄTZE UND VERFAHREN

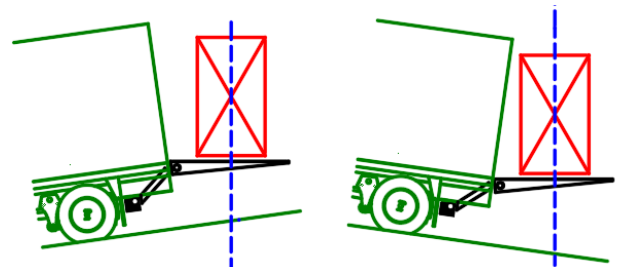
### 9.1 AUTOMATISCHE BODENANGLEICHUNG

- DH-S\* Hubladebühnen sind mit 2 Neigezylindern ausgestattet. Beim Ausfahren der Plattform bieten sie dem Bediener die Möglichkeit, die Ausrichtung der Plattform an die Neigung des Bodens anzupassen und die Stabilität der Last auf der Plattform zu optimieren.



Hubladebühne ohne Neigezylinder



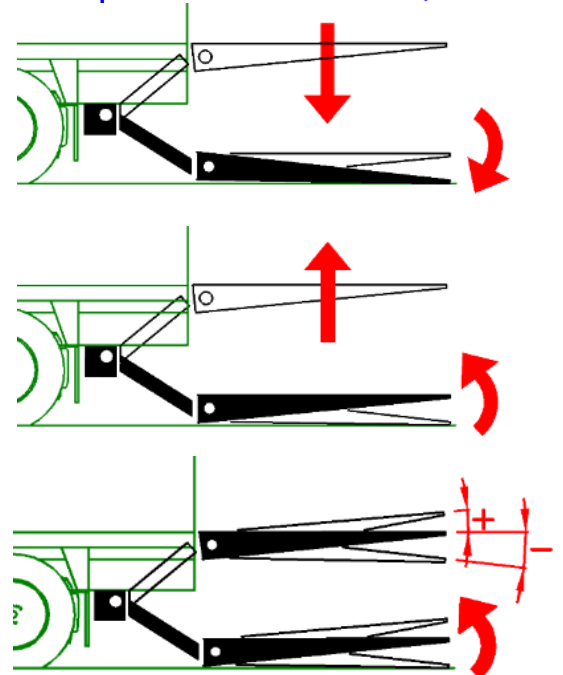
Hubladebühne mit Neigezylinder



- DH-S\* sind als ebene Hubladebühnen mit automatischer Bodenangleichung konzipiert. Das heißt:

 <b>LOWER</b>	Beim Absenken bleibt die Plattform vom Ladeflur abwärts eben, bis die Plattform Kontakt mit dem Boden hat. Dann kippt die Plattform automatisch nach unten in eine geneigte Position, die das Be- und Entladen ermöglicht, wenn die Taste(n) SENKEN gedrückt gehalten wird (werden).
 <b>LIFT</b>	Wenn der/die HEBEN-Knopf/Knöpfe gedrückt wird/werden, um die Plattform vom Boden anzuheben, kippt sie zunächst aus ihrer abgesenkten Position am Boden in die horizontale Position und bewegt sich dann waagrecht zum Ladeflur.

- Die Bodenangleichung erfordert NICHT die Betätigung eines zusätzlichen Neigeschalters, wie dies bei verschiedenen Konkurrenzprodukten erforderlich ist.
- Die automatische Neigung ist mit einem „Speicher“ versehen: Die Ausrichtung der Plattform (die vom Bediener beim Öffnen der Plattform eingestellt wird) wird bei jedem neuen HEBE-Zyklus vom Boden aus automatisch wiederholt. Diese Ausrichtung wird wiederholt oder „gespeichert“.



### **HINWEIS**

Die automatische Neigung sollte mit zusätzlichen Bedienungen verwendet werden, die nur HEBEN/SENKEN erlauben: Fußbedienung, 2-Tasten-Handbedienungen, feste 2-Tasten-Innenbedienung. DHOLLANDIA empfiehlt dringend, KEINE 3-Tasten- oder 4-Tasten-Handbedienungen zu verwenden, die auch das KIPPEN der Plattform nach OBEN oder UNTEN ermöglichen würden.

### **! WARNUNG**



- Die Verwendung von 3- oder 4-Tasten-Bedienungen (einschließlich ÖFFNEN/SCHLIESSEN ODER SCHRÄGSTELLUNG) kann zu Verwirrung und Fehlern führen.
- Bei unsachgemäßer Verwendung oder aus einer gefährlichen Position des Bedieners kann die Verwendung solcher Bedienelemente zu Schäden an der Hubladebühne führen und schwere Verletzungen oder den Tod des Bedieners und etwaiger Umstehender zur Folge haben. Bei der Verwendung solcher zusätzlichen Handbedienungen mit Neigefunktion ist äußerste Vorsicht geboten. Siehe auch 9.4 ab Seite 39.

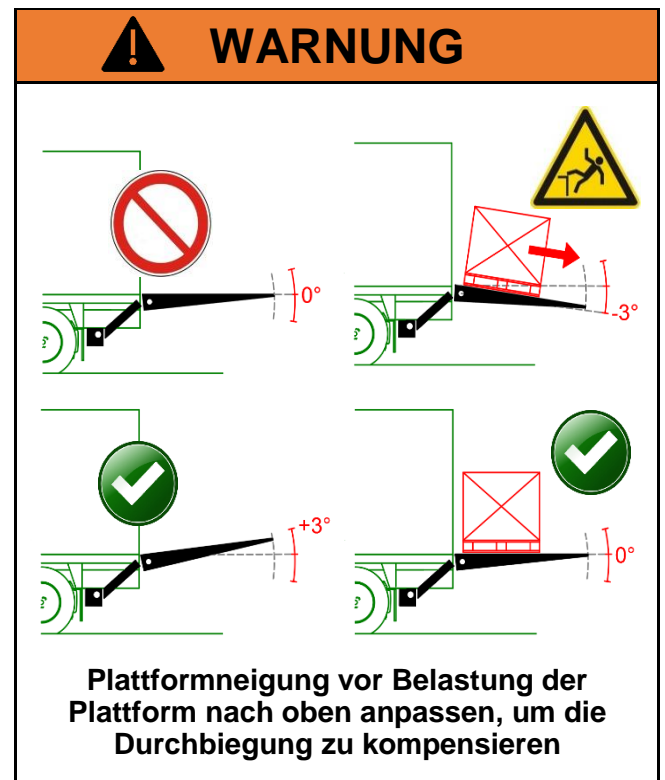
## 9.2 ANMERKUNGEN ZUR VERWENDUNG DER NEIGEZYLINDER

- Der Aufkleber EF0581.EN wird in der Regel seitlich am Fahrzeugaufbau angebracht. Machen Sie sich mit der Bedeutung dieses Aufklebers vertraut und wenden Sie die richtigen Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb der Hubladebühne an.
- Wenn die Plattform beladen ist, kann die Ausrichtung der Plattform aufgrund der Einfederung der Fahrzeugaufhängung, einer gewissen Durchbiegung des Fahrzeugchassis und Toleranzen in der Hubladebühne selbst einige Grad geringer sein als bei leerer Plattform.

**!      WARNUNG**

- Eine Durchbiegung der Plattform kann zu einer Instabilität der Ladung auf der Plattform führen, was einen Sturz der Ladung von der Plattform zur Folge haben kann. Dies kann den Bediener und alle umstehenden Personen in große Gefahr bringen und zu schweren Verletzungen, eventuell mit Todesfolge führen.
- Rechnen Sie daher mit einer Durchbiegung der Plattform.
- Kompensieren Sie die Durchbiegung der Plattform, indem Sie ihre Ausrichtung beim Öffnen der Plattform um einige Grad höher als die vorgesehene Ausrichtung einstellen [Hinweis].

Hinweis: Die vorgesehene Ausrichtung ist nicht immer horizontal, sie kann von der Neigung des Bodens abhängen. [siehe 9.1 auf Seite 34].



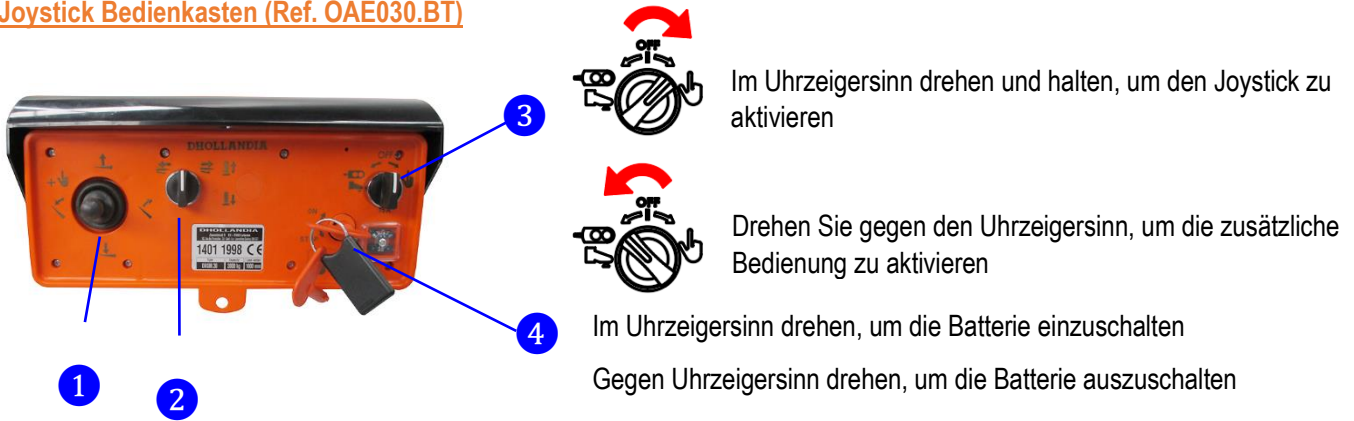
DHOLLANDIA • EF0581.B.EN

## 9.3 AUßENBEDIENKÄSTEN

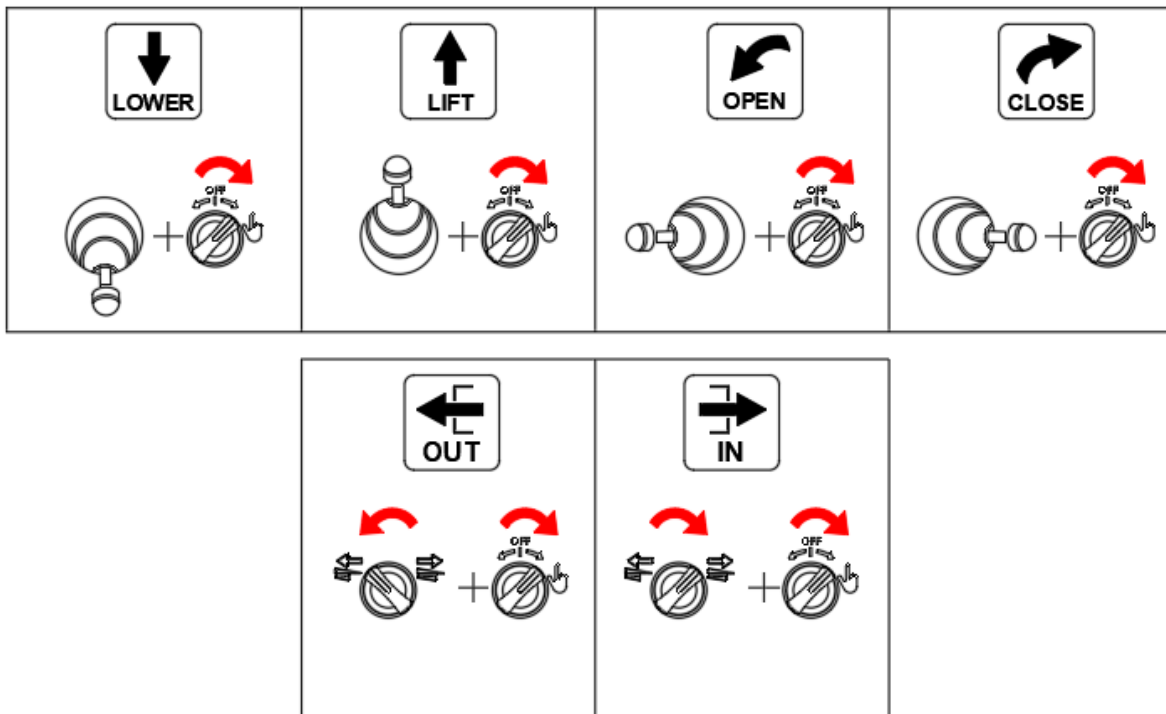
- Alle Bilder, Piktogramme und Aufkleber in diesem Handbuch stellen die Version für linksgesteuerte Fahrzeuge dar, bei denen der Außenbedienkasten auf der rechten Seite des Fahrzeugs angebracht ist.
- DHOLLANDIA bietet verschiedene Bedienkästen an, die nach Kundenspezifikation geliefert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den nationalen DHOLLANDIA-Händler, bevor Sie Ihre Hubladebühne bestellen. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 3.
- Alle serienmäßigen externen Steuersysteme sind mit der obligatorischen 2-Hand-Bedienung ausgestattet und werden seitlich am Fahrzeugaufbau angebracht, um:
  1. zu verhindern, dass der Bediener beim Ausfahren der Plattform hinter der Plattform steht, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Quetschungen führen könnte.
  2. zu verhindern, dass der Bediener beim Heben oder Schließen der Plattform seine Gliedmaßen, seinen Oberkörper oder seinen Kopf zwischen der Plattform und dem hinteren Rahmen des Fahrzeugs quetschen kann.
- Die gängigsten Modelle werden im Folgenden beschrieben. Wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler, um Betriebsanweisungen für andere Modelle oder Modelle mit anderen Optionen anzufordern, bevor Sie die Hubladebühne in Betrieb nehmen. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 3.



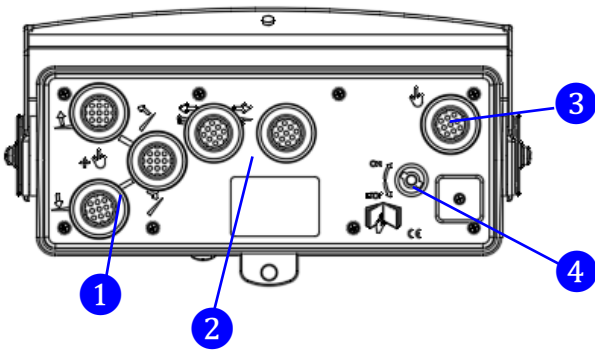
**Joystick Bedienkasten (Ref. OAE030.BT)**



1	<b>Joystick</b> zum Bedienen der Funktionen HEBEN - SENKEN - SCHLIESSEN (= NACH OBEN KIPPEN) - ÖFFNEN (=NACH UNTEN KIPPEN).
2	<b>Drehschalter</b> für die Funktionen AUSFAHREN – EINFAHREN.
3	<b>Sicherheitsdrehschalter</b> zur Aktivierung des Joysticks und des Drehschalters zu Einfahren/Ausfahren oder zum Umschalten auf die zusätzliche Bedienung.
4	<p><b>Batterie Hauptschalter (optional)</b>, um die Hauptstromversorgung von der Batterie zum Hydraulikaggregat der Hubladebühne ein- und auszuschalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoppt die Hubladebühne bei einem Notfall, der eine Gefahr für den Bediener oder Umstehende darstellt.</li> <li>• Stoppt die Hubladebühne und reduziert das Risiko eines Durchbrennens der Pumpeneinheit, wenn der Motormagnet festsetzt und der Motor ständig läuft (Steuertaste oder Kontakt beschädigt, Motormagnet durch Unterspannung kurzgeschlossen).</li> </ul>



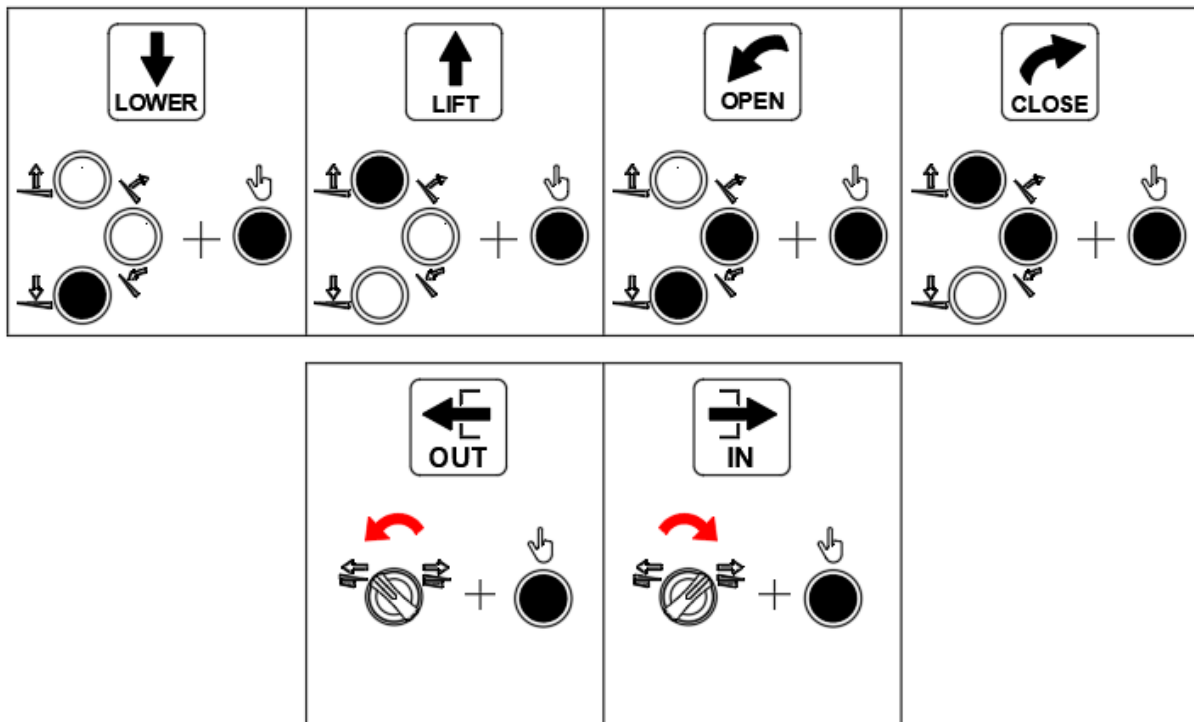
**Arktische Bedienkasten (Ref. OAE041.BP)**



Zum Aktivieren der Tasten des Außenbedienkastens drücken und halten  
Loslassen, um die zusätzliche Bedienung zu aktivieren

Im Uhrzeigersinn drehen, um die Batterie einzuschalten  
Gegen Uhrzeigersinn drehen, um die Batterie auszuschalten

1	<b>Druckknöpfe</b> zum Bedienen der Funktionen HEBEN - SENKEN - SCHLIESSEN (= NACH OBEN KIPPEN) - ÖFFNEN (=NACH UNTEN KIPPEN).
2	<b>Druckknöpfe</b> für die Funktionen AUSFAHREN – EINFAHREN.
3	<b>Sicherheitsschalter</b> zur Freigabe der Drucktasten oder zum Umschalten auf die zusätzliche Bedienung.
4	<p><b>Batterie Hauptschalter (optional)</b>, um die Hauptstromversorgung von der Batterie zum Hydraulikaggregat der Hubladebühne ein- und auszuschalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoppt die Hubladebühne bei einem Notfall, der eine Gefahr für den Bediener oder Umstehende darstellt.</li> <li>• Stoppt die Hubladebühne und reduziert das Risiko eines Durchbrennens der Pumpeneinheit, wenn der Motormagnet festsetzt und der Motor ständig läuft (Steuertaste oder Kontakt beschädigt, Motormagnet durch Unterspannung kurzgeschlossen).</li> </ul>



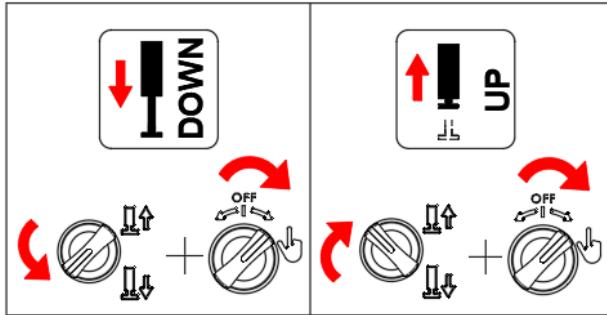
## Hydraulische Stützfüße (Ref. OAH01...)



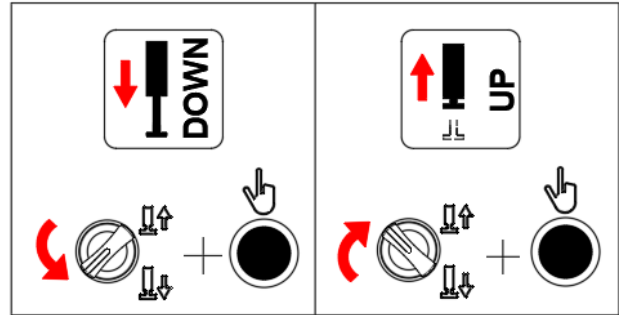
Wenn die Hubladebühne mit hydraulischen Stützfüßen ausgestattet ist, werden die obigen Bedieneinheiten durch einen Drehschalter ergänzt, um die Füße ein- und auszufahren.

1 **Drehschalter** zur Steuerung der Funktionen FUSS SENKEN - FUSS HEBEN

Bei OAE030... Einheiten



Bei OAE041... Einheiten



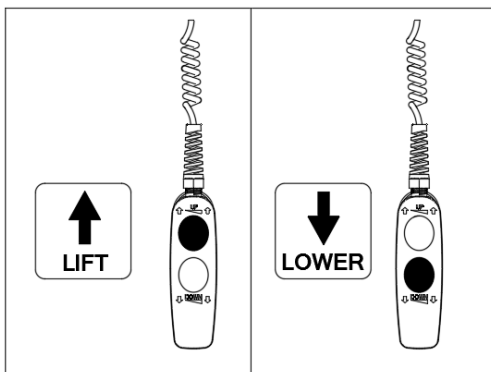
## 9.4 GÄNGIGSTE ZUSÄTZLICHE BEDIENUNGEN

- DHOLLANDIA bietet verschiedene Typen zusätzlicher Bedienungen an, die nach Kundenspezifikation geliefert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den regionalen DHOLLANDIA-Händler, bevor Sie Ihre Hubladebühne bestellen. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 3.
- Die gängigsten Optionen werden im Folgenden beschrieben. Wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler, um Betriebsanweisungen für andere Modelle oder Modelle mit abweichenden Konfigurationen anzufordern, bevor Sie die Hubladebühne in Betrieb nehmen. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 3.

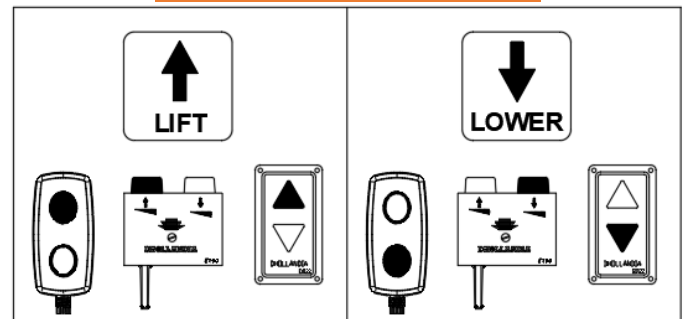
### **! WARNUNG**

- Um die Verletzungsgefahr für den Bediener oder umstehende Personen zu verringern, dürfen die zusätzlichen Bedienungen nur von einem sicheren Bedienerplatz auf oder neben der Plattform aus benutzt werden, wobei die in Abschnitt 7 ab Seite 17 beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen zu beachten sind.
- Jeder Bediener auf der Plattform muss sich aus der Gefahrenzone zwischen der sich hebenden Plattform und der Rückseite des Fahrzeugbodens fernhalten.
- Jeder Bediener auf dem Boden muss sich aus der Gefahrenzone zwischen der sich senkenden Plattform und dem Boden fernhalten.
- Kopf, Hände und Füße müssen aus Gefahrenbereichen und von beweglichen Teilen ferngehalten werden. Achten Sie stets auf Fallen für Hand, Fuß und Kopf.
- Tragen Sie NIEMALS weite Kleidung, wenn Sie in der Nähe der Hubladebühne arbeiten oder stehen, da dies das Risiko schwerer Verletzungen/Lebensgefahr erhöht.
- Achten Sie IMMER auf den Fahrzeugverkehr, wenn Sie die Bedienelemente der Hubladebühne betätigen.
- Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen.

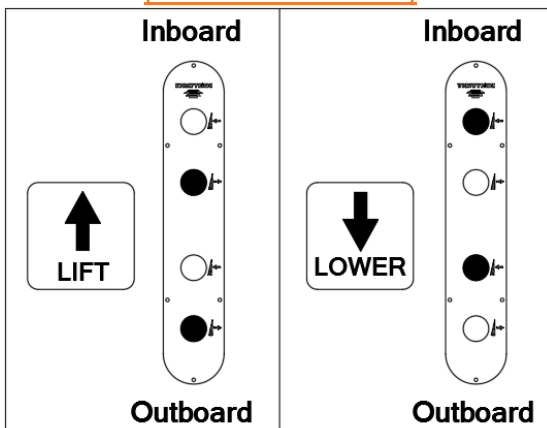
#### 2-Tasten-Handsteuerung mit Spiralkabel (Ref. OAE001)



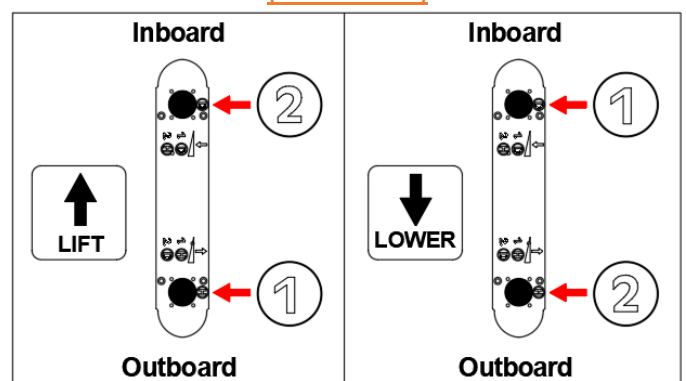
#### 2-Tasten-Innenbedienung (Ref. OAE003 / OAE005 / OAE012)



#### 4-Tasten-Fußbedienung auf der Plattform (Ref. OAE060 / OAE064)

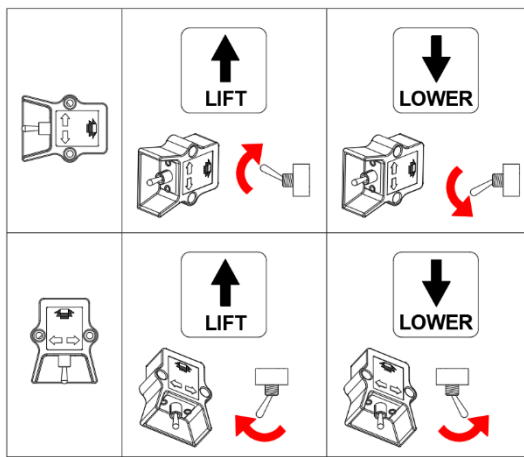


#### 2-Tasten-Fußbedienung auf der Plattform (Ref. OAE067)

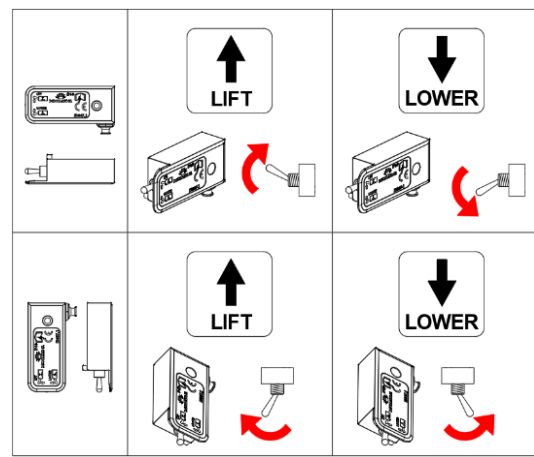




### Kippschalter-Steuerung (Ref. OAE015.O)



### Kippschalter-Steuerung (Ref. OAE015.B.O)



## ! WARNUNG



- Handbedienungen mit 3 oder 4 Tasten, die es dem Bediener ermöglichen, die Plattform zu ÖFFNEN/NACH OBEN ZU KIPPEN und zu SCHLIESSEN/NACH UNTEN ZU KIPPEN, können von einer unsicheren Bedienerposition aus bedient werden.
- Bei Verwendung solcher Handbedienungen von einer unsicheren Bedienerposition aus besteht ein hohes Risiko schwerer Verletzungen des Bedieners, eventuell mit Todesfolge. Um diese Risiken zu vermeiden:
  - NIEMALS die Plattform ÖFFNEN, während Sie hinter oder im Bewegungsbereich der Plattform stehen
  - Die Plattform darf NIEMALS GESCHLOSSEN werden, während man sich in der Nähe der Quetschzone zwischen der sich schließenden Plattform und dem hinteren Rahmen des Fahrzeugaufbaus befindet.
  - Verwenden Sie die 3-Tasten- oder 4-Tasten-Handbedienung nur mit äußerster Vorsicht.
- DHOLLANDIA rät dringend von der Verwendung von 3-Tasten- oder 4-Tasten-Handbedienungen ab. Sie sollten nur nach einer angemessenen Risikoanalyse durch den Fahrzeughalter oder seinen befugten Arbeitsschutzmanager und unter Anleitung der von ihnen herausgegebenen sicheren Arbeitspraktiken verwendet werden.

## HINWEIS

Die Hubladebühnen sind mit einer automatischen Schrägstellung in Bodenhöhe ausgestattet (siehe 9.1 auf Seite 34), die mit den Funktionen SENKEN und HEBEN der in diesem Abschnitt gezeigten Bedienelemente betätigt wird. Zum Kippen der Plattform in Bodenhöhe sind keine 3-Tasten-Handbedienungen erforderlich.

## 9.5 EIN-/AUSSCHALTEN DER HAUPTSTROMVERSORGUNG

- Je nach Konfiguration kann die Stromversorgung der Hubladebühne über einen Kabinenschalter, einen Batterieauptschalter oder eine Kombination von beiden ein- und ausgeschaltet werden.

### Fahrerhausschalter

Beispiel



Bei Ausstattung mit Option OAE503.1 oder OAE503.2:

Taste zum Einschalten der Stromversorgung der Hubladebühne (Kontrollleuchte an)

Taste zum Ausschalten der Stromversorgung der Hubladebühne (Kontrollleuchte aus)

Wenn die Hubladebühne mit einem Plattform-Positions-Schalter OAE202 und der Option OAE503.2 ausgestattet ist, kann die Kontrollleuchte so konfiguriert werden, dass sie sich einschaltet, wenn die Plattform in ihrer Fahrposition nicht geschlossen ist.

### Batterieauptschalter



Im Uhrzeigersinn drehen, um die Batterie einzuschalten

Im Uhrzeigersinn drehen, um die Batterie auszuschalten

## HINWEIS

Bei einem kombinierten System (Batterieauptschalter und Fahrerhausschalter) müssen beide eingeschaltet werden, um die Hubladebühne zu aktivieren. Wenn nur einer von beiden ausgeschaltet wird, wird die Hubladebühne deaktiviert, aber es wird dringend empfohlen, beide auszuschalten. NIEMALS den Schalter für die Hauptbatterieabschaltung eingeschaltet lassen, wenn die Hubladebühne nicht benutzt wird.

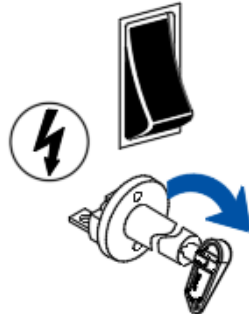
## 9.6 BETRIEB VON DH-S\* MIT EINFACHFALTENDER PLATTFORM

- In Abschnitt 9.3 - 9.4 ab Seite 35 wird erläutert, wie jede der Funktionen AUSFAHREN - SENKEN - HEBEN - EINFAHREN - NACH OBEN KIPPEN (=SCHLIESSEN) - NACH UNTEN KIPPEN (=ÖFFNEN) über die verschiedenen Arten von Bedienelementen aktiviert wird. In diesem Abschnitt wird erklärt, in welcher Reihenfolge die DH-S\* bedient werden muss und welche Schritte zu befolgen sind.
- Die gezeigten Bilder beziehen sich auf den Anweisungsaufkleber Ref. EF0619.EN, normalerweise seitlich am Fahrzeugaufbau angebracht. Siehe auch Abschnitt 10 ab Seite 62.

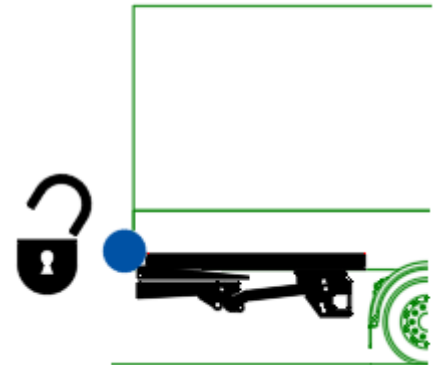
### Ausfahren der Plattform



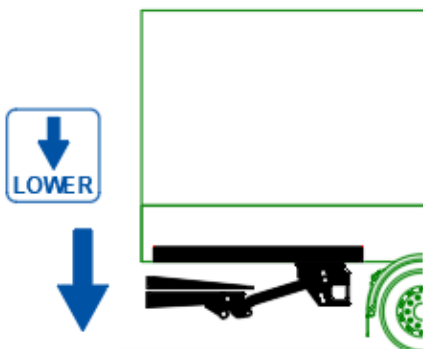
Lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung durch. Befolgen Sie **ALLE** Sicherheits- und Betriebsanweisungen.



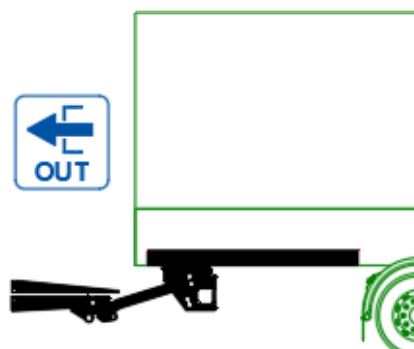
Schalten Sie die Stromversorgung der Hubladebühne ein (Fahrerhausschalter oder Batteriehaupschalter im Außenbedienkasten, oder beides, wenn beide vorhanden sind).



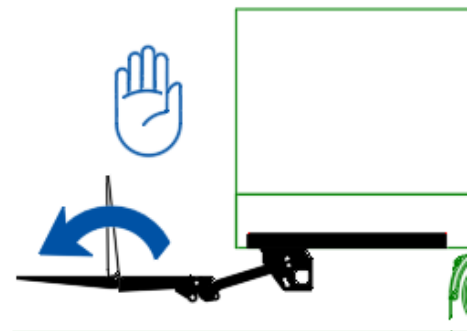
Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise und öffnen Sie die Plattformverriegelung (sofern vorhanden).



SENKEN Sie die Plattform, um sie von den Anschlägen zu lösen (normalerweise ca. 25 cm).



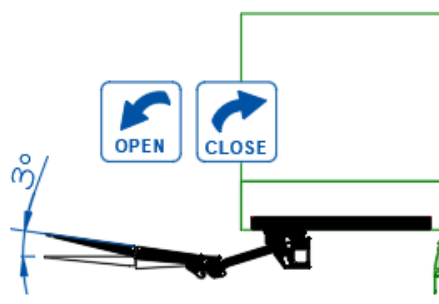
FAHREN Sie die Plattform AUS, bis sie die Endanschläge am hinteren Ende der Gleitrohre erreicht.



Klappen Sie den Falteil von Hand auf, um die Plattform in eine einzige, ebene Ladefläche zu verwandeln.



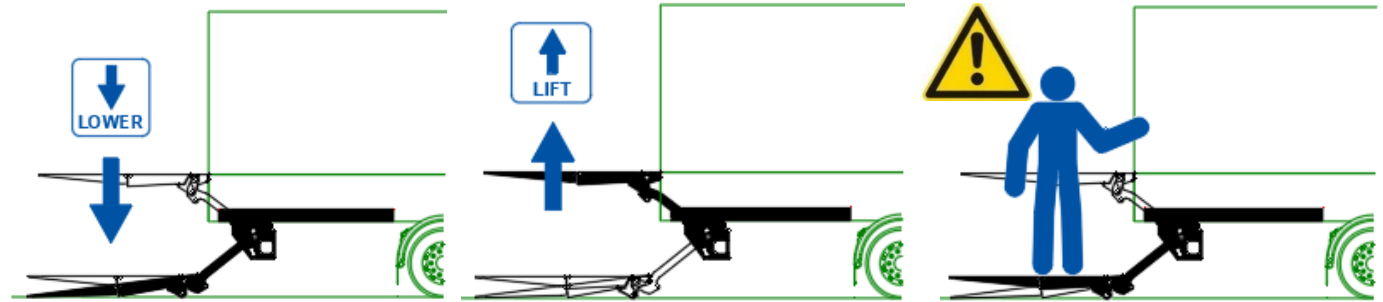
SENKEN Sie, sofern vorhanden, die mechanischen oder hydraulischen Stützfüße in Arbeitsstellung.



Stellen Sie die Ausrichtung der Plattform ein, um die Neigung des Bodens [siehe 9.1 auf Seite 34] und die Durchbiegung der Plattform unter Last [siehe 9.2 auf Seite 35] auszugleichen.

Wählen Sie zwischen Außenbedienkasten oder zusätzlicher Bedienung, um fortzufahren [siehe 9.3 – 9.4 ab Seite 35].

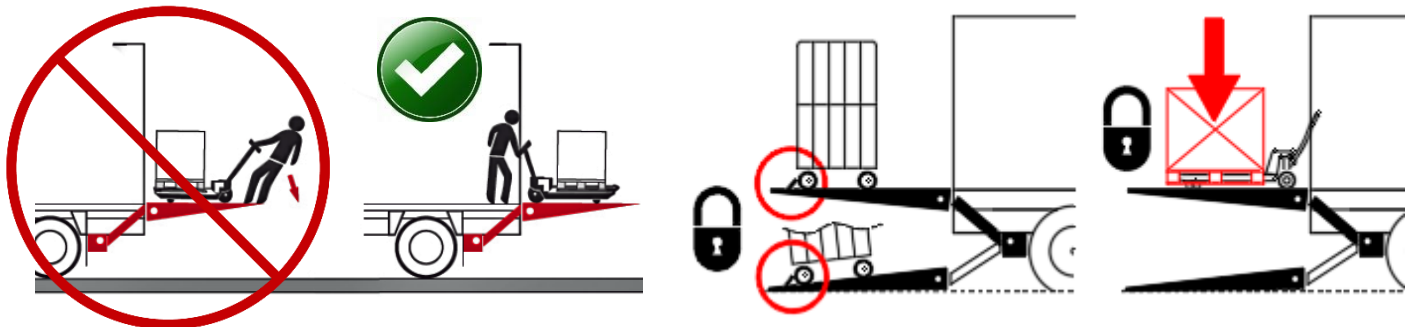
## Be- und Entladen



SENKEN Sie die Plattform auf den Boden. Am Boden verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform der Bodenneigung anzupassen.

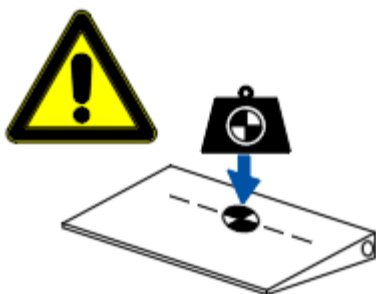
HEBEN Sie die Plattform vom Boden. Verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform wieder in waagerechte Ausrichtung zu bringen. Wenn Sie auf der Plattform mitfahren, bewegen Sie Ihre Füße NICHT über den vorderen Plattformrand hinaus.

Wenn Sie auf der Plattform mitfahren, vergewissern Sie sich, dass Sie mindestens 25 cm vom vorderen Plattformrand entfernt stehen, achten Sie darauf, dass Sie festen Stand haben, und halten Sie IMMER 3 Kontaktpunkte ein. [siehe 7.4 auf Seite 25].

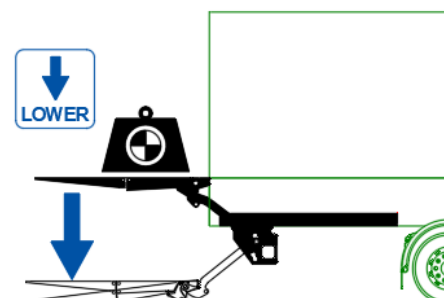


Ziehen Sie die Ladung NIEMALS vom Fahrzeug auf die Plattform. Schieben Sie sie IMMER heraus. Das Ziehen der Ladung aus dem Fahrzeug kann zu einem Sturz von der Plattform führen, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

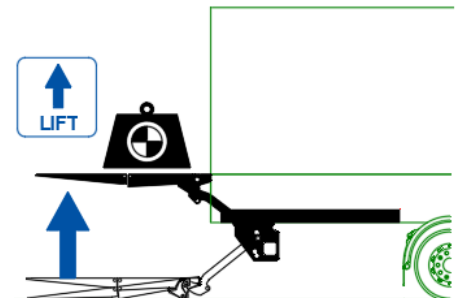
Bevor Sie Lasten heben oder senken, vergewissern Sie sich, dass die Lasten auf der Plattformoberfläche gesichert sind. Setzen Sie die Abroll Sicherungen der Plattform (falls vorhanden) ein, senken Sie Lasten auf einem Palettenhubwagen auf die Plattformoberfläche ab oder fixieren Sie die Last mit einer geeigneten Sicherungsvorrichtung.



Achten Sie darauf, dass Sie jederzeit die Lastdiagramme und Anweisungen befolgen.



SENKEN Sie die Plattform auf den Boden. Am Boden verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform der Bodenneigung anzupassen.

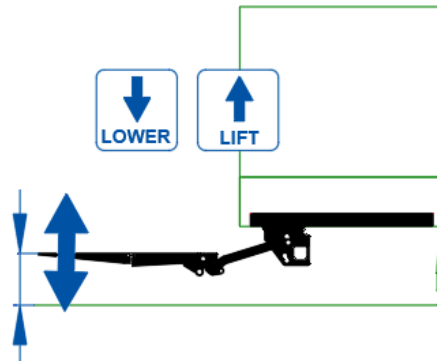


HEBEN Sie die Plattform vom Boden. Verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform wieder in waagerechte Ausrichtung zu bringen.

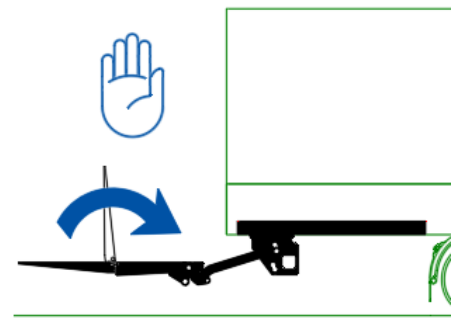
## Zusammenklappen, Einschieben und Verstauen der Plattform



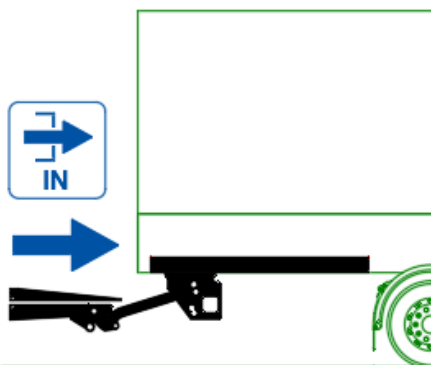
Heben Sie, sofern vorhanden, die mechanischen oder hydraulischen Stützfüße in Fahrposition.



SENKEN oder HEBEN Sie die Plattform auf eine Höhe, die es Ihnen ermöglicht, den Faltelement zu schließen; in der Regel knapp über dem Boden.

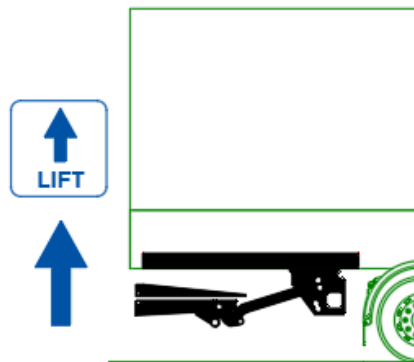


Falten Sie den Faltelement von Hand auf den Hauptteil zurück.

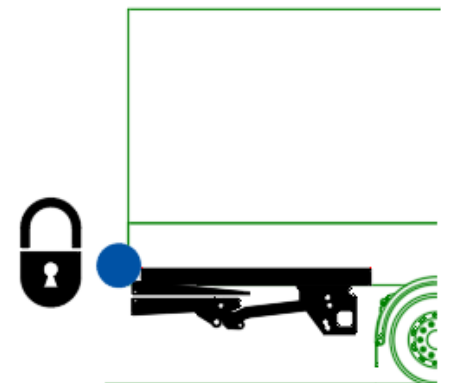


FAHREN Sie die Plattform EIN, bis sie die Endanschläge am vorderen Ende der Gleitrohre erreicht. Wählen Sie eine geeignete Höhe zum Einfahren, wobei:

- Die Plattform nicht über den Boden schleift.
- Die Plattform nicht auf die Anschläge prallt.



HEBEN Sie die Plattform gegen die Anschläge. Um Beschädigungen der Plattform zu vermeiden, lassen Sie die Knöpfe los, sobald Sie hören, dass die Pumpeneinheit Überdruck aufbaut.



Schließen Sie, sofern vorhanden, die Plattformverriegelung.



Schalten Sie die Stromversorgung der Hubladebühne aus (Fahrerhausschalter oder Batteriehaupschalter im Außenbedienkasten, oder beides, wenn beide vorhanden sind). Schließen Sie die Abdeckung des Bedienkastens.

### HINWEISE

Um Plattform und Anschläge vor Beschädigungen zu schützen:

- SENKEN Sie die Plattform zuerst, bevor Sie sie AUSFAHREN.
- Beim EINFAHREN positionieren Sie sie ungefähr in mittlerer Höhe zwischen dem Boden und der Unterseite der Gleitrohre, sodass die Plattform nicht über den Boden schleift und die Plattform nicht gegen die Anschläge schlägt.



- Während des Betriebs können Sie jederzeit die aktivierte(n) Taste(n) loslassen, um die Bewegung der Plattform zu stoppen. Zusätzlich wird durch Drehen des Batterie Hauptschalters (falls vorhanden) gegen den Uhrzeigersinn die elektrische Versorgung der Hubladebühne abgeschaltet.

## ***HINWEISE***

- Die wichtigsten Sicherheits- und Betriebsanweisungen sind in einem Produktvideo zusammengefasst, das online unter folgender Adresse abgerufen werden kann:



<http://www.dhollandia.com/uservideo/SM-US-2017-01>



- Lesen Sie diese Anleitung vor dem Betrieb der entsprechenden DHOLLANDIA-Hubladebühne durch.

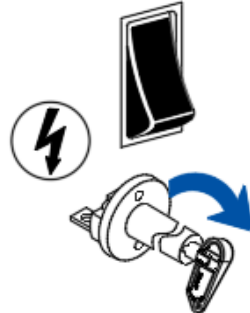
## 9.7 BETRIEB DER DH-SKS\* HUBLADEBÜHNE MIT FLACHER PLATTFORM

- Die DH-SKS.20 sind mit einer flachen Plattform und Level Ride ausgestattet (keine automatische Neigung in Bodenhöhe). Die Plattform bleibt während der gesamten Bewegung des HEBENS und SENKENS waagrecht.
- Im Gegensatz zu 9.3 auf Seite 35 wird Abschnitt 9.7 für Fahrzeuge mit Rechtslenkung dargestellt, bei denen der Außenbedienkasten auf der linken Fahrzeugseite montiert ist.
- In den Abschnitten 9.3 - 9.4 ab Seite 35 wird erläutert, wie jede der Funktionen AUSFAHREN – SENKEN – HEBEN – EINFAHREN über die verschiedenen Arten von Bedienelementen aktiviert wird. In diesem Abschnitt wird erklärt, in welcher Reihenfolge die DH-SKS bedient werden muss und welche Schritte zu befolgen sind.
- Die Abbildungen beziehen sich auf den Anweisungsaufkleber Ref. EF0621.EN, normalerweise seitlich am Fahrzeugaufbau angebracht. Siehe auch Abschnitt 10 ab Seite 62.

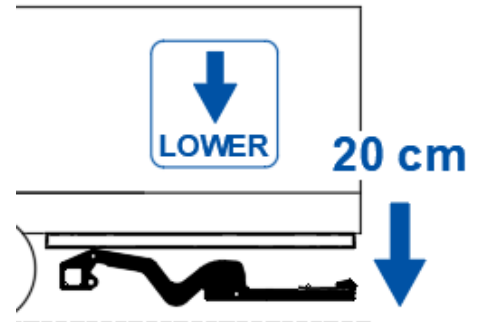
### Ausfahren der Plattform



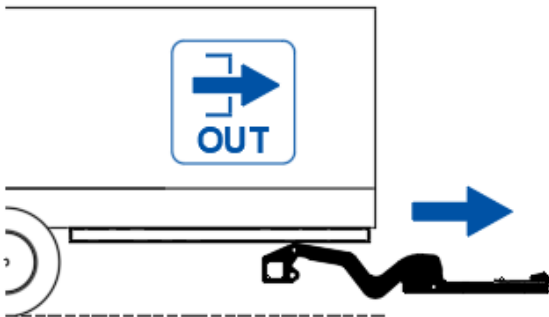
Lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung durch. Befolgen Sie ALLE Sicherheits- und Betriebsanweisungen.



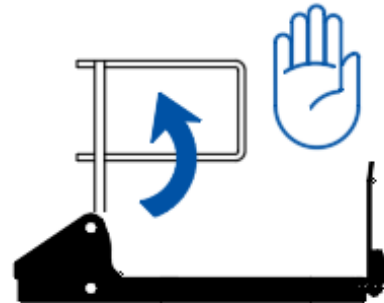
Schalten Sie die Stromversorgung der Hubladebühne ein (Fahrerhausschalter oder Batteriehaupschalter im Außenbedienkasten, oder beides, wenn beide vorhanden sind).



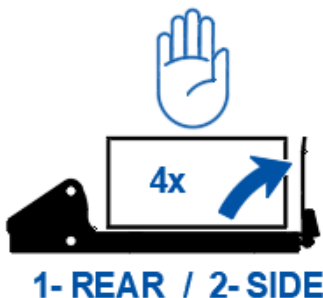
SENKEN Sie die Plattform, um sie von den Anschlägen zu lösen (normalerweise ca. 20 cm). Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsgeländer und klappbaren Rampen (falls vorhanden) nicht hinter dem Anschlag eingehakt bleiben können.



FAHREN Sie die Plattform AUS, bis sie die Endanschläge am hinteren Ende der Gleitrohre erreicht.



Fahren Sie, falls vorhanden, die Sicherheitsgeländer manuell aus und sichern Sie sie in vertikaler Position.



Falls vorhanden, klappen Sie die klappbaren Rampen manuell aus. Bei den meisten Ausführungen werden die hinteren Rampen über den seitlichen Rampen verstaут.

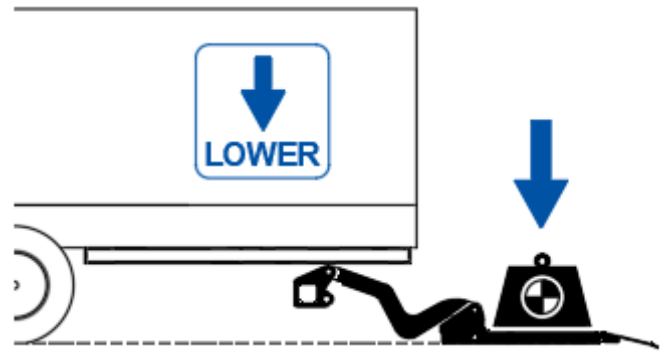


Wählen Sie zwischen Außenbedienkasten oder zusätzlicher Bedienung, um fortzufahren [siehe 9.3 - 9.4 ab Seite 35].

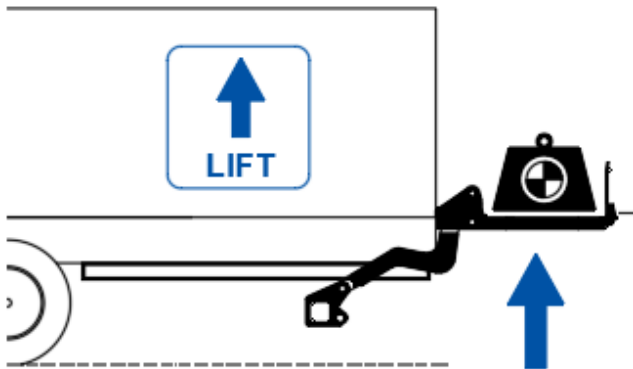
## Be- und Entladen



Bevor Sie Lasten heben oder senken, vergewissern Sie sich, dass die Lasten auf der Plattformoberfläche gesichert sind. Setzen Sie die klappbaren Rampen oder Abfallsicherungen der Plattform (falls vorhanden) ein, senken Sie Lasten auf einem Palettenhubwagen auf die Plattformoberfläche ab oder fixieren Sie die Last mit einer geeigneten Sicherungsvorrichtung.



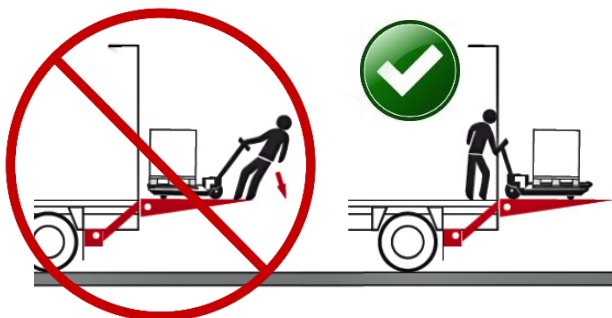
SENKEN Sie die Plattform auf den Boden.



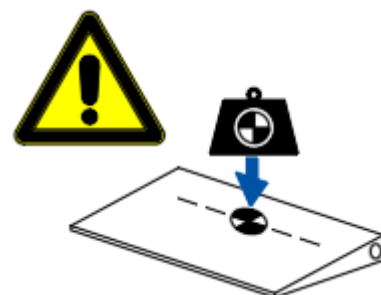
HEBEN Sie die Plattform vom Boden. HEBEN Sie die Plattform vom Ladeflur an, bis Sie hören, wie das Hydrauliksystem auf Überdruck geht. Lassen Sie dann die Bedienelemente los.



Wenn Sie auf der Plattform mitfahren, vergewissern Sie sich, dass Sie mindestens 25 cm vom vorderen Plattformrand entfernt stehen, achten Sie darauf, dass Sie festen Stand haben, und halten Sie **IMMER** 3 Kontaktpunkte ein. [siehe 7.4 auf Seite 25].



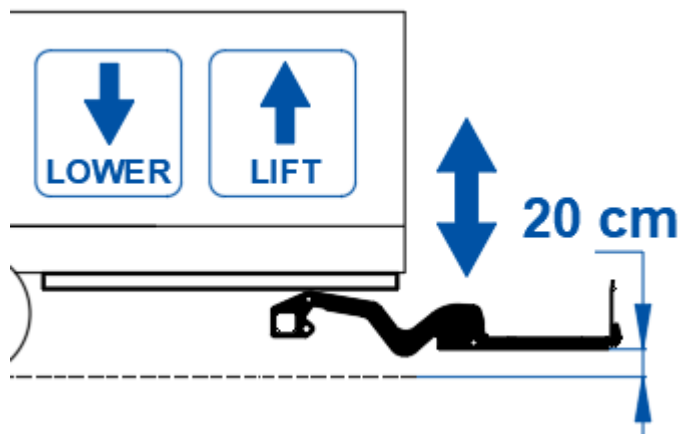
Ziehen Sie die Ladung **NIEMALS** vom Fahrzeug auf die Plattform. Schieben Sie sie **IMMER** heraus. Das Ziehen der Ladung aus dem Fahrzeug kann zu einem Sturz von der Plattform führen, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



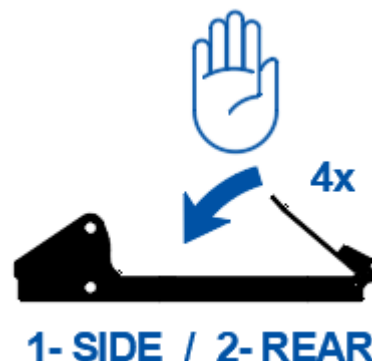
Achten Sie darauf, dass Sie jederzeit die Lastdiagramme und Anweisungen befolgen.



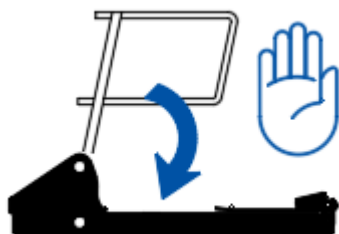
## Zusammenklappen, Einschieben und Verstauen



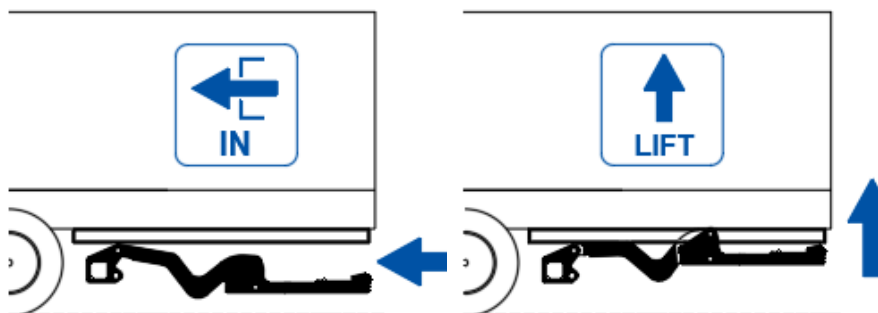
SENKEN oder HEBEN Sie die Plattform bis ca. 20 cm über dem Boden.



Falls vorhanden, klappen und verstauen Sie die klappbaren Rampen manuell in umgekehrter Reihenfolge. Bei den meisten Ausführungen werden zuerst die seitlichen, dann hinteren Rampen verstaут.



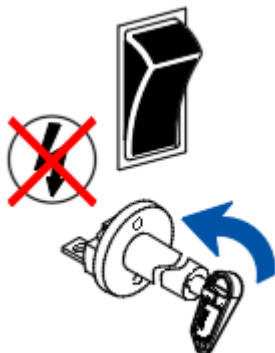
Sofern vorhanden, klappen Sie die Sicherheitsgeländer auf der klappbaren Rampe von Hand herunter. Achten Sie darauf, dass die klappbaren Rampen und Sicherheitsgeländer so flach wie möglich aufliegen.



FAHREN Sie die Plattform EIN, bis sie die Endanschläge am vorderen Ende der Gleitrohre erreicht. Wählen Sie eine geeignete Höhe zum Einfahren, wobei:

- Die Plattform nicht über den Boden schleift.
- Die Plattform nicht auf die Anschläge prallt.

HEBEN Sie die Plattform gegen die Anschläge. Um Beschädigungen der Plattform zu vermeiden, lassen Sie die Knöpfe los, sobald Sie hören, dass die Pumpeneinheit Überdruck aufbaut.



Schalten Sie die Stromversorgung der Hubladebühne aus (Fahrerhausschalter oder Batterie Hauptschalter im Außenbedienkasten, oder beides, wenn beide vorhanden sind). Schließen Sie die Abdeckung des Bedienkastens.



- Während des Betriebs können Sie jederzeit die aktivierte(n) Taste(n) loslassen, um die Bewegung der Plattform zu stoppen. Zusätzlich wird durch Drehen des Batterie Hauptschalters (falls vorhanden) gegen den Uhrzeigersinn die elektrische Versorgung der Hubladebühne abgeschaltet.

## HINWEISE

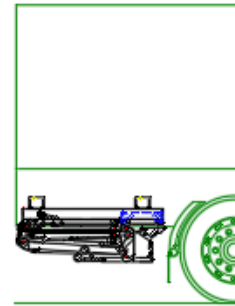
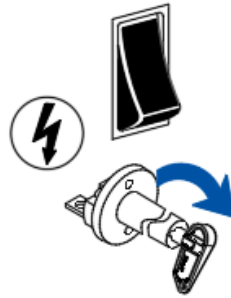
Um Plattform und Anschläge vor Beschädigungen zu schützen:

- SENKEN Sie die Plattform zuerst, bevor Sie sie AUSFAHREN.
- Beim EINFAHREN positionieren Sie sie ungefähr in mittlerer Höhe zwischen dem Boden und der Unterseite der Gleitrohre, sodass die Plattform nicht über den Boden schleift und die Plattform nicht gegen die Anschläge schlägt.

## 9.8 BETRIEB VON DH-SO.10 & DH-SO8.20 MIT DOPPELT GEFALTETER PLATTFORM

- Die DH-SO\* sind mit einer doppelt gefalteten Plattform ausgestattet, die auf den Hubarmen ruht, wenn die Hubladebühne in ihrer Fahrposition verstaut ist. Beim Einsatz muss das Hubwerk bis zum hinteren Ende der Gleitrohre vollständig ausgeschoben, dann die Plattform ausgeklappt und schließlich das Hubwerk wieder in seine Arbeitsposition eingeschoben werden. Beim Verstauen muss der Hubrahmen ganz herausgeschoben, dann die Plattform auf die Hubarme zurückgeklappt und schließlich das Hubwerk wieder in seine Fahrposition eingeschoben werden.
- In den Abschnitten 9.3 - 9.4 ab Seite 35 wird erläutert, wie jede der Funktionen AUSFAHREN – SENKEN – HEBEN – EINFAHREN – NACH OBEN KIPPEN (= SCHLIESSEN) – NACH UNTEN KIPPEN (= ÖFFNEN) über die verschiedenen Arten von Bedienelementen aktiviert wird. In diesem Abschnitt wird erklärt, in welcher Reihenfolge die DH-SO bedient werden muss und welche Schritte zu befolgen sind.

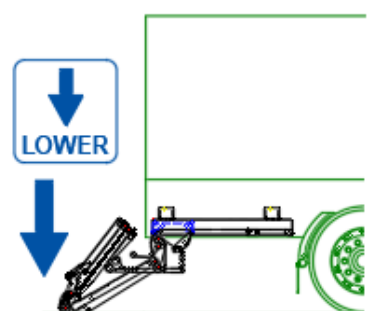
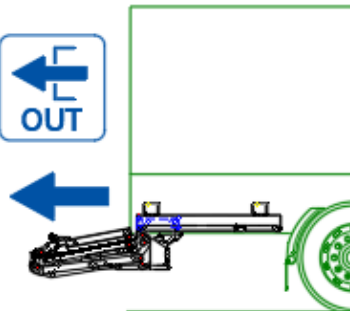
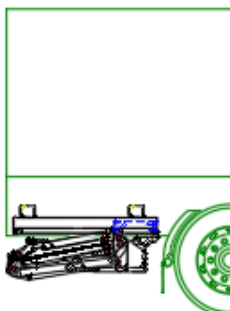
### Ausfahren der Plattform



Lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung durch. Befolgen Sie ALLE Sicherheits- und Betriebsanweisungen.

Schalten Sie die Stromversorgung der Hubladebühne ein (Fahrerhausschalter oder Batteriehaupschalter im Außenbedienkasten, oder beides, wenn beide vorhanden sind).

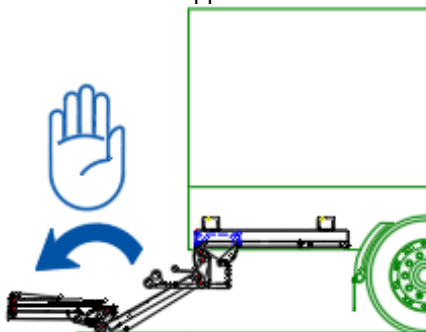
Die Hubladebühne ist jetzt betriebsbereit.



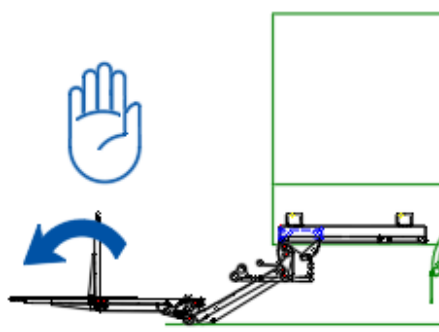
SENKEN Sie die Plattform ca. 10 cm, um sie von den Anschlägen zu lösen. Halten Sie an, sobald die Plattform die Plattform-Öffner berührt. Lassen Sie die Plattform nicht nach oben kippen.

FAHREN Sie die Plattform AUS, bis sie die Endanschläge am hinteren Ende der Gleitrohre erreicht.

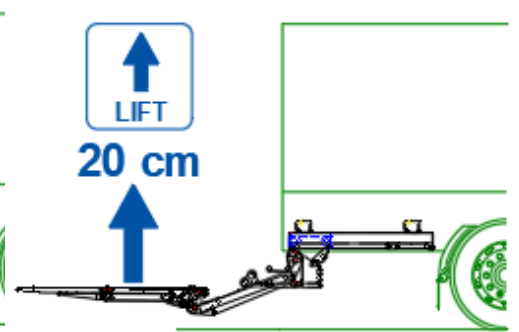
SENKEN Sie die Plattform auf den Boden. Der Plattform-Öffner dreht die Plattform in eine nahezu senkrechte Position, um das manuelle Ausklappen zu erleichtern.



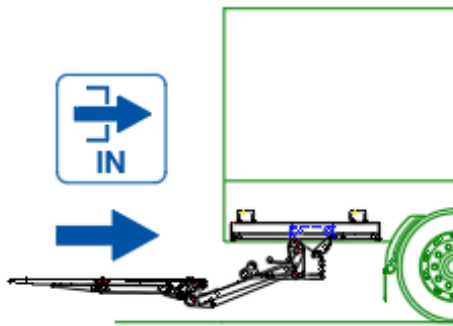
Ziehen Sie die gefaltete Plattform in horizontale Position. Stellen Sie sich AN DIE SEITE der Plattform (nicht dahinter) und halten Sie die Hände von den Innenseiten des Fahrzeugaufbaus, von der Rückleuchtengruppe usw. fern.



Klappen Sie den Falteil auf, um die Plattform in eine einzige, ebene Ladefläche zu verwandeln.



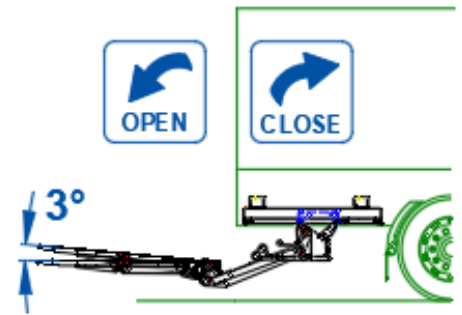
HEBEN Sie die Plattform ca. 20 cm über den Boden ab, um zu verhindern, dass sie über den Boden schleift, während Sie die Plattform IN ihre Arbeitsposition schieben.



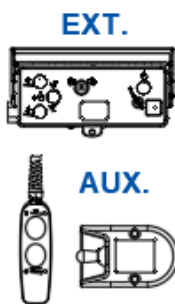
Schieben Sie die Plattform IN ihre Arbeitsposition. Stoppen Sie, wenn Sie hören, dass das Hydrauliksystem auf Überdruck geht.



SENKEN Sie, sofern vorhanden, die mechanischen oder hydraulischen Stützfüße in Arbeitsstellung.

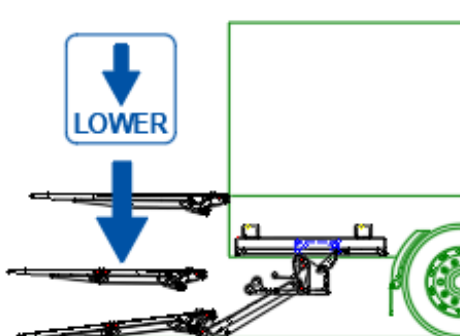


Stellen Sie, wenn Neigezylinder vorhanden sind, die Ausrichtung der Plattform ein, um die Neigung des Bodens [siehe 9.1 auf Seite 34] und die Durchbiegung der Plattform unter Last [siehe 9.2 auf Seite 35] auszugleichen.

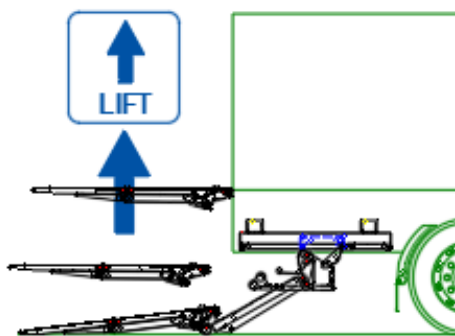


Wählen Sie zwischen Außenbedienkasten oder zusätzlicher Bedienung, um fortzufahren. [siehe 9.3 ab Seite 35].

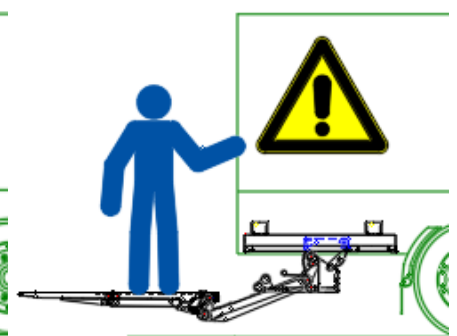
### Be- und Entladen



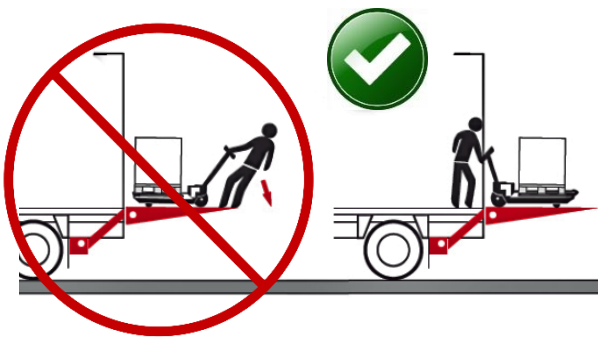
SENKEN Sie die Plattform auf den Boden. Am Boden verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform der Bodenneigung anzupassen.



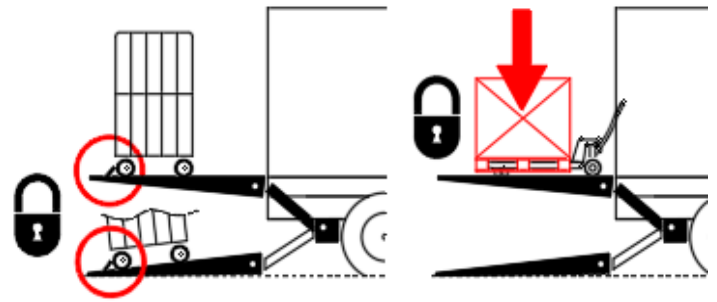
HEBEN Sie die Plattform vom Boden. Verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform wieder in waagerechte Ausrichtung zu bringen. Wenn Sie auf der Plattform mitfahren, bewegen Sie Ihre Füße NICHT über den vorderen Plattformrand hinaus.



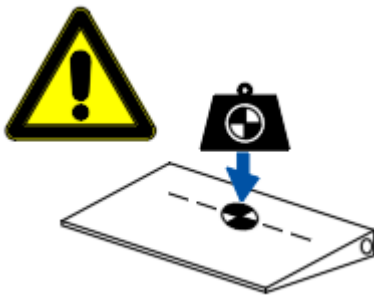
Wenn Sie auf der Plattform mitfahren, vergewissern Sie sich, dass Sie mindestens 25 cm vom vorderen Plattformrand entfernt stehen, achten Sie darauf, dass Sie festen Stand haben, und halten Sie IMMER 3 Kontaktpunkte ein. [siehe 7.4 auf Seite 25].



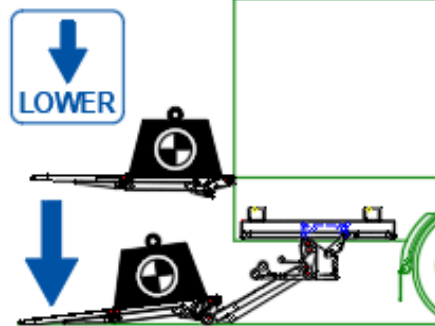
Ziehen Sie die Ladung NIEMALS vom Fahrzeug auf die Plattform. Schieben Sie sie IMMER heraus. Das Ziehen der Ladung aus dem Fahrzeug kann zu einem Sturz von der Plattform führen, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



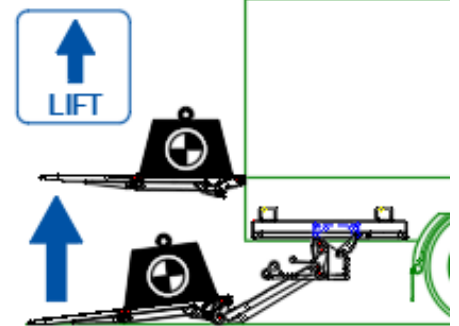
Bevor Sie Lasten heben oder senken, vergewissern Sie sich, dass die Lasten auf der Plattformoberfläche gesichert sind. Setzen Sie die Abfallsicherungen der Plattform (falls vorhanden) ein, senken Sie Lasten auf einem Palettenhubwagen auf die Plattformoberfläche ab oder fixieren Sie die Last mit einer geeigneten Sicherungsvorrichtung.



Achten Sie darauf, dass Sie jederzeit die Lastdiagramme und Anweisungen befolgen.



SENKEN Sie die Plattform auf den Boden. Am Boden verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform der Bodenneigung anzupassen.

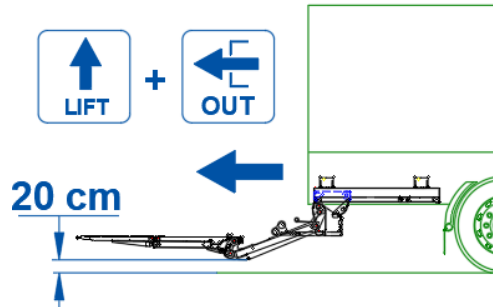


HEBEN Sie die Plattform vom Boden. Verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform wieder in waagerechte Ausrichtung zu bringen.

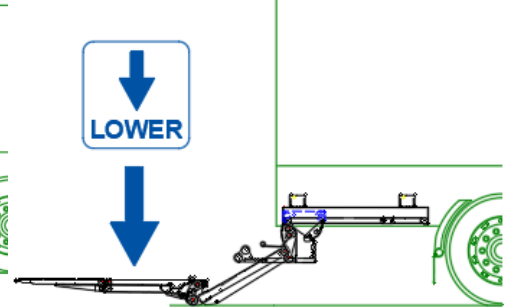
### Zusammenklappen, Einschieben und Verstauen



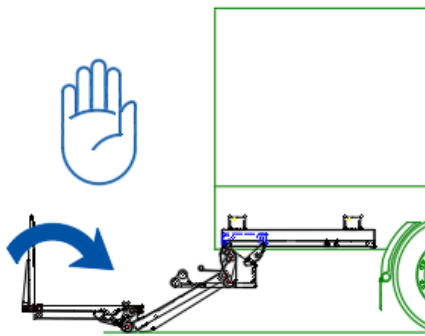
Heben Sie, sofern vorhanden, die mechanischen oder hydraulischen Stützfüße in Fahrposition.



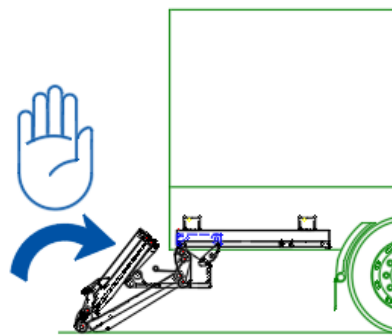
HEBEN Sie die Plattform, um eine Mindestbodenfreiheit von 20 cm unter der Plattform zu erreichen. FAHREN Sie die Plattform AUS, bis sie die Endanschläge am hinteren Ende der Gleitrohre erreicht.



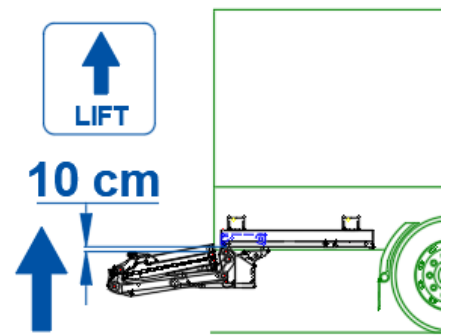
SENKEN Sie die Plattform auf den Boden.



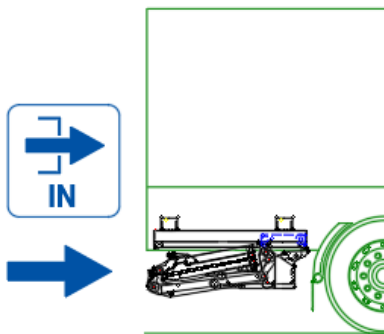
Falten Sie das faltteil von Hand auf den Hauptteil der Plattform zurück.



Drehen Sie die gefaltete Plattform in eine vertikale Position gegen den Plattform-Öffner. Stellen Sie sich AN DIE SEITE der Plattform und halten Sie die Hände von den Innenseiten des Fahrzeugaufbaus, von der Rückleuchtengruppe usw. fern.

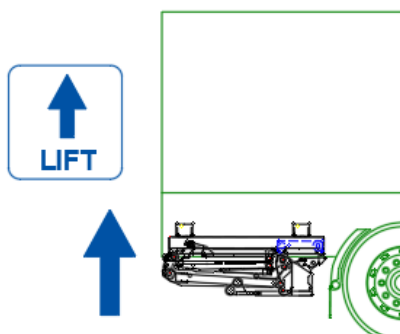


HEBEN Sie die Plattform bis ca. 10 cm unterhalb der Gleitrohre. Halten Sie an, sobald die Plattform die Hubarme berührt und sich vom Plattform-Öffner löst.



FAHREN Sie die Plattform EIN, bis sie die Endansläge am vorderen Ende der Gleitrohre erreicht. Wählen Sie eine geeignete Höhe zum Einfahren, wobei:

- Die Plattform nicht auf die Anschläge prallt.
- Die Plattform nicht auf die Unterseite der Gleitrohre und Zahnstangen trifft.



HEBEN Sie die Plattform gegen die Anschläge. Um Beschädigungen der Plattform zu vermeiden, lassen Sie die Knöpfe los, sobald Sie hören, dass die Pumpeneinheit Überdruck aufbaut.



Schalten Sie die Stromversorgung der Hubladebühne aus (Fahrerhausschalter oder Batteriehaupschalter im Außenbedienkasten, oder beides, wenn beide vorhanden sind). Schließen Sie die Abdeckung des Bedienkastens.



- Während des Betriebs können Sie jederzeit die aktivierte(n) Taste(n) loslassen, um die Bewegung der Plattform zu stoppen. Zusätzlich wird durch Drehen des Batteriehaupschalters (falls vorhanden) gegen den Uhrzeigersinn die elektrische Versorgung der Hubladebühne abgeschaltet.

## HINWEISE

Um Plattform und Anschläge vor Beschädigungen zu schützen:

- SENKEN Sie die Plattform zuerst, bevor Sie sie AUSFAHREN.
- Achten Sie IMMER darauf, dass die gefaltete Plattform sich von den Anschlägen und der Unterseite der Gleitrohre und Zahnstangen löst.
- Achten Sie IMMER darauf, dass die Plattform genügend Abstand zum Boden hat.

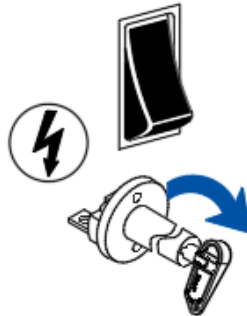
## 9.9 BETRIEB VON DH-SO6.20 & DH-SO7.20 MIT DOPPELT GEFALTETER PLATTFORM

- Die DH-SO\* sind mit einer doppelt gefalteten Plattform ausgestattet, die auf den Hubarmen ruht, wenn die Hubladebühne in ihrer Fahrposition verstaut ist. Beim Einsatz muss das Hubwerk bis zum hinteren Ende der Gleitrohre vollständig ausgeschoben, dann die Plattform ausgeklappt und schließlich das Hubwerk wieder in seine Arbeitsposition eingeschoben werden. Beim Verstauen muss der Hubrahmen ganz herausgeschoben, dann die Plattform auf die Hubarme zurückgeklappt und schließlich das Hubwerk wieder in seine Fahrposition eingeschoben werden.
- In den Abschnitten 9.3 - 9.4 ab Seite 35 wird erläutert, wie jede der Funktionen AUSFAHREN – SENKEN – HEBEN – EINFAHREN – NACH OBEN KIPPEN (= SCHLIESSEN) – NACH UNTEN KIPPEN (= ÖFFNEN) über die verschiedenen Arten von Bedienelementen aktiviert wird. In diesem Abschnitt wird erklärt, in welcher Reihenfolge die DHSO bedient werden muss und welche Schritte zu befolgen sind.

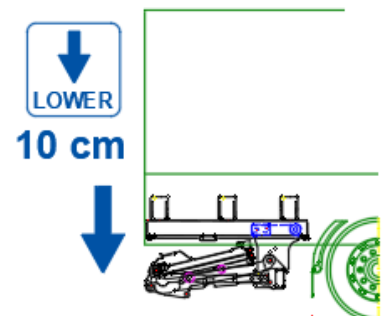
### Ausfahren der Plattform



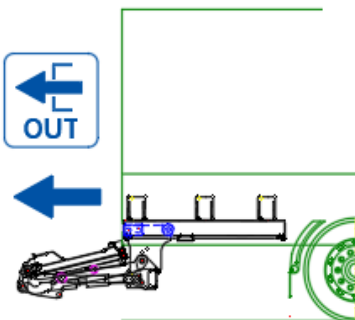
Lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung durch. Befolgen Sie ALLE Sicherheits- und Betriebsanweisungen.



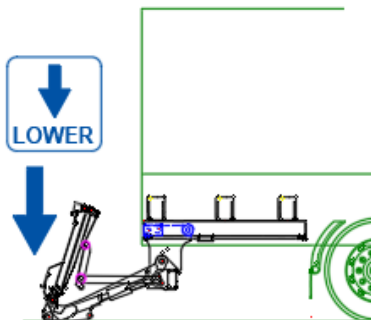
Schalten Sie die Stromversorgung der Hubladebühne ein (Fahrerhausschalter oder Batteriehaupschalter im Außenbedienkasten, oder beides, wenn beide vorhanden sind).



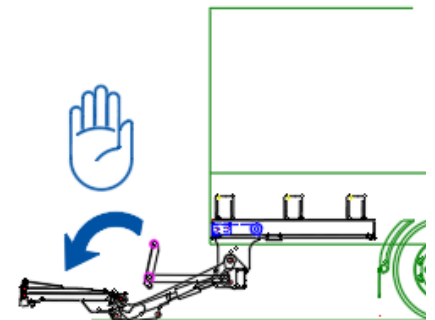
SENKEN Sie die Plattform ca. 10 cm, um sie von den Anschlägen zu lösen. Halten Sie an, sobald die Plattform den Plattform-Öffner berührt. Lassen Sie die Plattform nicht nach oben kippen.



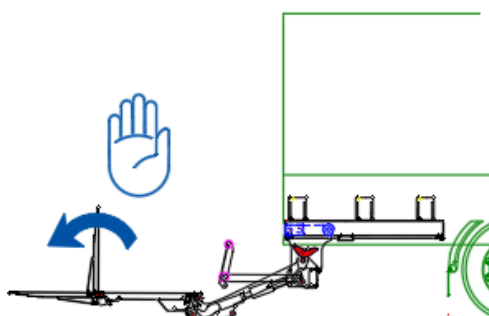
FAHREN Sie die Plattform AUS, bis sie die Endanschläge am hinteren Ende der Gleitrohre erreicht.



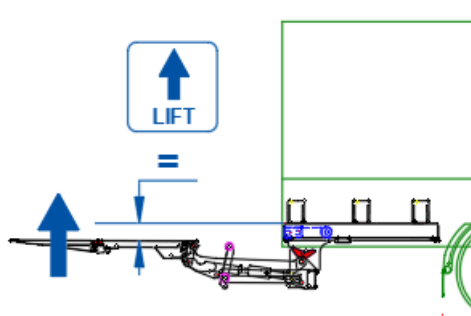
SENKEN Sie die Plattform auf den Boden. Der Plattform-Öffner dreht die Plattform in eine nahezu senkrechte Position, um das manuelle Ausklappen zu erleichtern.



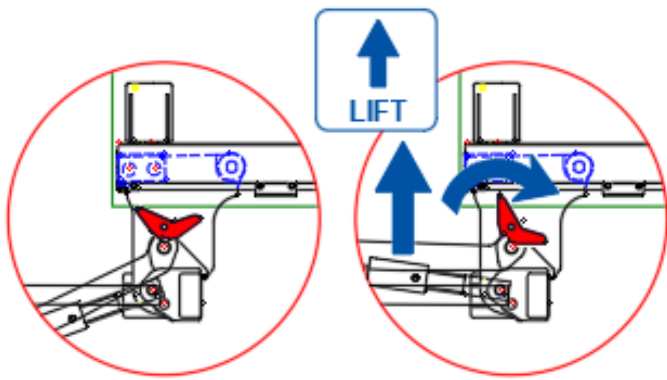
Ziehen Sie die gefaltete Plattform in horizontale Position. Stellen Sie sich AN DIE SEITE der Plattform (nicht dahinter) und halten Sie die Hände von den Innenseiten des Fahrzeugaufbaus, von der Rückleuchtengruppe usw. fern.



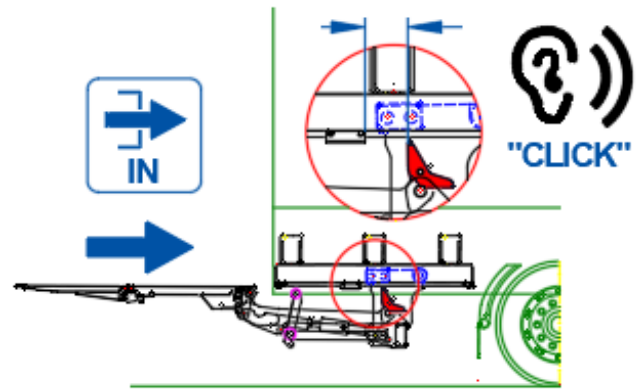
Klappen Sie den Falteil auf, um die Plattform in eine einzige, ebene Ladefläche zu verwandeln.



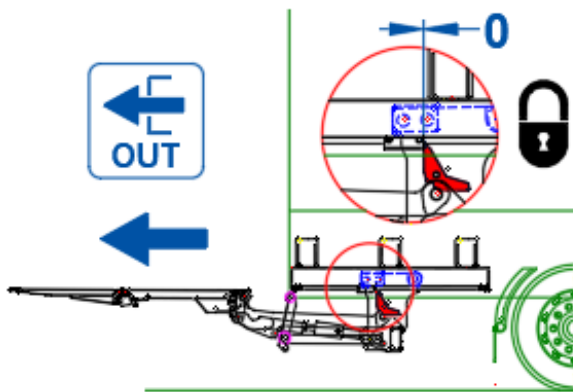
HEBEN Sie die Plattform, bis sie etwa auf gleicher Höhe mit dem Fahrzeugchassis oder den Gleitrohren ist.



Während des Anhebens dreht sich die Stopfnocke am Hubrahmen von der geneigten Position in die vertikale Position.



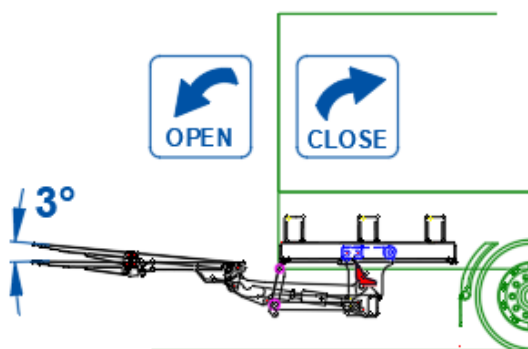
Fahren Sie die Plattform EIN, bis die Stopfnocke am Hubrahmen über den Endanschlag für die Arbeitsposition auf den Gleitrohren hinausgeht, und Sie ein Klicken hören.



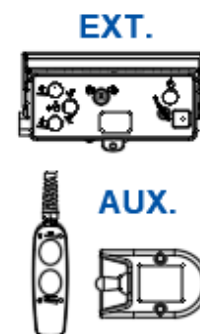
FAHREN Sie die Plattform AUS. Stoppen Sie, wenn Sie hören, dass das Hydrauliksystem auf Überdruck geht. Der Hubrahmen ist nun in der Arbeitsposition gesichert.



SENKEN Sie, sofern vorhanden, die mechanischen oder hydraulischen Stützfüße in Arbeitsstellung.

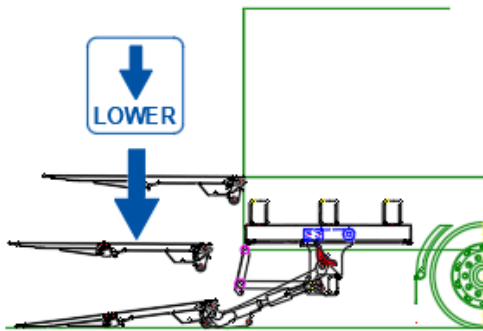


Stellen Sie, wenn Neigezylinder vorhanden sind, die Ausrichtung der Plattform ein, um die Neigung des Bodens [siehe 9.1 auf Seite 34] und die Durchbiegung der Plattform unter Last [siehe 9.2 auf Seite 35] auszugleichen.

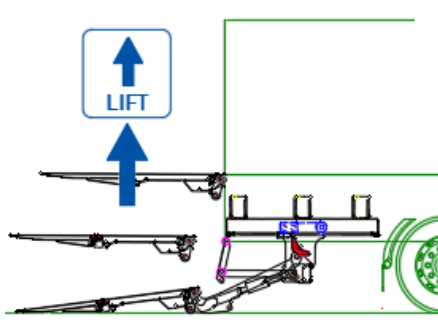


Wählen Sie zwischen Außenbedienkasten oder zusätzlicher Bedienung, um fortzufahren [siehe 9.3 – 9.4 ab Seite 35].

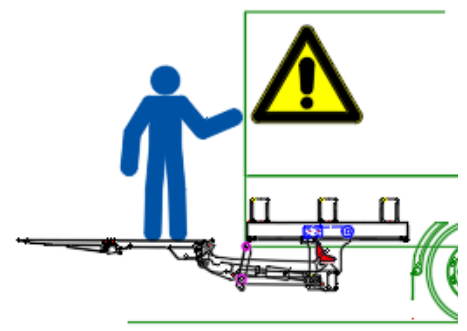
## Be- und Entladen



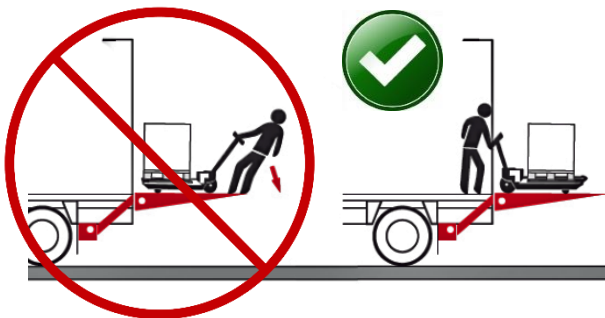
SENKEN Sie die Plattform auf den Boden. Am Boden verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform der Bodenneigung anzupassen.



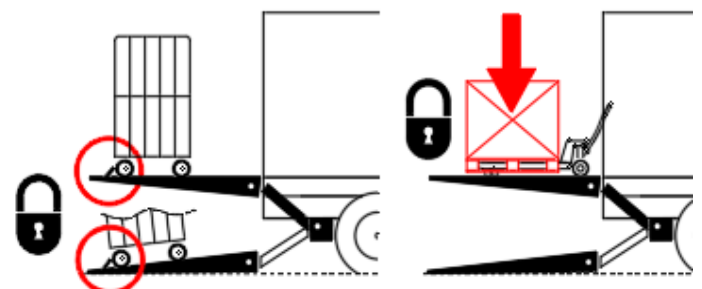
HEBEN Sie die Plattform vom Boden. Verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform wieder in waagerechte Ausrichtung zu bringen. Wenn Sie auf der Plattform mitfahren, bewegen Sie Ihre Füße NICHT über den vorderen Plattformrand hinaus.



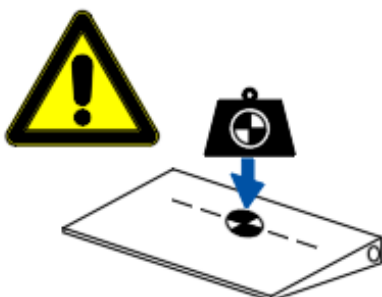
Wenn Sie auf der Plattform mitfahren, vergewissern Sie sich, dass Sie mindestens 25 cm vom vorderen Plattformrand entfernt stehen, achten Sie darauf, dass Sie festen Stand haben, und halten Sie IMMER 3 Kontaktpunkte ein. [siehe 7.4 auf Seite 25].



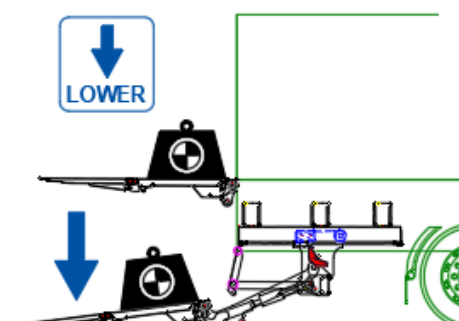
Ziehen Sie die Ladung NIEMALS vom Fahrzeug auf die Plattform. Schieben Sie sie IMMER heraus. Das Ziehen der Ladung aus dem Fahrzeug kann zu einem Sturz von der Plattform führen, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



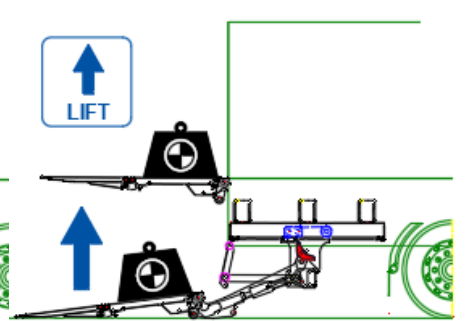
Bevor Sie Lasten heben oder senken, vergewissern Sie sich, dass die Lasten auf der Plattformoberfläche gesichert sind. Setzen Sie die Abfallsicherungen der Plattform (falls vorhanden) ein, senken Sie Lasten auf einem Palettenhubwagen auf die Plattformoberfläche ab oder fixieren Sie die Last mit einer geeigneten Sicherungsvorrichtung.



Achten Sie darauf, dass Sie jederzeit die Lastdiagramme und Anweisungen befolgen.



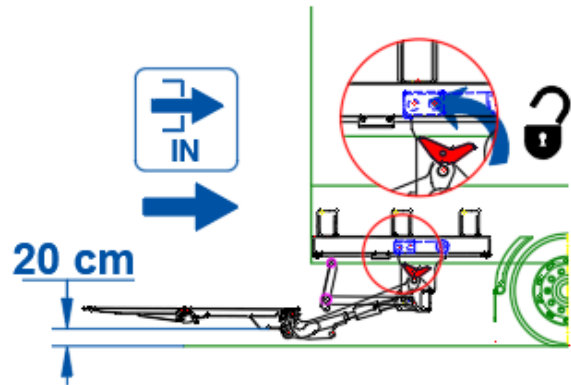
SENKEN Sie die Plattform auf den Boden. Am Boden verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform der Bodenneigung anzupassen.



HEBEN Sie die Plattform vom Boden. Verwenden Sie die AUTOMATISCHE SCHRÄGSTELLUNG, um die Plattform wieder in waagerechte Ausrichtung zu bringen.

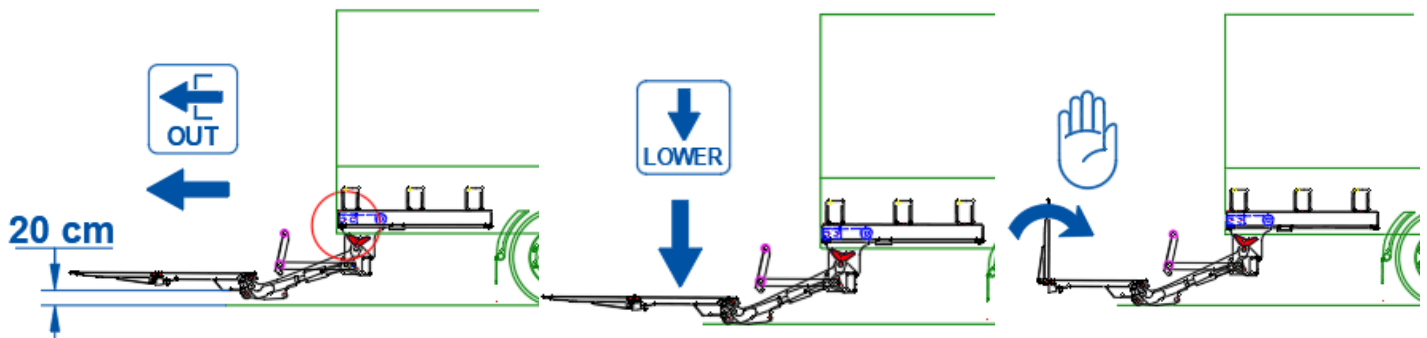


## Zusammenklappen, Einschieben und Verstauen



Heben Sie, sofern vorhanden, die mechanischen oder hydraulischen Stützfüße in Fahrposition.

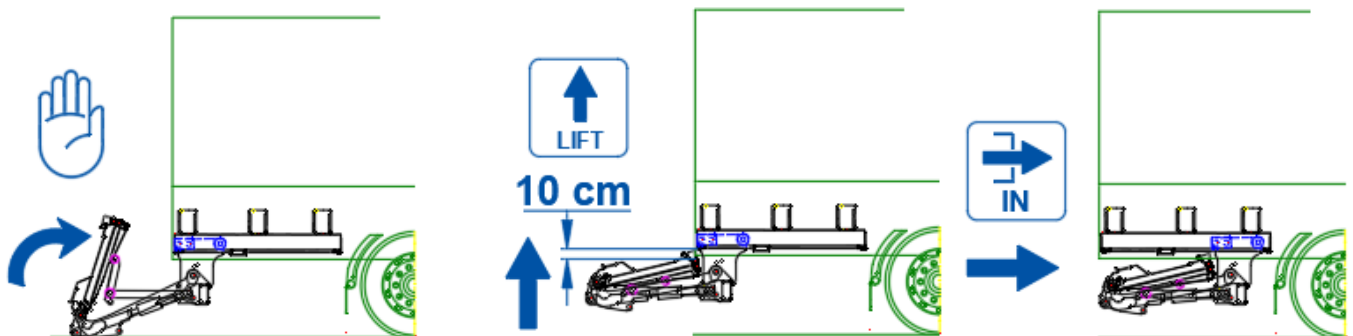
HEBEN/SENKEN Sie die Plattform, um eine Bodenfreiheit von ca. 20 cm unter der Plattform zu erreichen. FAHREN Sie die Plattform EIN, um die Stopnocke am Hubrahmen von den Endanschlägen für die Arbeitsposition auf den Gleitrohren zu lösen.



FAHREN Sie die Plattform AUS, bis sie die Endanschläge am hinteren Ende der Gleitrohre erreicht.

SENKEN Sie die Plattform auf den Boden.

Falten Sie das Faltelement von Hand auf den Hauptteil der Plattform zurück.

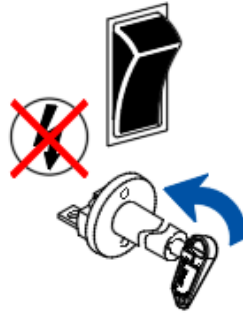
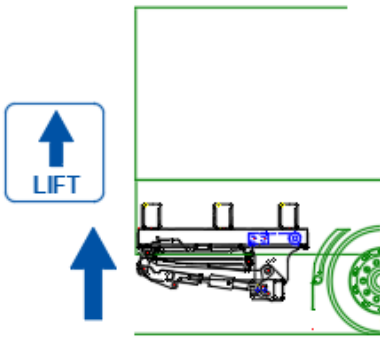


Drehen Sie die gefaltete Plattform in eine vertikale Position gegen den Plattform-Öffner. Stellen Sie sich AN DIE SEITE der Plattform und halten Sie die Hände von den Innenseiten des Fahrzeugaufbaus, von der Rückleuchtengruppe usw. fern.

HEBEN Sie die Plattform bis ca. 10 cm unterhalb der Gleitrohre. Halten Sie an, sobald die Plattform die Hubarme berührt und sich vom Plattform-Öffner löst.

FAHREN Sie die Plattform EIN, bis sie die Endanschläge am vorderen Ende der Gleitrohre erreicht. Wählen Sie eine geeignete Höhe zum Einfahren, wobei:

- Die Plattform nicht auf die Anschläge prallt.
- Die Plattform nicht auf die Unterseite der Gleitrohre und Zahnstangen trifft.



HEBEN Sie die Plattform gegen die Anschläge. Um Beschädigungen der Plattform zu vermeiden, lassen Sie die Knöpfe los, sobald Sie hören, dass die Pumpeneinheit Überdruck aufbaut.

Schalten Sie die Stromversorgung der Hubladebühne aus (Fahrerhausschalter oder Batterie Hauptschalter im Außenbedienkasten, oder beides, wenn beide vorhanden sind). Schließen Sie die Abdeckung des Bedienkastens.

Weitere Richtlinien zur Videografik finden Sie unter diesem Link.

## HINWEISE

Um Plattform und Anschläge vor Beschädigungen zu schützen:

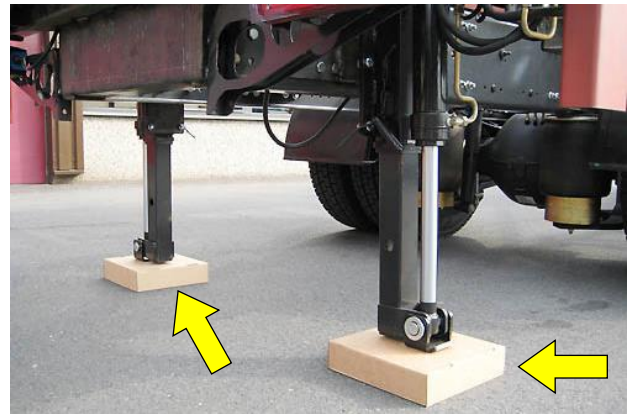
- SENKEN Sie die Plattform zuerst, bevor Sie sie AUSFAHREN.
- Achten Sie IMMER darauf, dass die gefaltete Plattform sich von den Anschlägen und der Unterseite der Gleitrohre und Zahnstangen löst.
- Achten Sie IMMER darauf, dass die Plattform genügend Abstand zum Boden hat.



- Während des Betriebs können Sie jederzeit die aktivierte(n) Taste(n) loslassen, um die Bewegung der Plattform zu stoppen. Zusätzlich wird durch Drehen des Batterie Hauptschalters (falls vorhanden) gegen den Uhrzeigersinn die elektrische Versorgung der Hubladebühne abgeschaltet.

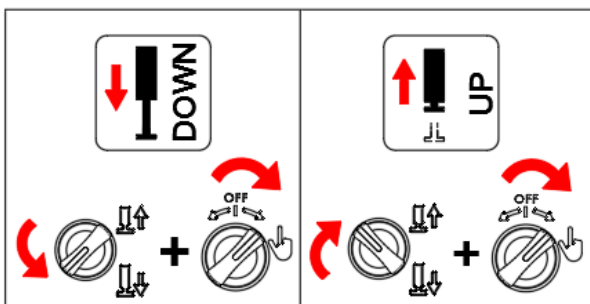
## 9.10 DIE VERWENDUNG VON STÜTZFÜßEN

- DHOLLANDIA-Hubladebühnen sind mit zwei Arten von Stützfüßen lieferbar:
  - Hydraulische Stützfüße werden mittels des Außenbedienkastens bedient. Sie sind in Kapazitäten von 2,5 Tonnen, 4 Tonnen und 10 Tonnen lieferbar und eignen sich daher für zahlreiche Nutzfahrzeuge und Lastkraftwagen.
  - Mechanische Stützfüße werden manuell vom Bediener aufgestellt und verstaut. Sie eignen sich nur für leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht und für den Umschlag von Lasten bis max. 750 kg Nennlast.
- Der Zweck der Stützfüße besteht darin, ein Umkippen des Fahrzeugs zu verhindern und das Chassis des Fahrzeugs während des Be- und Entladens zu stützen (z.B. bei Fahrzeugen mit sehr langem Überhang, weicher Federung, mit relativ schwachem Chassis oder bei extremen Hubkapazitäten).
- Wenn Stützfüße verwendet werden, muss der Bediener folgende Punkte beachten:
  - Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug sicher abgestellt und fixiert ist und die Feststellbremse angezogen ist.
  - Wenn möglich die Luftfederung des Fahrzeugs verriegeln.
  - Sorgen Sie dafür, dass die Stützfüße auf festem, ebenem Boden stehen. Bei weichem Untergrund (Sand, Kies, ...) müssen unter den Stützfüßen feste Stützblöcke verwendet werden.
  - Die Stützfüße sollten nur zur Stabilisierung des Fahrzeugs verwendet werden Sie eignen sich nicht zum Heben des Fahrzeugs.
  - Die Höhe der Stützfüße sollte während des Be- und Entladens eingestellt werden, um sie an Abweichungen der Fahrzeugaufhängung anzupassen. Wenn die Höhe der Stützfüße nicht richtig eingestellt wird, erhöht sich das Risiko einer mechanischen Beschädigung der Stützfüße und schwerer Verletzungen oder des Todes für den Bediener und alle umstehenden Personen.
  - Wenn dies der Fall ist, sollte die Luftfederung des Fahrzeugs angehoben werden, um die Stützfüße von jeglichem Druck zu entlasten, bevor sie wieder in ihrer Fahrposition verstaut werden.
  - Bewegen Sie das Fahrzeug NICHT, wenn die Stützfüße nicht vollständig angehoben und in ihrer Fahrposition gesichert sind.

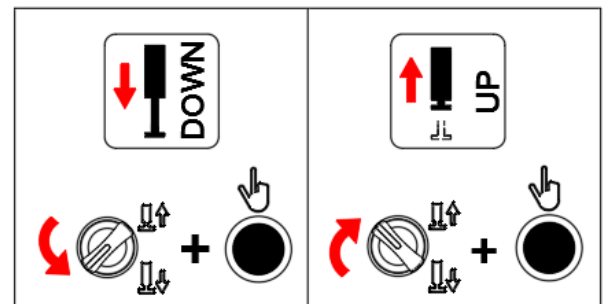


### Hydraulische Stützfüße

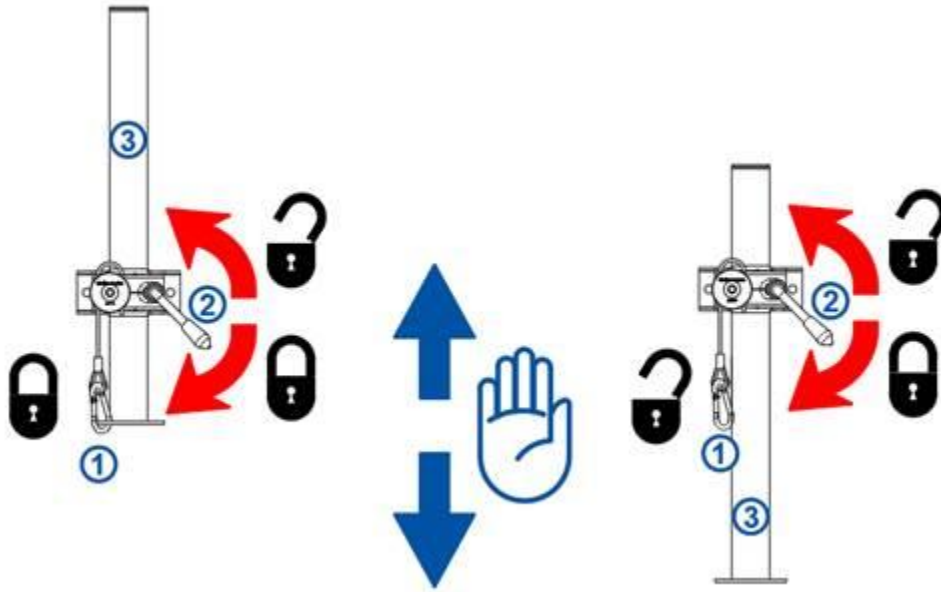
#### Joystick Bedienkasten (Ref. OAE030.BT)



#### Arktische Bedienkasten (Ref. OAE041.BP)



## Mechanische Stützfüße



STÜTZEN SENKEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>Falls vorhanden, die Luftfederung in der normalen, mittleren Arbeitsposition blockieren.</li> <li>Die Stützenverriegelung (1) lösen.</li> <li>Drehen Sie den Hebel der Haltersperre (2) gegen den Uhrzeigersinn, damit sich die Stütze (3) frei bewegen kann.</li> <li>Senken Sie die Stütze (3) auf die gewünschte Höhe. Drehen Sie dann den Hebel der Haltersperre (2) fest im Uhrzeigersinn, um die Stütze (3) in der gewünschten Position zu sichern.</li> </ul>
STÜTZEN HEBEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>Falls vorhanden, heben Sie die Luftfederung vollständig an, um die Stützen zu entlasten.</li> <li>Drehen Sie den Hebel der Haltersperre (2) gegen den Uhrzeigersinn, damit sich die Stütze (3) frei bewegen kann.</li> <li>Heben Sie die Stütze (3) in die höchstmögliche Position. Drehen Sie dann den Hebel der Haltersperre (2) fest im Uhrzeigersinn, um die Stütze (3) in der Fahrtposition zu sichern.</li> <li>Die Stützenverriegelung (1) befestigen.</li> </ul>

### **WARNUNG**

- Wenn die Stützen auf dem Boden stehen, kann das Gewicht eines beladenen Fahrzeugs die Stützfüße stark belasten und beim Deaktivieren der Haltersperre eine plötzliche, ruckartige Bewegung verursachen. Um die Gefahr des Einklemmens der Finger und schwerer Verletzungen zu verringern, müssen die Finger **IMMER** von den gleitenden Teilen der Stützen ferngehalten werden.
- Beim Lösen der Haltersperre könnte der beladene Fahrzeugaufbau schlagartig absinken, den Kopf oder Oberkörper des Bedieners treffen und schwere Verletzungen verursachen. Daher müssen die Stützen **IMMER** von einer Position an der Seite des Fahrzeugaufbaus aus bedient werden, **NICHT** von einer Position unter dem Aufbau aus.

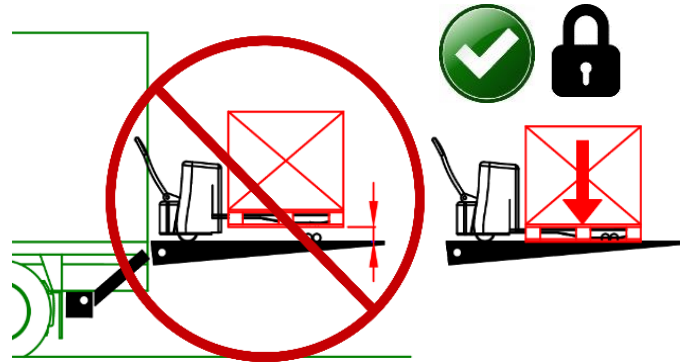
### **HINWEIS**

Die Verwendung von Stützfüßen ist bei bestimmten Fahrzeugen vorgeschrieben. Sehen Sie im Handbuch und/oder in den Montage- und Fahrzeugaufbau-Anweisungen des Fahrzeugherstellers nach.

## 9.11 DIE VERWENDUNG VON ABROLLSICHERUNGEN

### ! WARNUNG

- Wenn die Last beim Heben oder Senken nicht ordnungsgemäß auf der Plattform gesichert ist, kann sie ihre Position verändern und den auf der Plattform fahrenden Bediener aus dem Gleichgewicht und zu Fall bringen. Außerdem könnte die Last von der Kante fallen und den Bediener oder umstehende Personen treffen.
  - Unsachgemäß gesicherte Ladung kann den Bediener und alle umstehenden Personen in große Gefahr bringen und zu schweren Verletzungen, eventuell mit Todesfolge führen.
  - Daher muss die gesamte Ladung vor dem Heben oder Senken ordnungsgemäß auf der Plattform gesichert werden.
- Vor dem Heben oder Senken von Lasten müssen **IMMER** alle verfügbaren Bremsen oder Sperren betätigt werden, um die Last zu sichern. Betätigen Sie die Radbremsen von Rollbehältern, Karren oder Maschinen (falls vorhanden). Bei Verwendung von Palettenhubwagen ist die Palette oder Last auf die Plattformoberfläche abzusenken und abzustellen.
  - DHOLLANDIA bietet verschiedene Abrollsicherungsoptionen an, die nach Kundenspezifikation geliefert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den regionalen DHOLLANDIA-Händler, bevor Sie Ihre Hubladebühne bestellen. Kontaktinformationen siehe Seite 3.
- Die gängigsten Abrollsicherungsmodelle werden im Folgenden beschrieben. Wenden Sie sich Ihren regionalen DHOLLANDIA-Händler, um Betriebsanweisungen für andere Modelle oder Modelle mit anderen Optionen anzufordern, bevor Sie die Hubladebühne in Betrieb nehmen. Kontaktinformationen siehe Seite 3.

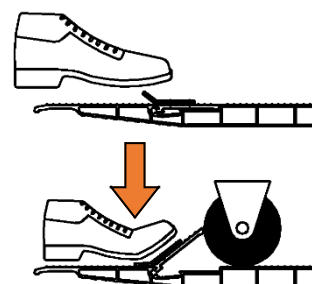


- Auf der DHOLLANDIA-Website finden Sie Videos über die verschiedenen Arten von Abrollsicherungssystemen:

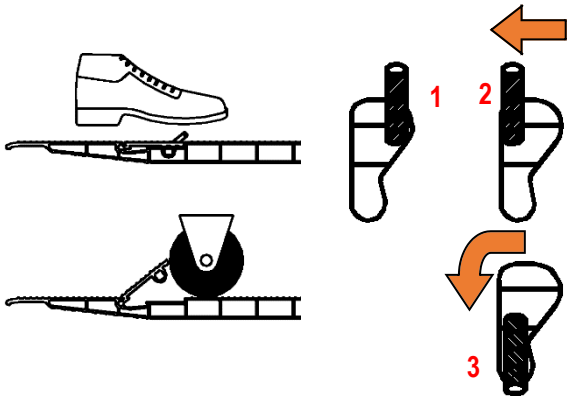
<http://www.dhollandia.be/DE/de/101/Filme#/cat/0>

[www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com) → Filme → Allgemein → Roll-stop systems

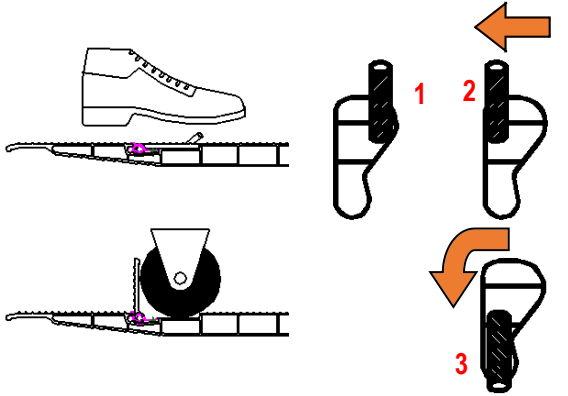
<b>OAP100.M</b> = Manuelle Abrollsicherungen, federbetätigt	
ÖFFNEN	Drücken Sie den Hebel auf der Seite der Abrollsicherungsklappe.
SCHLIESSEN	Steigen Sie auf die Abrollsicherungsklappe.  Wenn Sie eine Ladung vom Boden auf die Plattform fahren, wird sich die Abrollsicherung automatisch schließen.



<b>OAP100.A</b> = Automatische Abrollsicherungen, federbetätigt.	
Abrollsicherungsklappe öffnet sich auf 40°.	
ÖFFNEN MANUELLER BETRIEB	Bewegen Sie den Hebel an der Seite der Abrollsicherungsklappe mit dem Fuß seitlich von Position 1 nach Position 2. Die Abrollsicherung fungiert nun als <b>manuelle</b> Abrollsicherung OAP100.M.  Wenn Sie auf die Abrollsicherungsklappe steigen oder eine Ladung vom Boden auf die Plattform fahren, wird sich die Abrollsicherung automatisch schließen.
ÖFFNEN AUTOMATISCHER BETRIEB	Bewegen Sie den Hebel an der Seite der Abrollsicherungsklappe mit dem Fuß seitlich + nach hinten von Position 1 nach Position 3. Das System fungiert nun als <b>automatische</b> Abrollsicherung.  Wenn Sie auf die Abrollsicherungsklappe steigen oder wenn Sie eine Ladung vom Boden auf die Plattform fahren, wird die Klappe nach dem Lösen oder wenn die Ladung vorbei ist, automatisch zur geöffneten Position zurückspringen.
SCHLIESSEN	Stellen Sie den Hebel in Position 1.  Steigen Sie auf die Abrollsicherungsklappe.

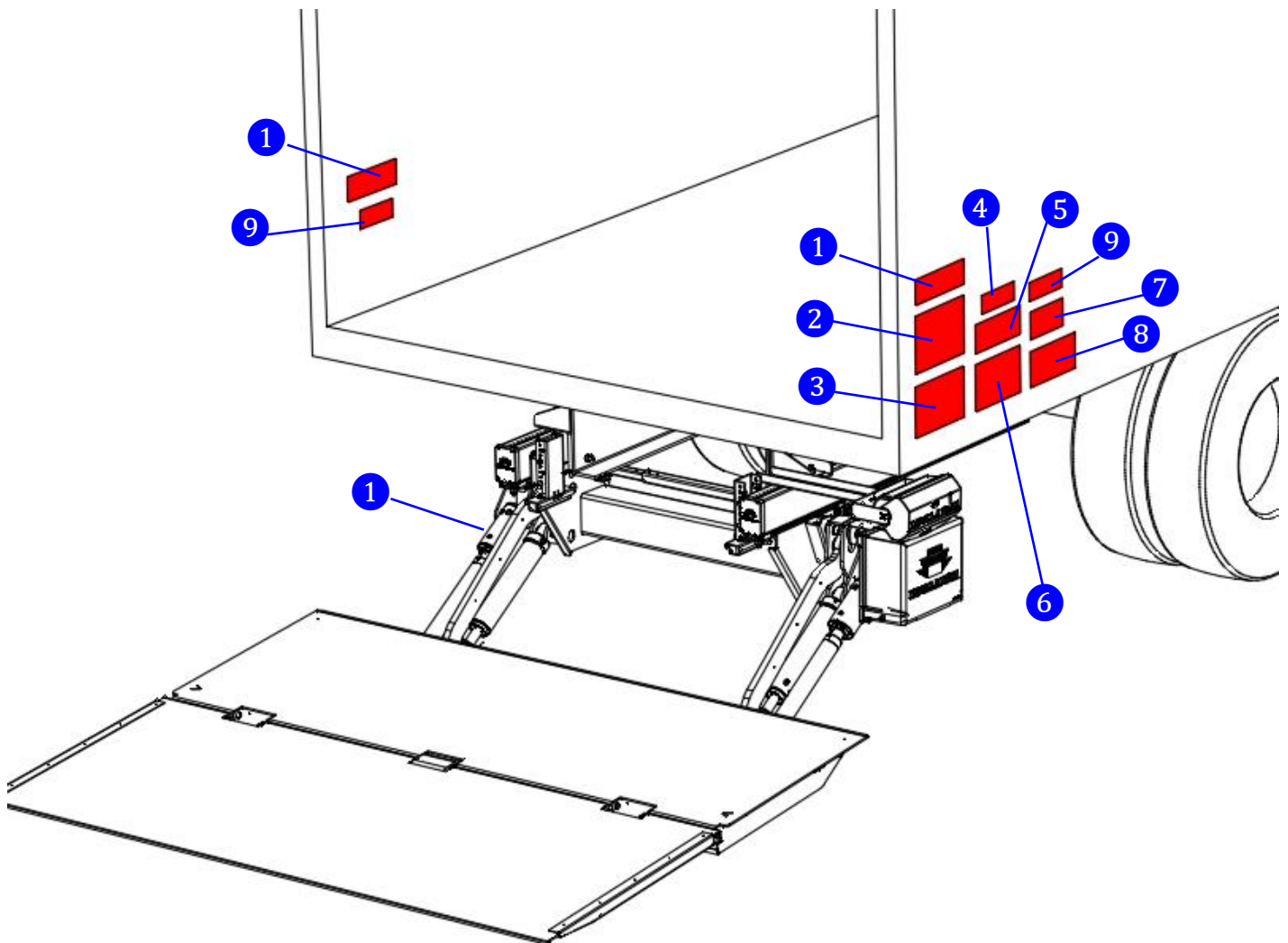


<b>OAP100.VA</b> = Vertikale Abrollsicherungen, federbetätigt.	
Abrollsicherungsklappe öffnet sich auf 90°.	
ÖFFNEN MANUELLER BETRIEB	Bewegen Sie den Hebel an der Seite der Abrollsicherungsklappe mit dem Fuß seitlich von Position 1 nach Position 2. Die Abrollsicherung fungiert nun als <b>manuelle</b> Abrollsicherung OAP100.M.  Wenn Sie auf die Abrollsicherungsklappe steigen oder eine Ladung vom Boden auf die Plattform fahren, wird sich die Abrollsicherung automatisch schließen.
ÖFFNEN AUTOMATISCHER BETRIEB	Bewegen Sie den Hebel an der Seite der Abrollsicherungsklappe mit dem Fuß seitlich + nach hinten von Position 1 nach Position 3. Das System fungiert nun als <b>automatische</b> Abrollsicherung.  Wenn Sie auf die Abrollsicherungsklappe steigen oder wenn Sie eine Ladung vom Boden auf die Plattform fahren, wird die Klappe nach dem Lösen oder wenn die Ladung vorbei ist, automatisch zur geöffneten Position zurückspringen.
SCHLIESSEN	Stellen Sie den Hebel in Position 1.  Steigen Sie auf die Abrollsicherungsklappe.



## 10 AUFKLEBER

- Die folgenden Aufkleber werden mit jeder neuen Hubladebühne geliefert und müssen während des Einbaus in der nebenstehenden Zeichnungen angegebenen Weise am Fahrzeugaufbau angebracht werden.
- Aufkleber dürfen NIEMALS entfernt oder überlackiert werden. Fehlende, abgenutzte oder unleserliche Warmaufkleber müssen unverzüglich ersetzt werden. Kostenlose Ersatzaufkleber erhalten Sie von DHOLLANDIA. Wenden Sie sich an Ihren regionalen DHOLLANDIA-Händler. Kontaktinformationen siehe Seite 3.
- Der Bediener muss alle angebrachten Sicherheits- und Anweisungsaufkleber beachten. Beachten Sie, dass die Aufkleber lediglich die Hauptpunkte zusammenfassen und dass der Bediener den gesamten Inhalt der Betriebsanleitung kennen, verstehen und befolgen muss.
- Hinweis: Die mit „BEISPIEL“ gekennzeichneten Aufkleber können abhängig von der maximalen Nennkapazität der Hubladebühne oder dem gewählten Typ des Außenbedienkastens variieren.




1

EF0583.SM.EN

**WARNING**

- DO NOT use this liftgate without adequate safety and operator training.
- View safety and operation video prior to use. Use this QR-code to connect.
- Review operation manual prior to use. Manuals can be obtained from your DHOLLANDIA distributor, or downloaded from: [www.dhollandia.com](http://www.dhollandia.com)
- Improper use of the liftgate will put the operator and other parties at great risk of bodily injury and death.
- In case of doubt, contact DHOLLANDIA toll free:

US West: 855 856 8225 US East: 855 894 1888 CAN: 888 750 5438



DHOLLANDIA • EF0583.SM.EN

2

**WARNING - SAFETY INSTRUCTIONS**

Read and understand the user's manual, all instructions and warnings before use.

Carelessness or ignorance will put the operator and third parties at great risk of serious injury and death.

- Do not use liftgate unless you have been properly trained and instructed, you have read and you understand the full operating instructions.
- Wear appropriate working clothes, incl. footwear with steel toe caps and a good non-slip sole, and wear protective gloves.
- Ensure the vehicle is safely parked and braked before using the liftgate.
- Where applicable, refer to the site's specific risk assessment, and follow the local work & safety instructions.
- Always inspect the tail lift before using it. DO NOT use tail lift if there are signs of bad maintenance, subnormal wear or damage, or if the platform surface is slippery. DO NOT attempt to repair tail lift yourself, unless you have been trained and authorized to do so.
- Do not overload. Observe the maximum rated capacity and load charts.
- Do not stand behind or within reach of the platform.
- Make sure that platform area, including the area in which loads may fall from platform, is clear of obstacles and other people at all times.
- Make sure you can see and keep visual control over the whole working area of the liftgate, the platform and its load at all times.
- Beware of finger and toe traps at all times. When riding platform, stand at safe distance of minimum 10" from the inboard edge of the platform adjacent to the rear sill of the vehicle body.
- It is prohibited for anyone other than the operator to travel on the platform.
- Liftgate is intended for loading and unloading cargo only. Do not use liftgate for anything else but its intended use.
- Make sure platform is clearly visible from all approach directions (by means of flashing platform lights, platform flags, traffic cones, etc...) and that the working zone is sufficiently illuminated.

DHOLLANDIA • EF0583.EN

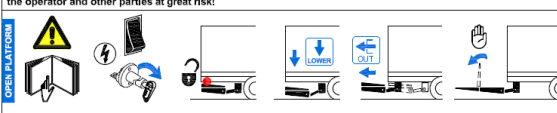
3

EF0619.EN

**OPERATION INSTRUCTIONS**

Read and understand the operation manual and all safety decals before operating this liftgate. Improper use can put the operator and other parties at great risk!

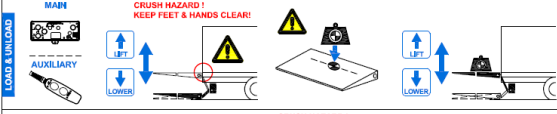
**OPEN PLATFORM**



**LOAD & UNLOAD**


**MAIN** **AUXILIARY**

CRUSH HAZARD! KEEP FEET & HANDS CLEAR!



**CLOSE PLATFORM**

CRUSH HAZARD! KEEP HANDS CLEAR!



DHOLLANDIA • EF0619.EN

4

EF0570.CAP

**MAX. xxxx kg**

EF0570.06000

5

EF0585.EN

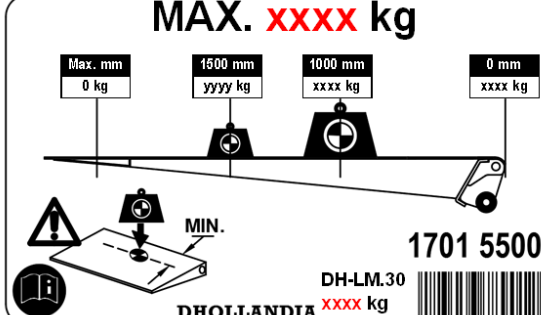
**MAX. xxxx kg**

Max. mm	1500 mm	1000 mm	0 mm
0 kg	yyyy kg	xxx kg	xxx kg

MIN.

1701 5500

DHOLLANDIA xxxx kg




**BEISPIEL**

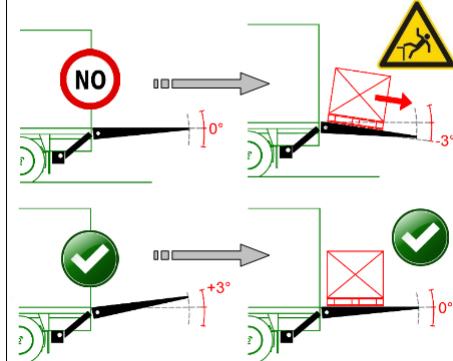
6

EF0581.EN

**WARNING**



Open or close platform at vehicle bed level ONLY



Adjust pitch of platform up and compensate for deflection before load is put on platform

DHOLLANDIA • EF0581.EN



7 EF0563.EN

**⚠ WARNING**

Liftgate hazards can result in crushing or falling.  
Keep hands and feet clear of pinch points.  
If riding liftgate, make sure load is stable and footing is solid.

Read and understand the user's manual, all instructions and warnings before use.

DHOLLANDIA • EF0563.EN

8 EF0564.EN

**PLATFORM LOADING INSTRUCTIONS**

Position load as close as possible to inboard platform edge.  
Position load in middle line of platform. Avoid loading on 1 side only.  
Operator should stand on side of load, well clear of inboard platform edge to avoid crushing feet.

Read and understand the user's manual, all instructions and warnings before use.

DHOLLANDIA EF0564.EN

9 EF0562.EN

**⚠ WARNING**

Always stand clear of platform area.

DHOLLANDIA • EF0562.EN

- Aufkleber #3 für Typ DH-SKS\* - EF0621.EN:

**OPERATION INSTRUCTIONS**

Read and understand the operation manual and all safety decals before operating this liftgate. Improper use can put the operator and other parties at great risk!

<b>OPEN PLATFORM</b>				
<b>LOAD &amp; UNLOAD</b>				
<b>STOW PLATFORM</b>				

DHOLLANDIA • EF0621.EN

- Aufkleber für die Hubladebühne, die in anderen Bereichen als am Heck des Fahrzeugs verwendet und angebracht werden:




















**NOTICE**

**TAIL LIFT SHUT-OFF TO BE TURNED OFF WHEN LIFT IS NOT IN USE**


DHOLLANDIA • EF0814.EN.CE

Fahrerhausschalter in Fahrerkabine zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung der Hubladebühne (falls vorhanden).

# 11 BEDEUTUNG DER SICHERHEITS- UND WARNSCHILDER

WARNZEICHEN		GEBOTSZEICHEN	
	Überblicken Sie jederzeit den gesamten Arbeitsbereich der Hubladebühne.		Wenden Sie sich an Ihren regionalen DHOLLANDIA-Händler.
	Allgemeine Warnzeichen, die den Bediener auf mögliche Gefahren aufmerksam machen sollen. Alle Meldungen, die auf dieses Zeichen folgen, müssen befolgt werden, um mögliche Schäden zu vermeiden.		Konsultieren Sie bitte die Website von DHOLLANDIA. Download von der Dholdandia-Website.
	Quetschgefahr. Hände, Gliedmaßen, lockere Kleidung und lange Haare von den beweglichen Teilen fernhalten.		Lesen Sie die Bedienungsanleitung oder Anweisungen.
	Gefahr von Quetschung & Abtrennung. Hände von den sich bewegenden Teilen fernhalten.		Am Sicherheitsgeländer festhalten. Schützen Sie sich selbst vor dem Herunterfallen der Plattform oder des Ladeflurs.
	Gefahr von Quetschung & Abtrennung. Füße von den sich bewegenden Teilen fernhalten.		Tragen Sie Schutzhandschuhe.
	Rutschgefahr.		Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
	Stolpergefahr.		Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung, vermeiden Sie locker sitzende Kleidung, die in den sich bewegenden Teilen der Hubladebühne eingeklemmt werden kann.
	Gefahr durch Neigen von Gegenständen.		Tragen Sie eine Schutzausrüstung, Augenschutz und einen Schutzhelm.
	Sturzgefahr.		Verwenden Sie eine Schutzabdeckung.
	Quetsch- und Klemmgefahr. Kopf, Oberkörper und Gliedmaßen von sich bewegenden Teilen fernhalten.		

VERBOTSZEICHEN			
	Allgemeines Verbot. NICHT tun!		Maschine NICHT von mehr als 1 Bediener bedienen lassen!
	Allgemeines Verbot. NICHT tun!		NICHT betreten!

Sonstige häufig verwendete Zeichen		Zeichen für elektro hydraulische Funktionen	
	Ja, verfahren Sie auf diese Weise. Korrektes Arbeitsverfahren		Öffnen / nach unten kippen
	Nein, verfahren Sie NICHT auf diese Weise. - Falsches Arbeitsverfahren		Senken
	Positionieren Sie die Ladung auf dem entsprechenden Lastschwerpunkt. - Befolgen Sie die Ladeanweisungen.		Steigen
	Notstopp. Bewirkt einen sofortigen Stopp der Hubladebühne.		Schließen/nach oben kippen
	Notausgang. Vorrichtung (Hebel, Ventil usw.) für einen Notausgang.		Plattform HERAUSFAHREN
	Entriegeln. Mechanische Verriegelung abschalten.		Plattform EINFAHREN
	Verriegeln. Mechanische Verriegelung einschalten.		SENKEN Sie die Stützfüße ab
	Schalten Sie den Strom ein.		HEBEN Sie die Stützfüße an
	Schalten Sie den Strom für die Hubladebühne über den Hauptbatterieschalter und/oder Fahrerhausschalter ein.		Hydraulische Rampe ÖFFNEN
	Schalten Sie den Strom ab.		Hydraulische Rampe SCHLIESSEN
	Schalten Sie den Strom für die Hubladebühne über den Hauptbatterieschalter und/oder Fahrerhausschalter aus.		Umschalter zwischen Außen- und Innenbedieneinheit
	Dies ist ein manuell auszuführender Vorgang (im Gegensatz zu einer elektrischen Funktion, die mit Hilfe einer der Bedieneinheiten gesteuert wird).		

### HINWEISE

- Die wichtigsten Sicherheits- und Betriebsanweisungen sind in einem Produktvideo zusammengefasst, das online unter folgender Adresse abgerufen werden kann:

<http://www.dhollandia.com/uservideo/SM-US-2017-01>



- Lesen Sie diese Anleitung vor dem Betrieb der entsprechenden DHOLLANDIA-Hubladebühne durch.

### HINWEISE

- Eine kompetente und regelmäßige vorbeugende Wartung ist für die Betriebssicherheit sowie für die Sicherheit des Bedieners und aller Umstehenden unerlässlich.



- Die neueste Aktualisierung unserer Checkliste für die vorbeugende Wartung und Inspektion kann heruntergeladen werden unter:

**www.dhollandia.com** → **Länder- und Sprachauswahl** → **Downloads** → **Checklisten** →  
... wählen Sie die erforderliche Liste

- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten DHOLLANDIA-Servicedienstleistern und unter Verwendung von zugelassenen Original-DHOLLANDIA-Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Sicherheitshinweise, Wartungsrichtlinien und Unterstützung bei der Fehlerbehebung finden Sie im separaten WARTUNGS- UND REPARATURHANDBUCH.
- Schmieren Sie die Hubladebühne regelmäßig, um ihre Lebensdauer und Betriebssicherheit zu maximieren. Dies geschieht mindestens dreimal pro Jahr bei Einschichtbetrieb; häufiger bei sehr intensiver Nutzung (Mehrschichtbetrieb, 24-Stunden-Betrieb usw.) oder bei Einsatz unter widrigen Umgebungsbedingungen (häufige Hochdruckreinigung mit starken Reinigungsmitteln usw.).



- Die neueste Version des WARTUNGS- UND REPARATURHANDBUCHS kann von der DHOLLANDIA-Website heruntergeladen werden:

**www.dhollandia.com** → **Länder- und Sprachauswahl** → **Downloads** → **Bedienungsanleitung** →  
... wählen Sie die erforderliche Anleitung